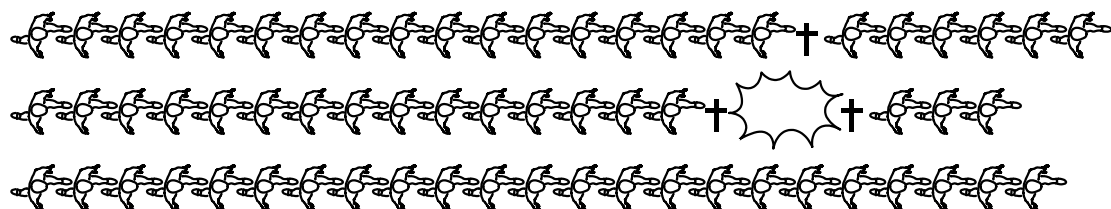
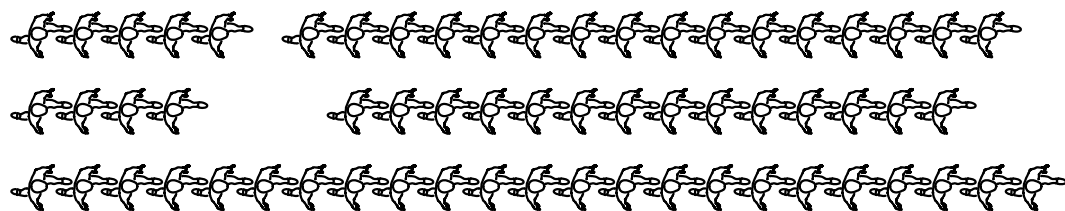
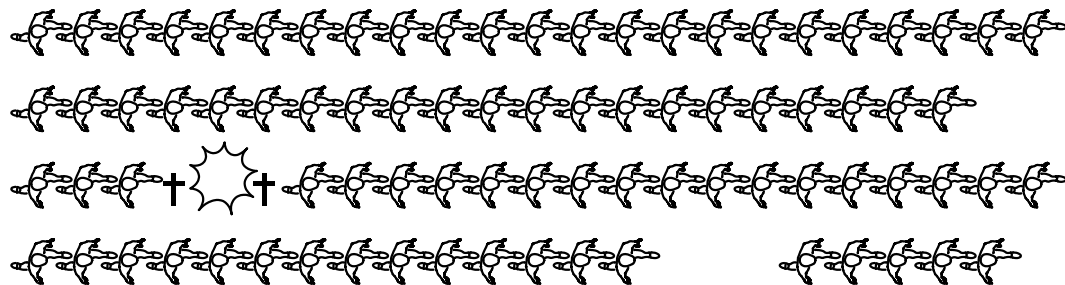
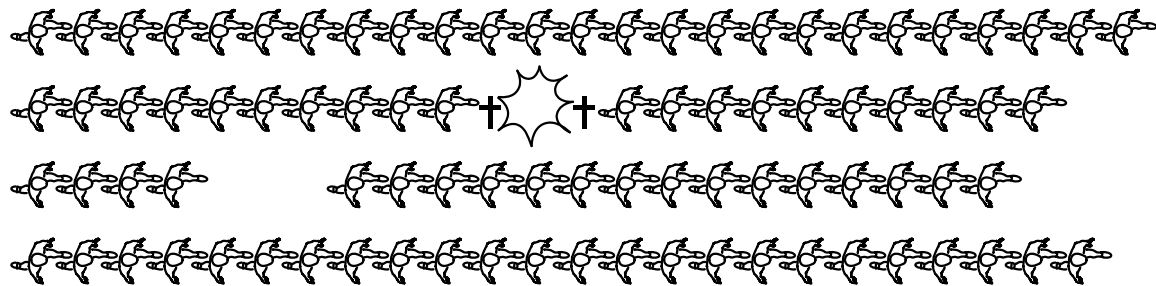


es geht weiter...



300 signierte und nummerierte exemplare;

dieses exemplar trägt die nummer:



a: wo ist fisch?

b: im balaton!

2014

**axel rohlfs - hof sürstedt - 27243 harpstedt - deutschland - www.axel-rohlfs.de
tel: 04244 - 436 - fax: 04244 - 2246 - rohlfs_architekt@hotmail.com**

der wechselseitige austausch von visuellem werk und ästhetischer theorie geht weiter

wer von vorne beginnt mit lesen, wahrnehmen und hineindenken in das vorliegende sich im undertitel schlicht als „visuelle und konkrete poesie von axel rohlfs“ präsentierende werk, lässt sich auch von seiner schmiegsamkeit verführen. schmiegsamkeit, seitenweise humor und abwechslungsung erscheinen als absicht und kalkül. so wird der hineindenkende in das gegenwärtige opus magnum von axel rohlfs sozusagen mühelos gewonnen. dabei ist die breite seines stoffes durch teils ungewohnte stichworte reich gegliedert und erfordert wiederholt schmunzelnde hinnahme aufgefüllter hohlräume klassisch konkreter setzungen. rohlfs' werk ist ein neues lehrbuch, das die ästhetik neu ordnet. man kann mit gewinn auch am schluss beginnen. auf der letzten seite steht das *sesam, öffne dich*. jetzt wird wenn nicht alles, so doch vieles klar. das ganze werk dient der einföhrung der devianzästhetik und das geschieht in der übersicht ihrer fünf arten: „ars 1“ bis „ars 5“ versus „natura“. devianzästhetik, ästhetik der abweichung, wird in grafiken verständlich dargestellt, mit worten manchmal eher verschlüsselt behandelt. rohlfs kommt uns entgegen mit der disposition und aufteilung seines stoffes. es sind da zeichentransformationen, paradigma-paraden, es ist poetologisches und rhetorisches, und es sind anspielungen auf hommagen zu genießen. es darf soziologisches und linguistisches nicht fehlen. den umfangreichsten beitrage nimmt „zeichenumnutzung“ in anspruch. und der vollständigkeit halber und weil der ästhetik die funktion der werbung eigen ist, gibt rohlfs „so lange der verrat reicht“ 54 konzepte dem super-art-market an die hand. ein vollständigeres ästhetik-lehrbuch gab es also nie. und keines, das mit mehr humor seine sache aufmischt.

© eugen gomringer

Ende offen ... – Zur konkreten und visuellen Poesie von Axel Rohlf

In den aktuellen Werken zur konkreten und visuellen Poesie von Axel Rohlf zeigt sich, wie die Nutzung und die Möglichkeiten des Computers die Entwicklung dieser literarischen Kunst beeinflusst und die ursprünglichen Techniken beispielsweise der Schreibmaschine und der Montage erweitert und technisch perfektioniert haben. Die konkreten und visuellen Werke entstehen rein digital und das Material der Sprache ist an die Möglichkeiten und Begrenzungen der Programmierung gebunden. Dadurch steht nicht nur eine große Bandbreite an Schriftzeichen und Sonderzeichen unterschiedlichster Sprachen, sondern auch eine kaum zu überblickende Vielfalt an Symbolzeichen, Piktogrammen, Diagrammtypen und grafischen Formen zur Verfügung. Nur das, was Hard- und Software nicht zu leisten vermögen, ist nicht darstellbar.

Durch die grafische Reduktion sowie die bildlich visuelle und literarisch konkrete Zusammenstellung einzelner Zeichen dieser computergenerierten Formen- und Zeichensprache entstehen bei Axel Rohlf Zeichentransformationen im Uhrkreis, Paradigma-Paraden, wobei Wörter oder Wortteile in ihrer Austauschbarkeit vorgeführt werden, als auch Zeichenumnutzungen und vieles mehr. So führen die digitalen Formexperimente im Sinne der Devianzästhetik, die Axel Rohlf am Ende des Buches auch theoretisch darlegt, in den Werken konkreter und visueller Poesie zu einer ‚künstlichen‘, da computergenerierten Erweiterung des Formenrepertoires dieser Poesie und der Literatur an sich.

Axel Rohlf geht noch einen Schritt weiter und begibt sich in das Feld der Werbung. Während sich viele der Künstler, die sich mit konkreter und visueller Poesie beschäftigen, zwar auch mit Design und Gestaltungsfragen auseinander gesetzt haben, waren es jedoch die Grafiker, die die Ideen der Künstler aufgegriffen und für Werbegestaltungen übernommen und weiter verarbeitet haben. Bis heute finden sich in Werbeanzeigen Repliken auf Werke der konkreten und visuellen Poesie allgemein. Rohlf dagegen entwirft direkt selbst Werbe-Anzeigen, um eine

konzeptionelle Form der konkreten Poesie zu schaffen, deren Wahrnehmung zugleich auf dem visuellen Vorstellungsvermögen basiert. Sie unterscheiden sich von herkömmlichen Werbeanzeigen durch ihre ironische Art, ihre Widersprüchlichkeit und ihren teilweise schwarzen Humor. Unter dem Label *super-art-market Concept art – so lange der Vorrat reicht* hat Axel Rohlfis insgesamt 54 Kunstkonzepte zum Verkauf bzw. Erwerb zusammen gestellt.

Mit diesem vierten Band seiner konkreten und visuellen Poesie legt Axel Rohlfis ein umfangreiches und vielschichtiges künstlerisch-literarisches Œuvre vor, das durch Vielseitigkeit und Experimentierfreude gekennzeichnet und in seinen konzeptionellen und digitalen Möglichkeiten sicher noch nicht erschöpft ist.

Anne Thurmann-Jajes

leere

in die athmosphäre atmen

ins glas trinken

auf den teller essen

in die schwaden riechen

auf das blatt lesen

in den raum hören

in das bild schauen

in einen körper fühlen

beatmet

betrunken

begessen

berochen

belesen

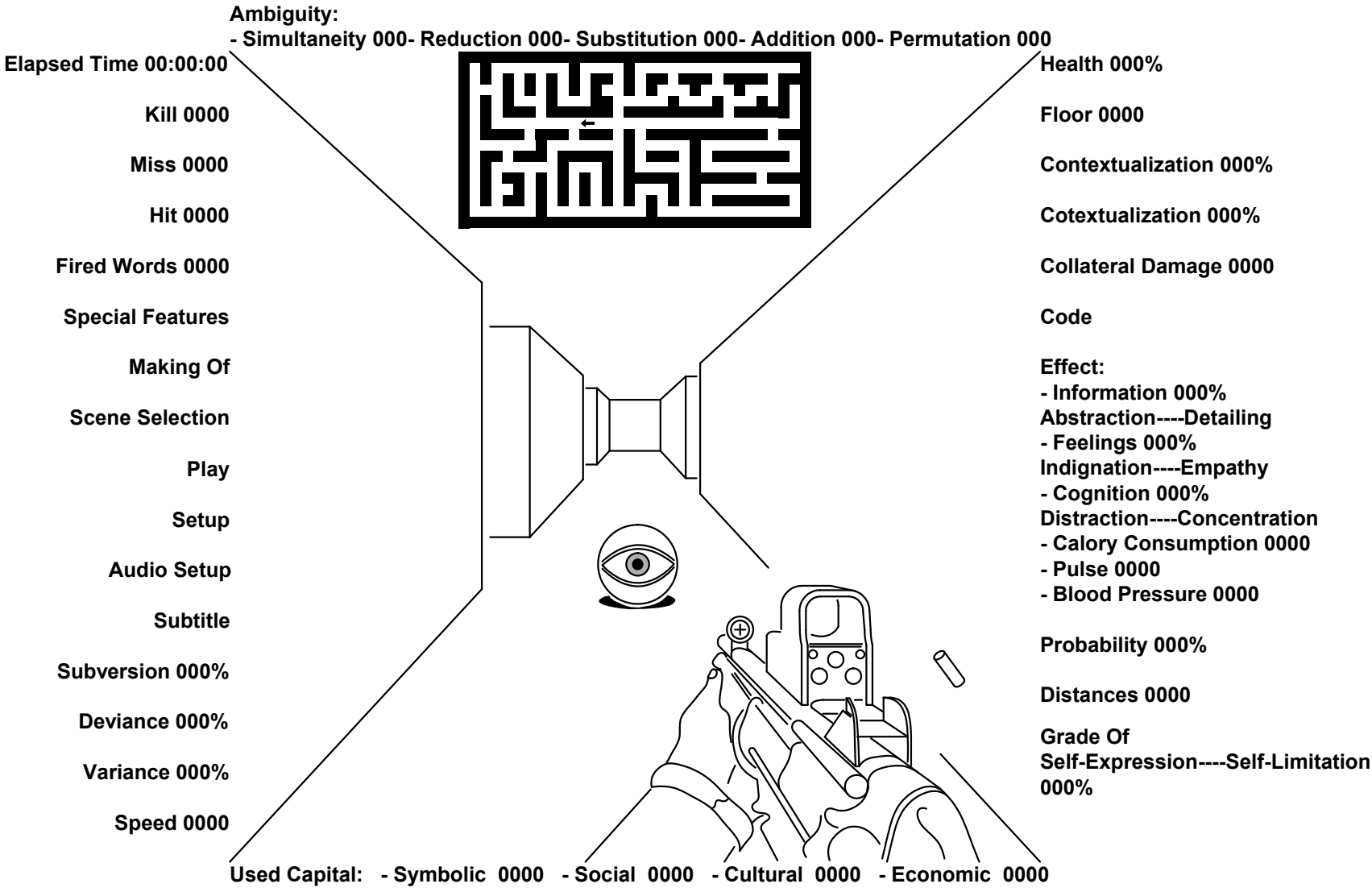
behört

beschaut

befühlt

werden

Poetry Combat Center



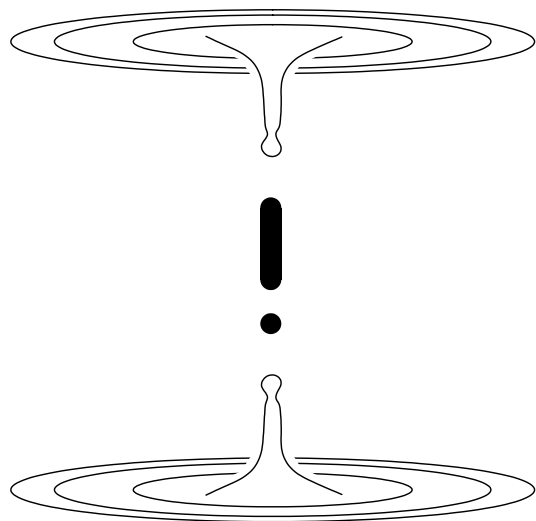
tun,

**was andere nicht tun,
was nur man selbst tun kann,
was man nach schlechtestem ausgang bestimmen kann,
der dann gegenüber anderen schlechten ausgängen bedeutet:
geringere bindung und größeren ertrag und geringeres risiko,
was man auch rückwickelnd tun kann,**

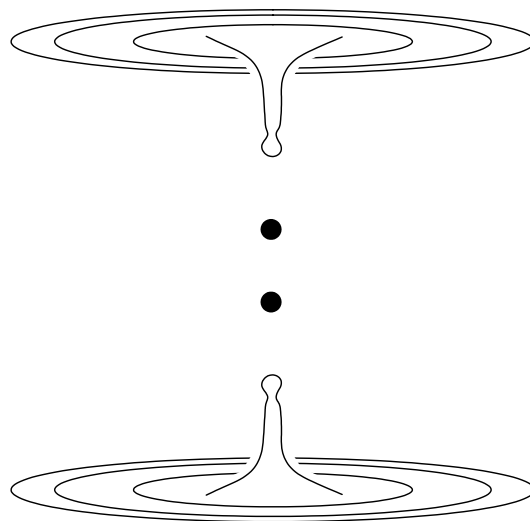
was zu weiterem tun führt,

**das andere nicht tun,
das nur man selbst tun kann,
das man nach schlechtestem ausgang bestimmen kann,
der dann gegenüber anderen schlechten ausgängen bedeutet:
geringere bindung und größeren ertrag und geringeres risiko,
das man auch rückwickelnd tun kann**

usw.

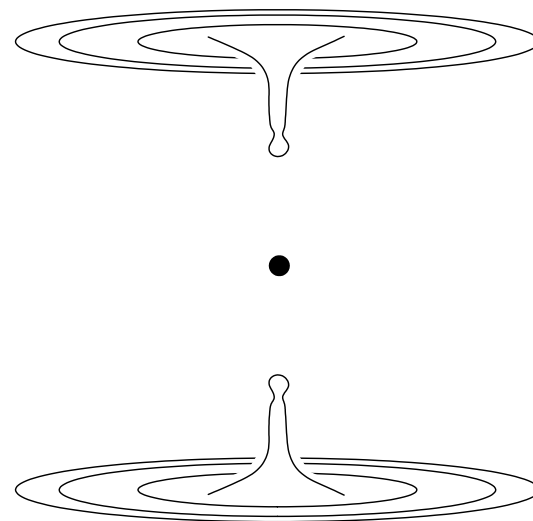


!

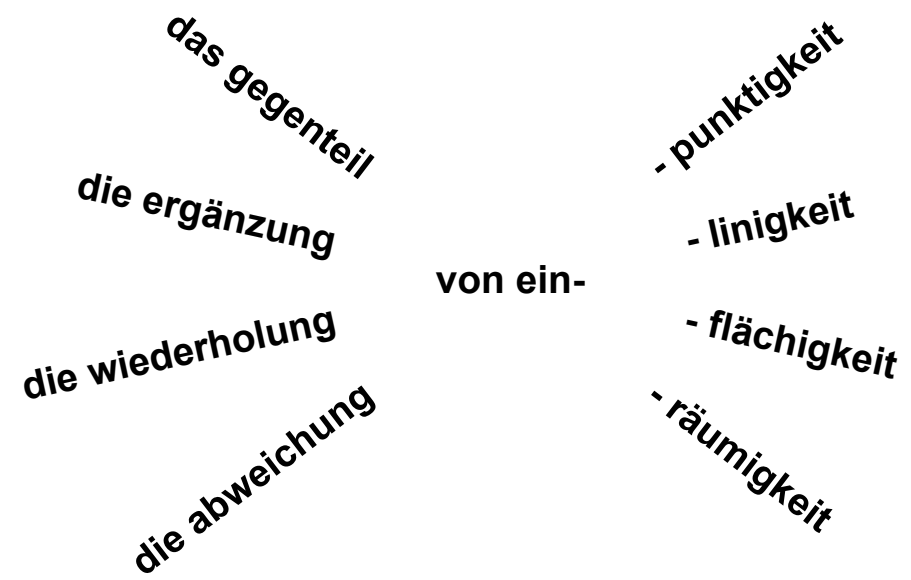


•

•



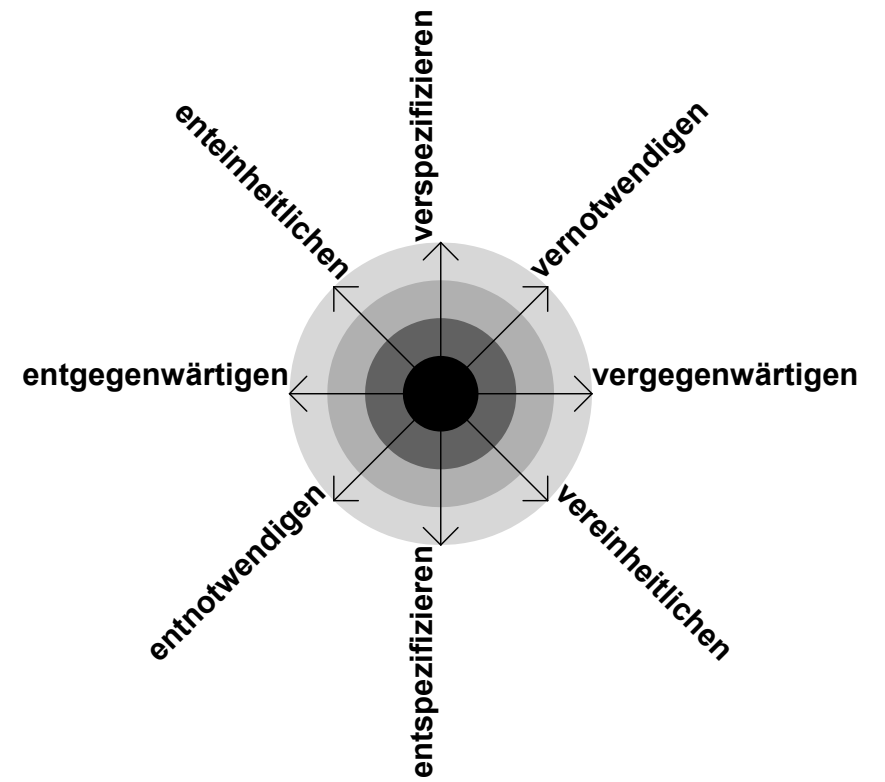
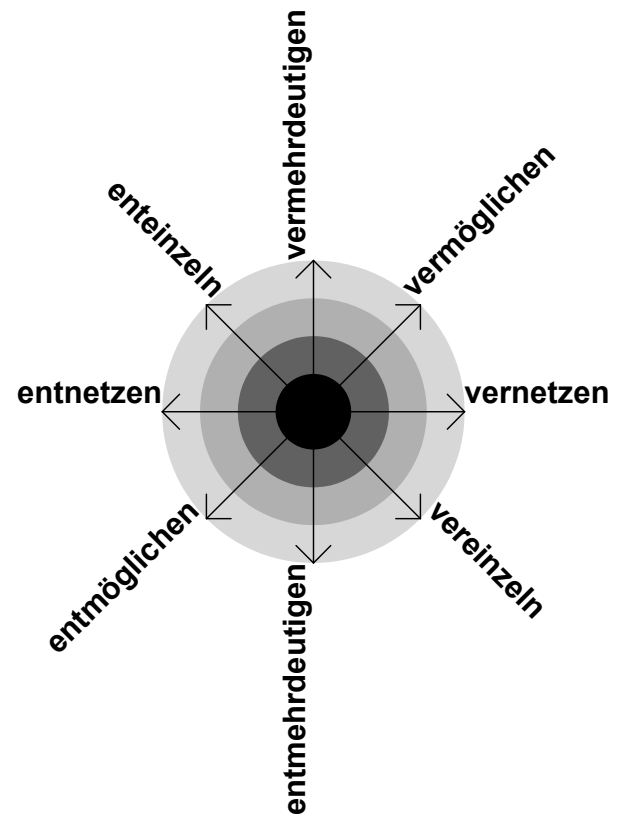
•

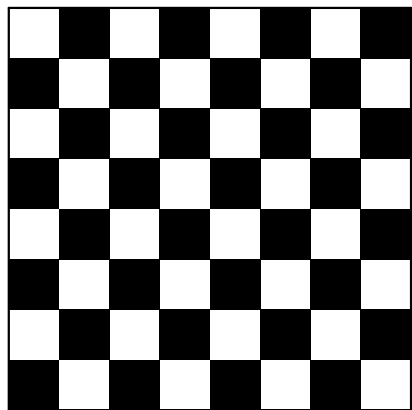
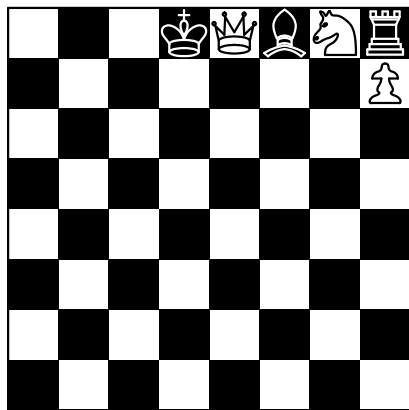
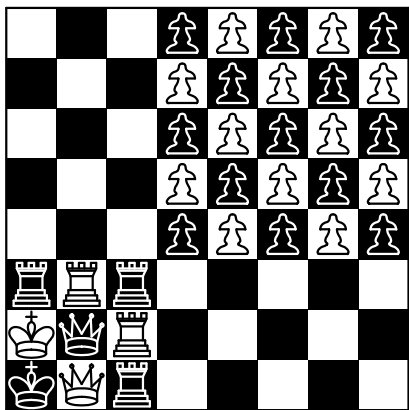
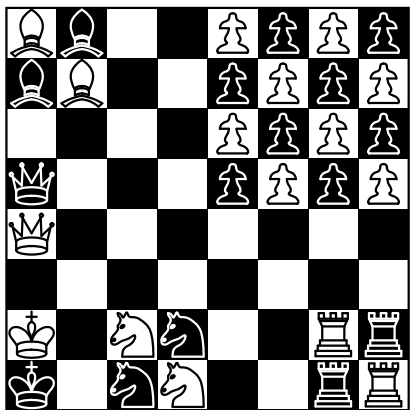
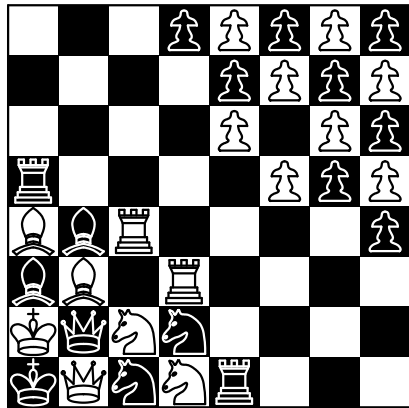
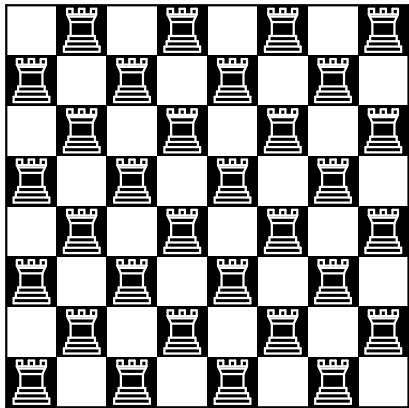
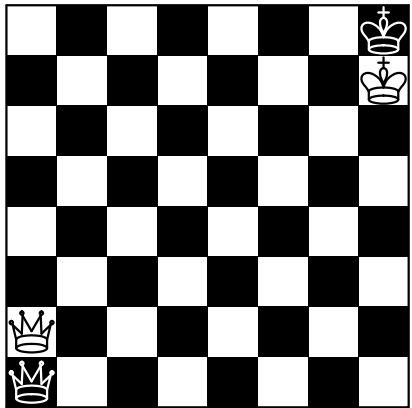
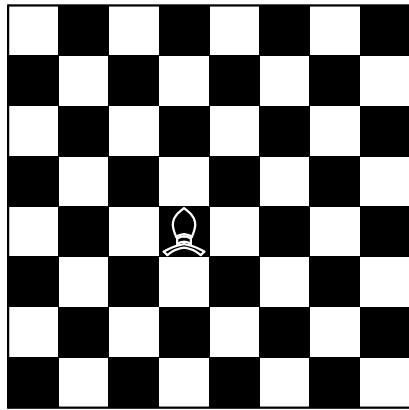
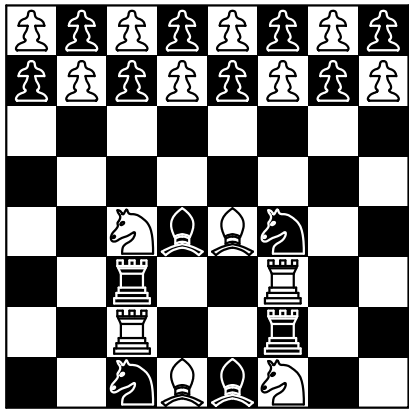
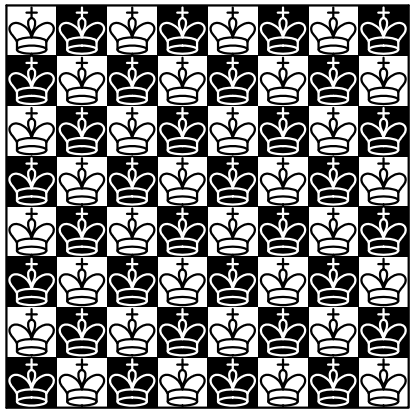


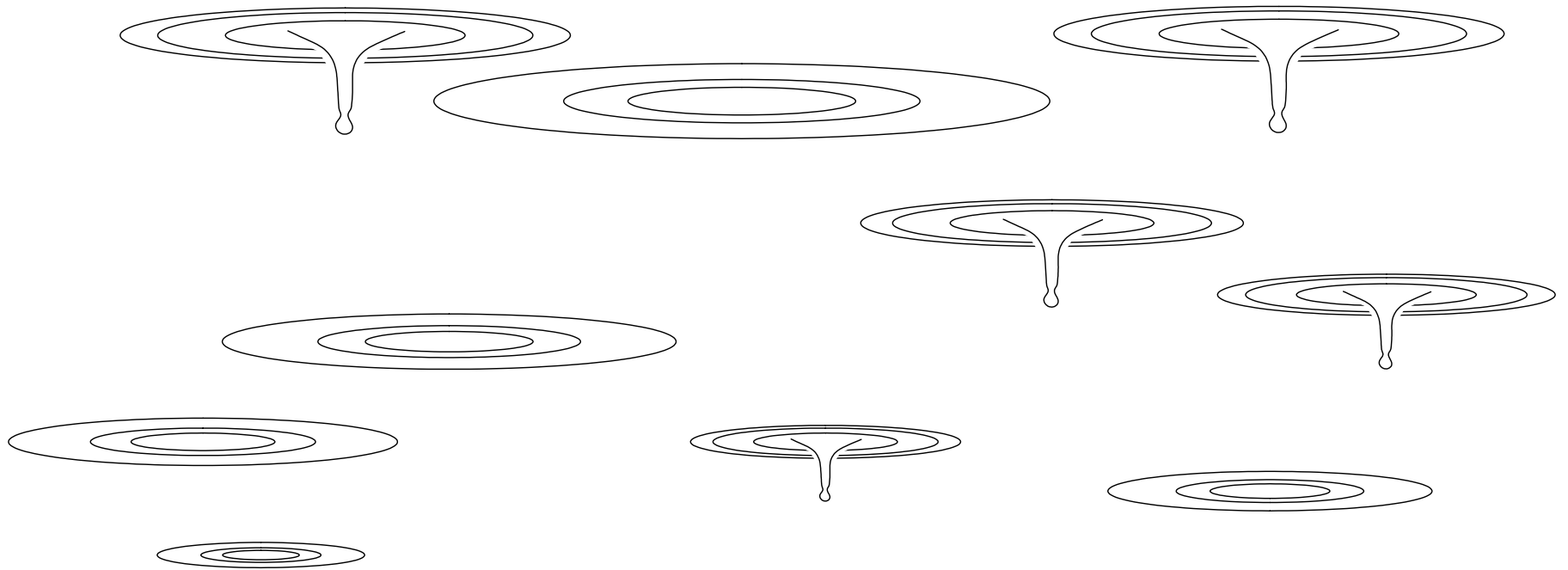
ein abgeteiltes
ein vielfaches
ein angereichertes
ein reduziertes

eines ausschaupunktes
einer ausziehlinie
einer ausbreitungsfläche
eines ausdehnungsraumes

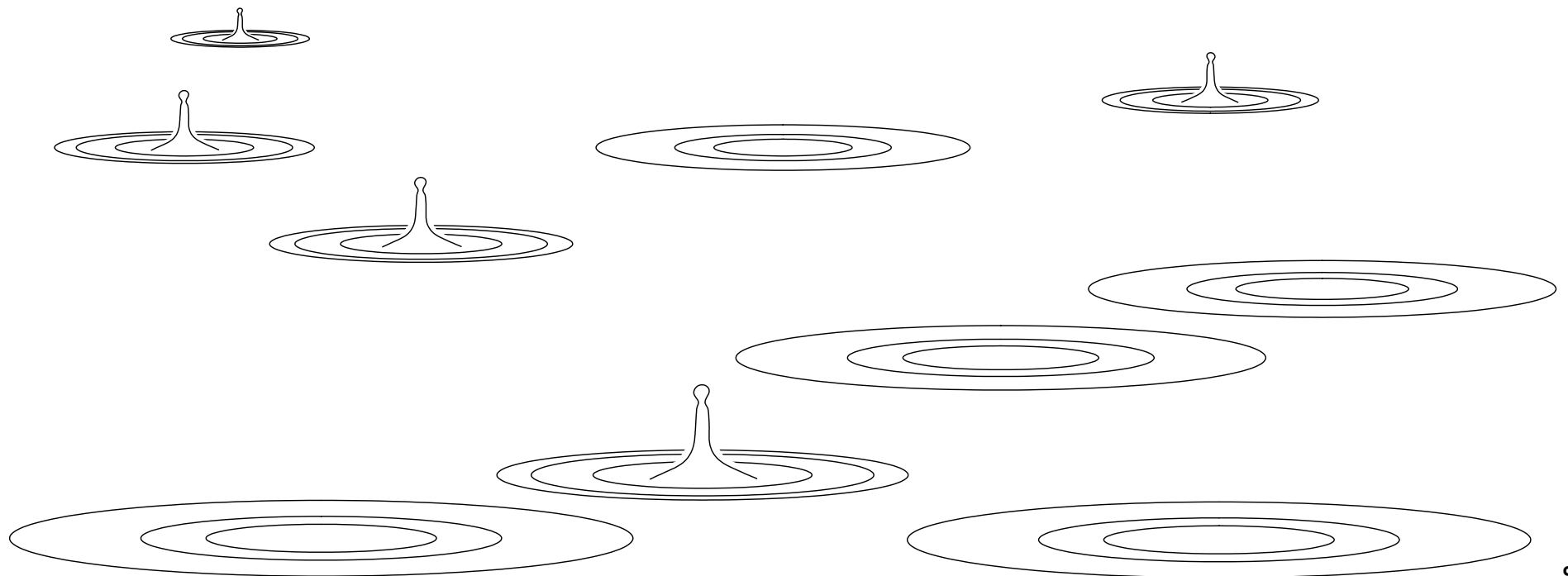
eines punktausschauens
eines linienausziehens
einer flächenausbreitung
eines raumausdehnens



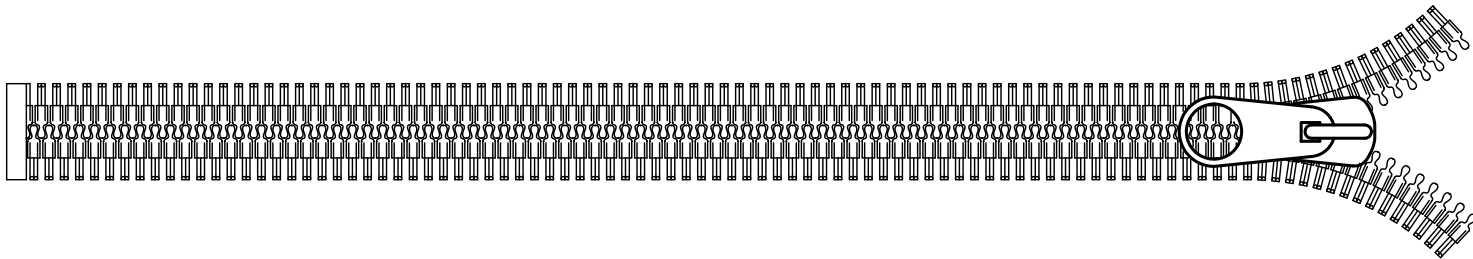
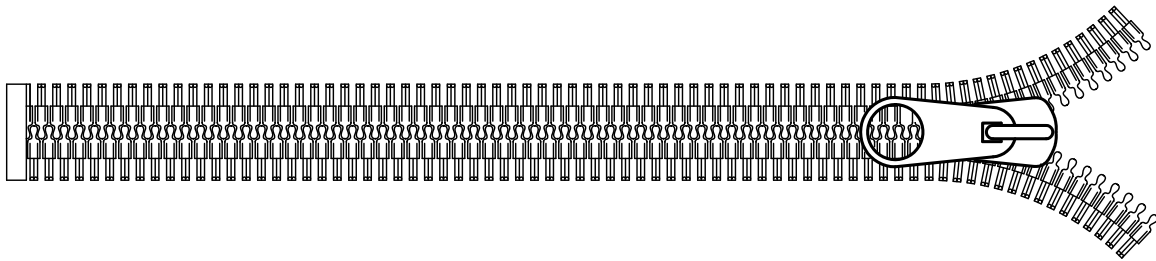
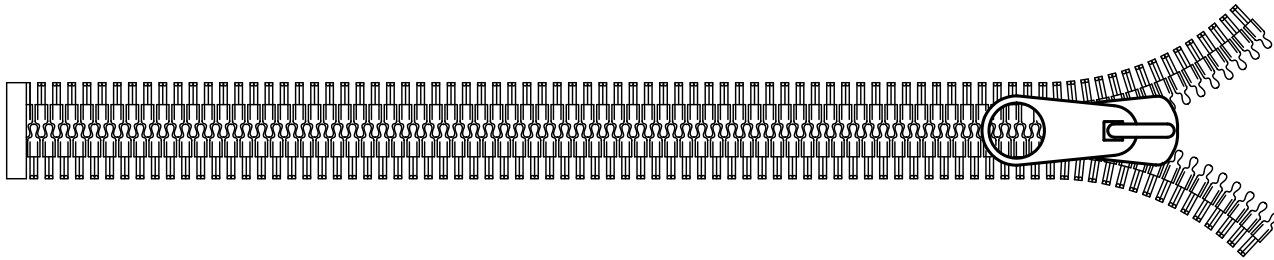
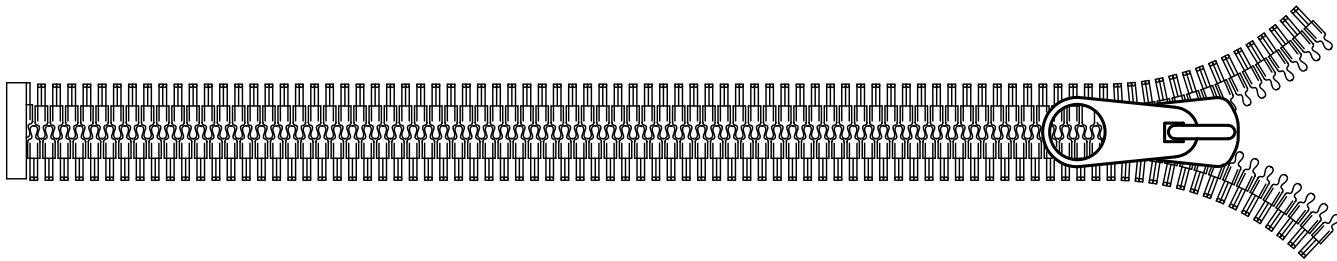




-gesichtskreis-handkreis-fußkreis-ohrkreis-zungenkreis-bauchkreis-augenkreis-armkreis-nasenkreis-lungenkreis-haarkreis-fingerkreis-zehkreis-nierenkreis-schulterkreis-kniekreis-ellenbogenkreis-



ear to ear





adiectio
v.a. quantitāt



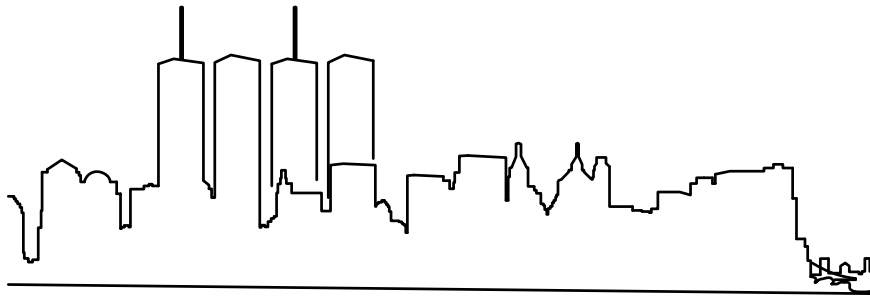
detractio
v.a. modalitāt



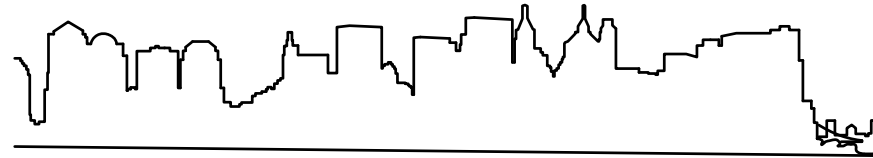
transmutatio
v.a. relation



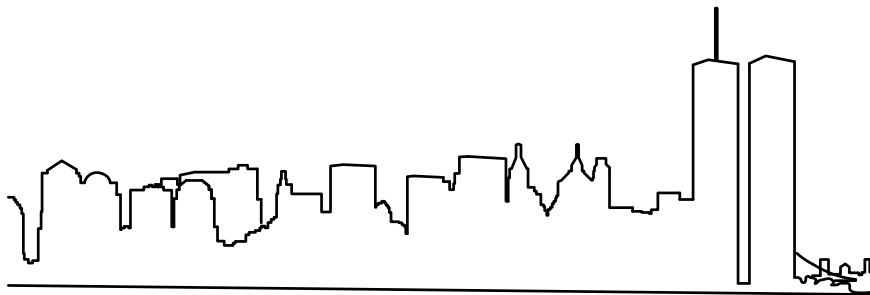
immutatio
v.a. qualitāt



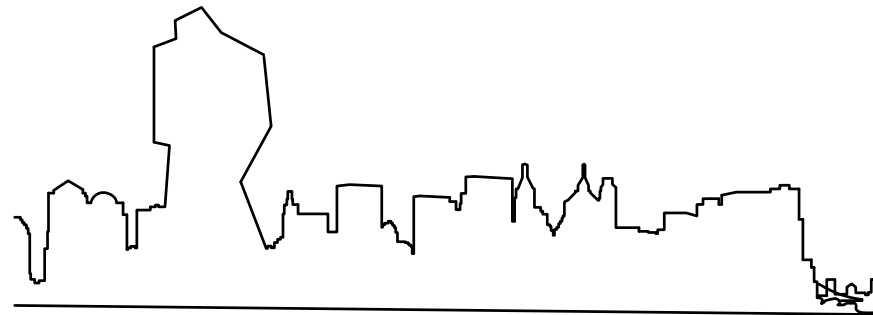
adiectio
v.a. quantitāt



detractio
v.a. modalitāt



transmutatio
v.a. relation



immutatio
v.a. qualitāt

Sie haben beim Lesen dieser Zeilen...

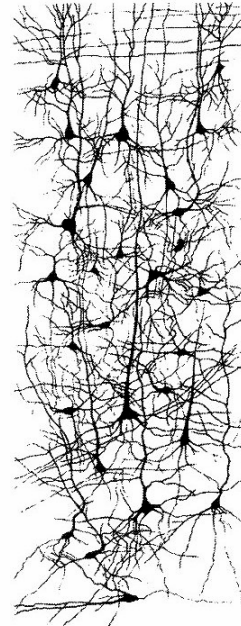
... Zeit verloren. ☐

... Klarsicht gewonnen. ☐

... sowohl als auch. ☐

... weiß nicht. ☐

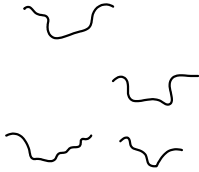
... geatmet. ☐



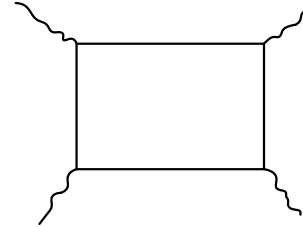


poème trouvé: rissarten im putz

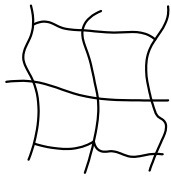
sackrisse



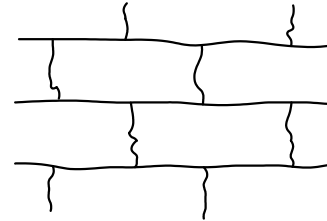
kerbrisse



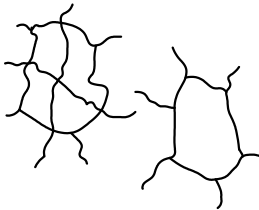
schrumpfrisse



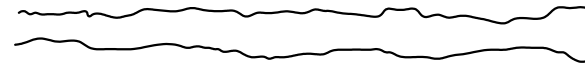
fugenrisse



schwindrisse



deckenschubrisse



licht zur sonne
eulen nach athen
steine zum berg
äste in den wald
blätter zum laub
brunnen beim fluss
sand zum strand
erbsen an die mauer
staub in die gruft
wasser ins meer

für jandl.



und unter diesem



und unter diesem



und unter diesem



und unter diesem



und unter diesem



und unter diesem



und unter diesem



und unter diesem



und unter diesem

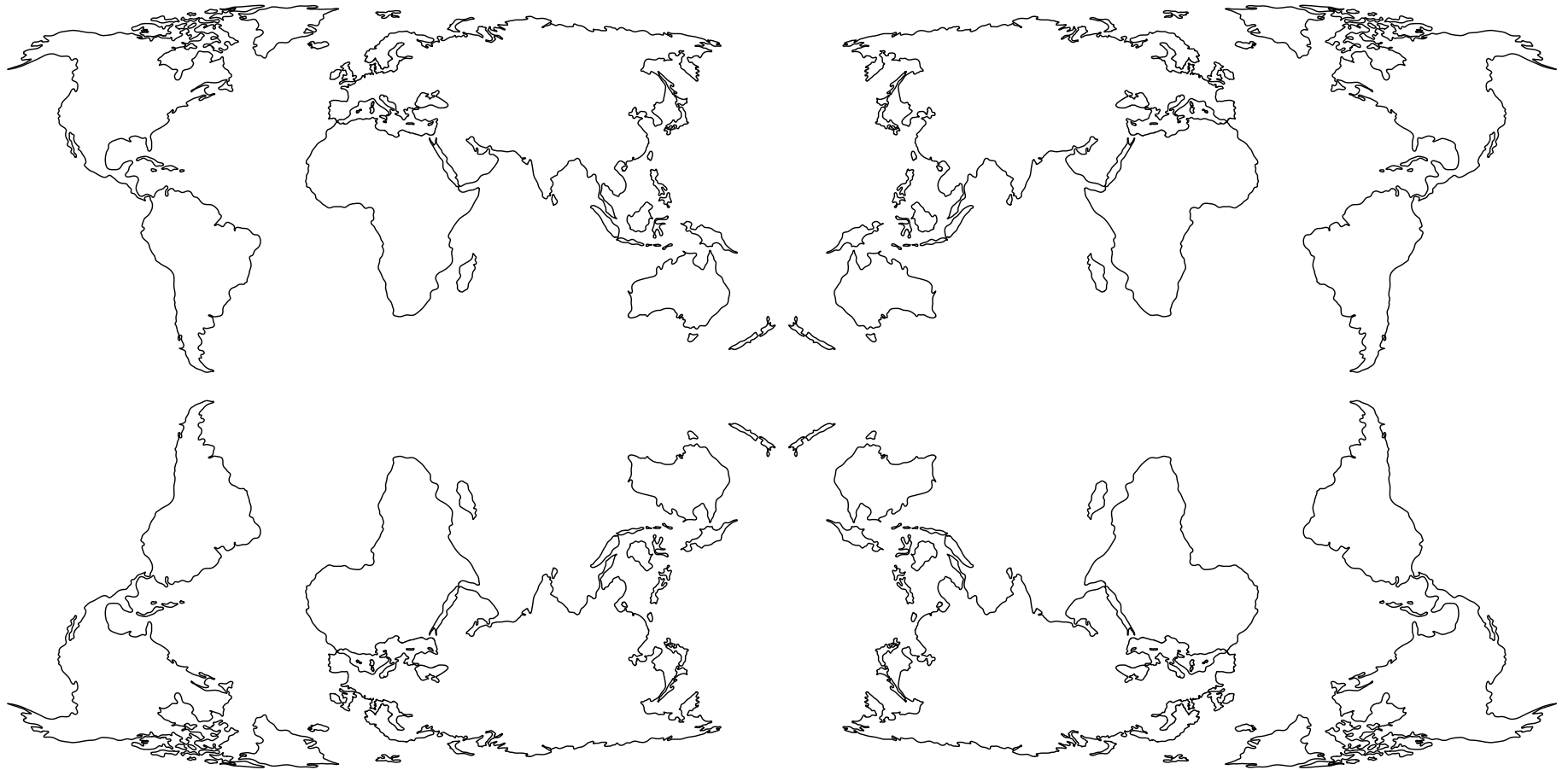


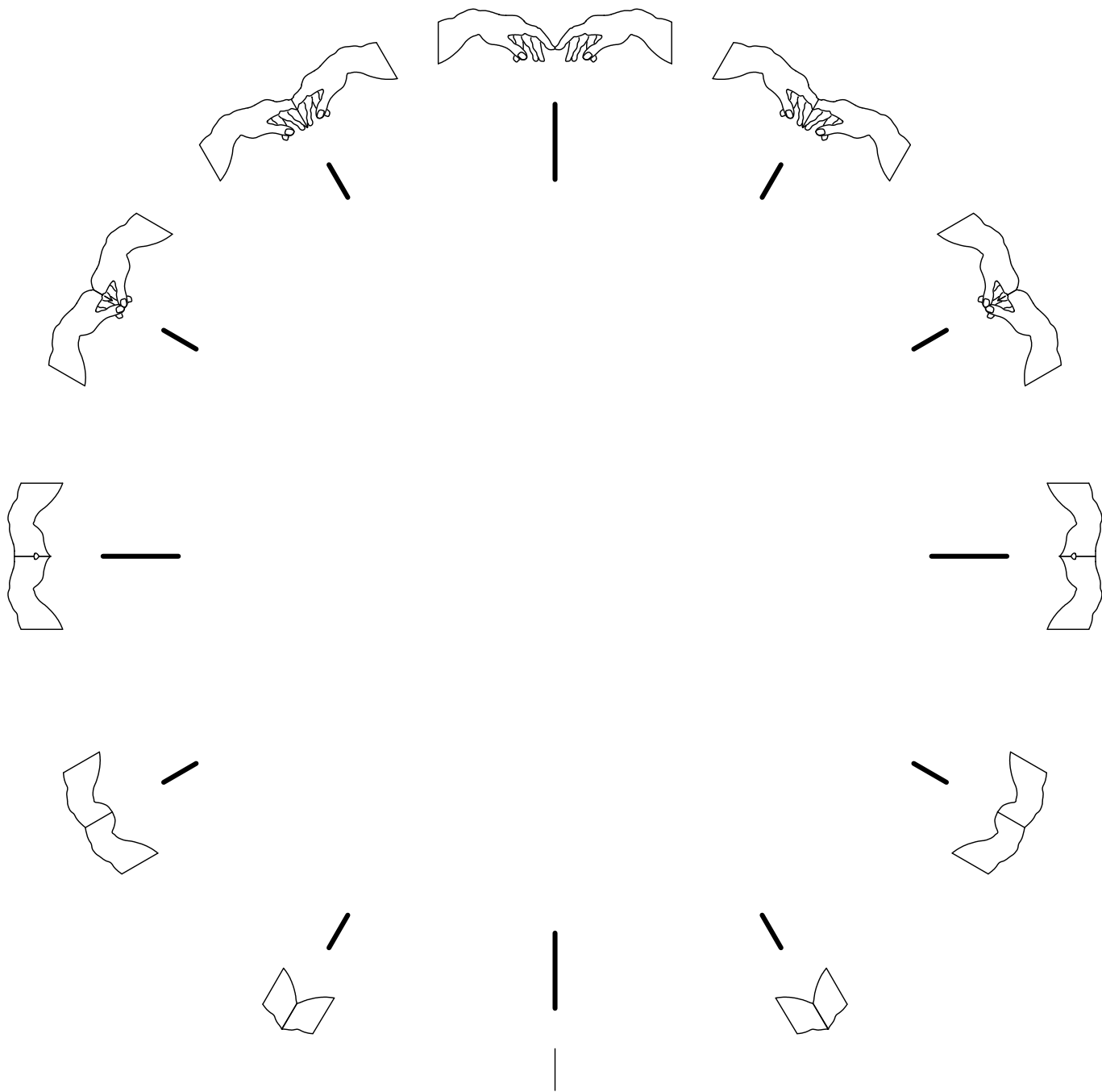
und unter diesem

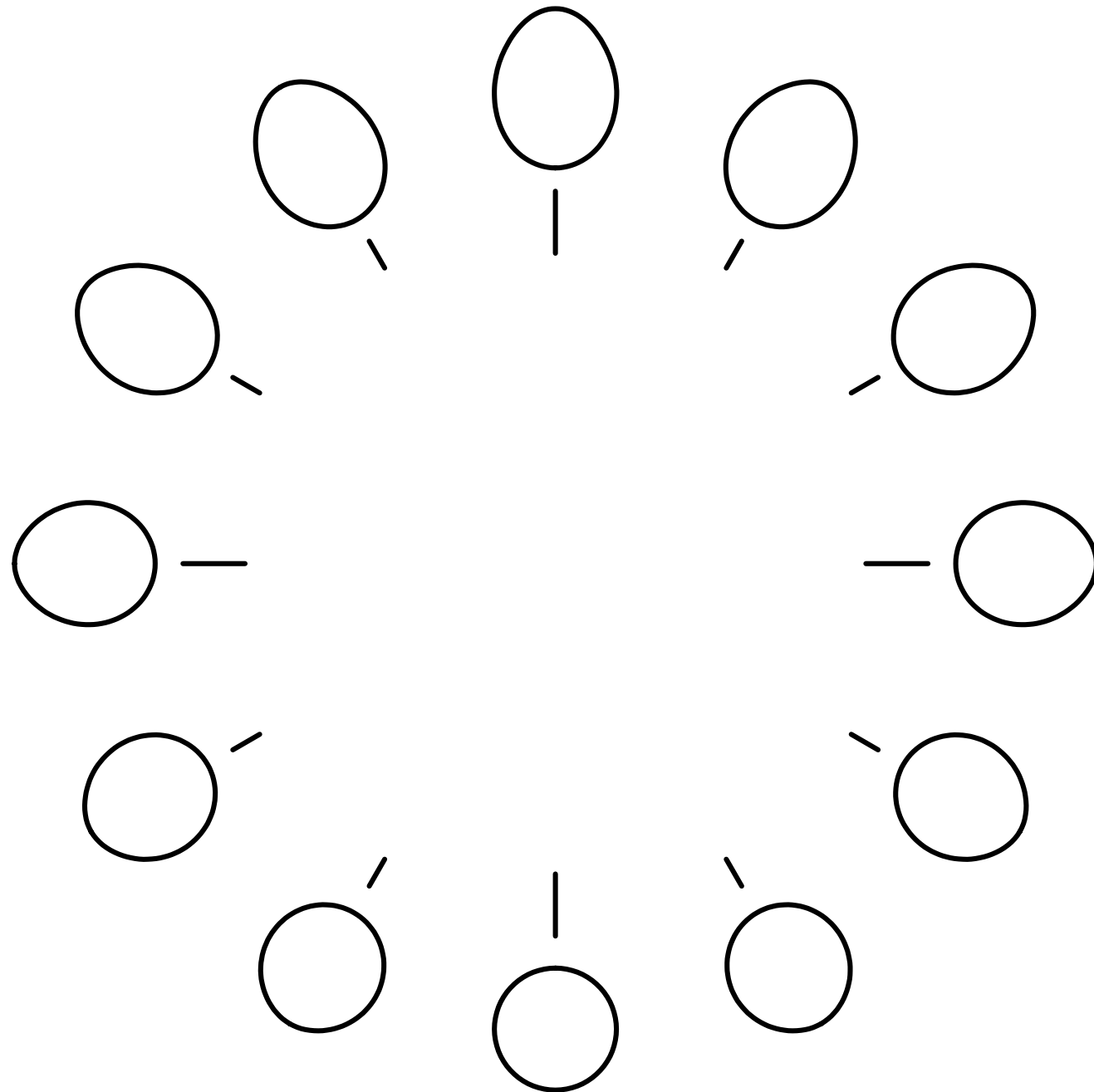


und unter diesem









kontamination so nett.

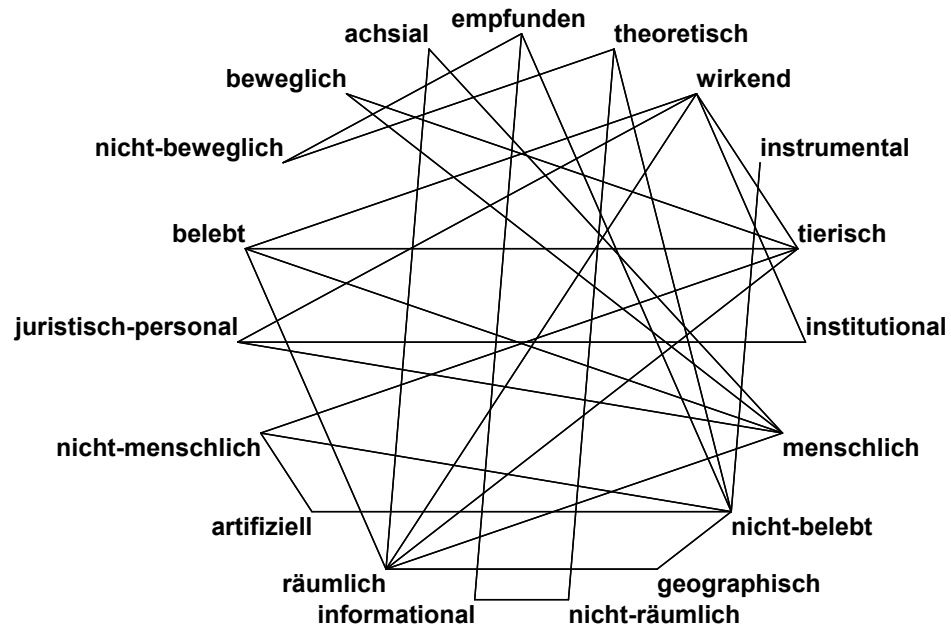
**sove
sdve
sdie
sdia**

**aidl
aiol
avol
evol**

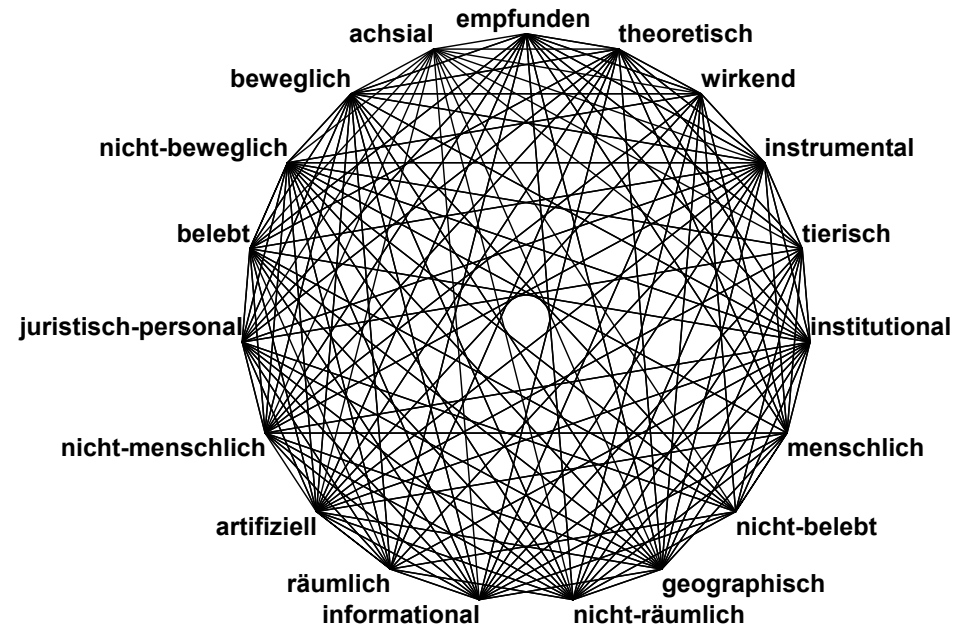
**lids
lods
lovs**

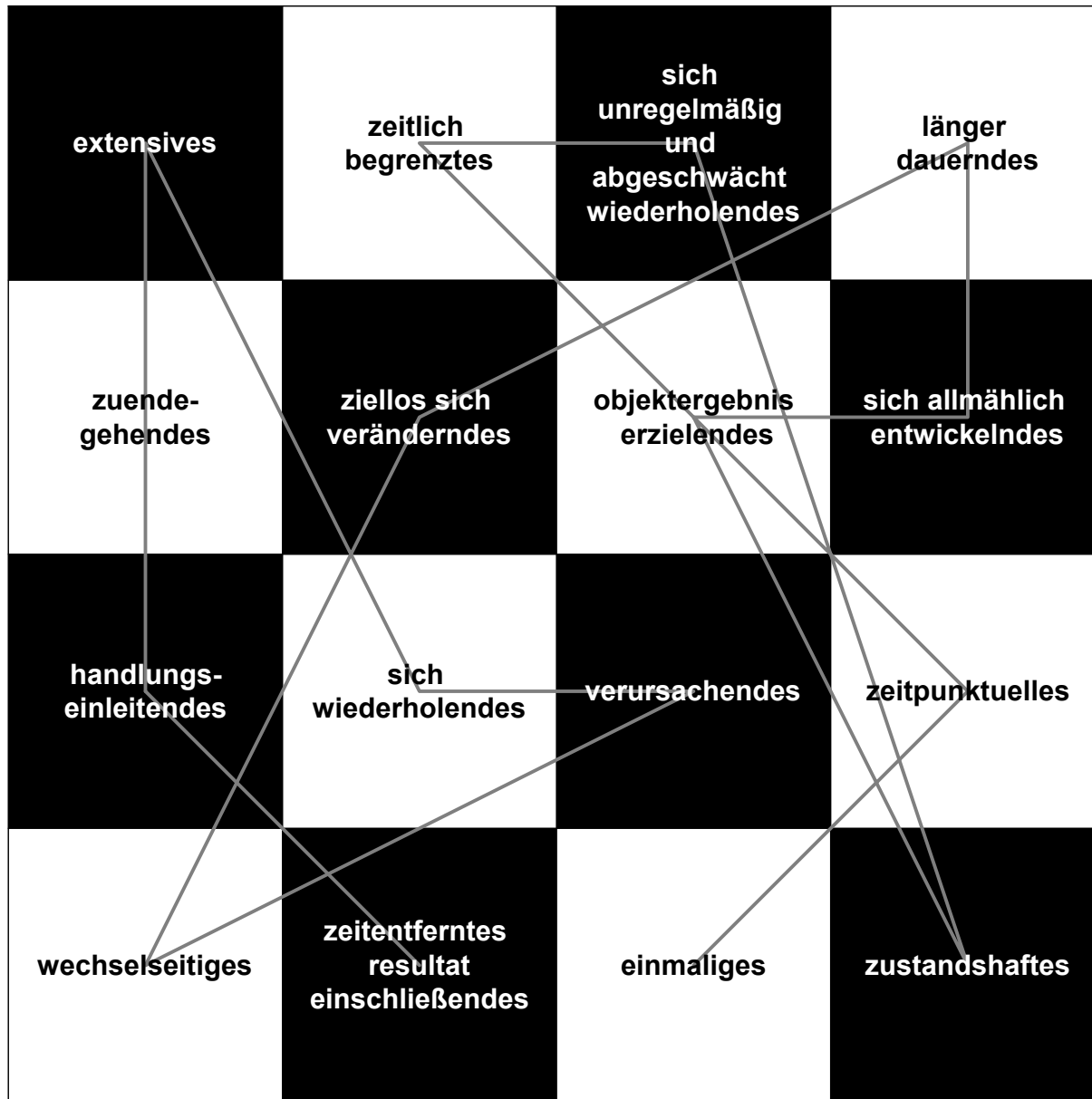
**aove
aive
aide**

welt.



anti-welt.



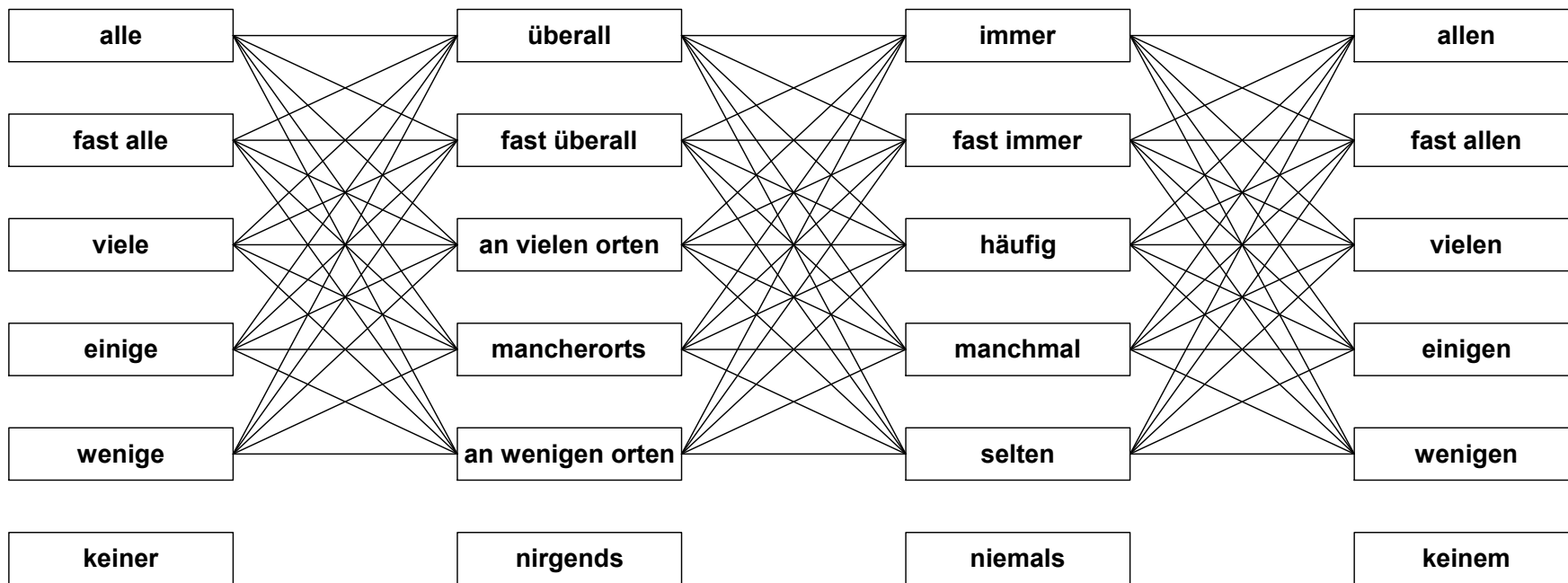


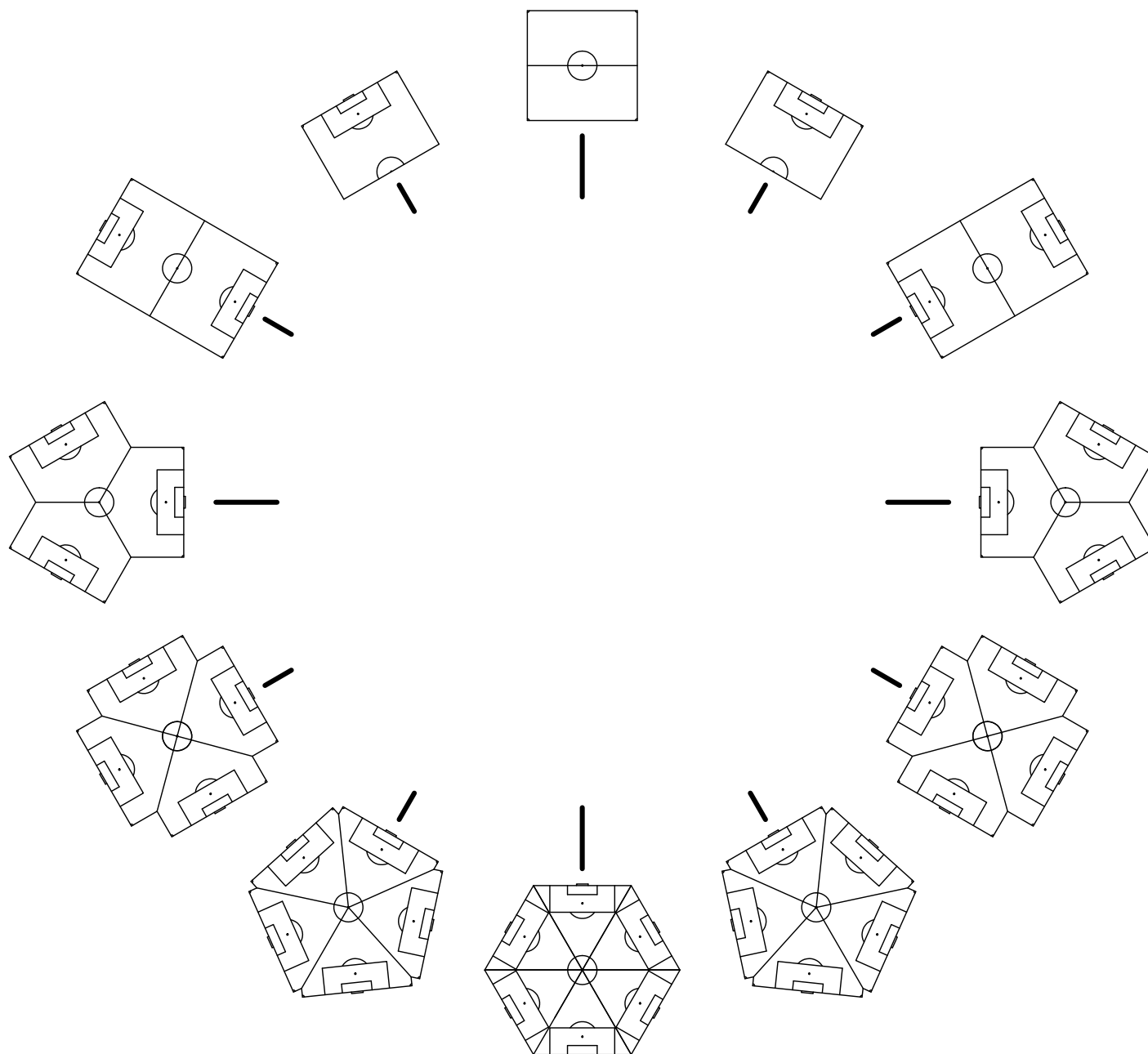
tun

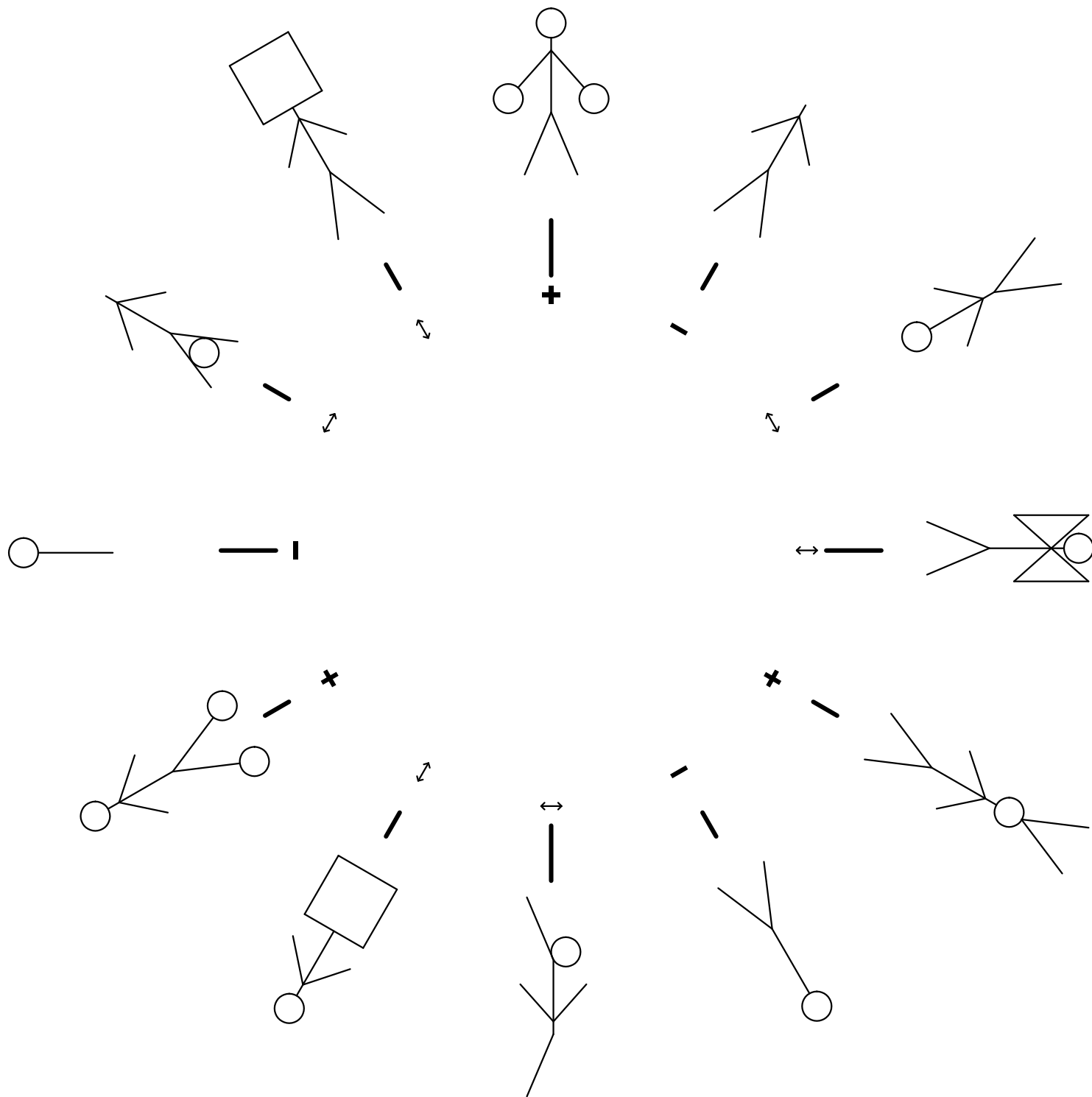
zurückgeworfenes rotlicht
zurückgeworfenes orangelight
zurückgeworfenes gelblicht
zurückgeworfenes grünlicht
zurückgeworfenes blaulicht
zurückgeworfenes lilalicht

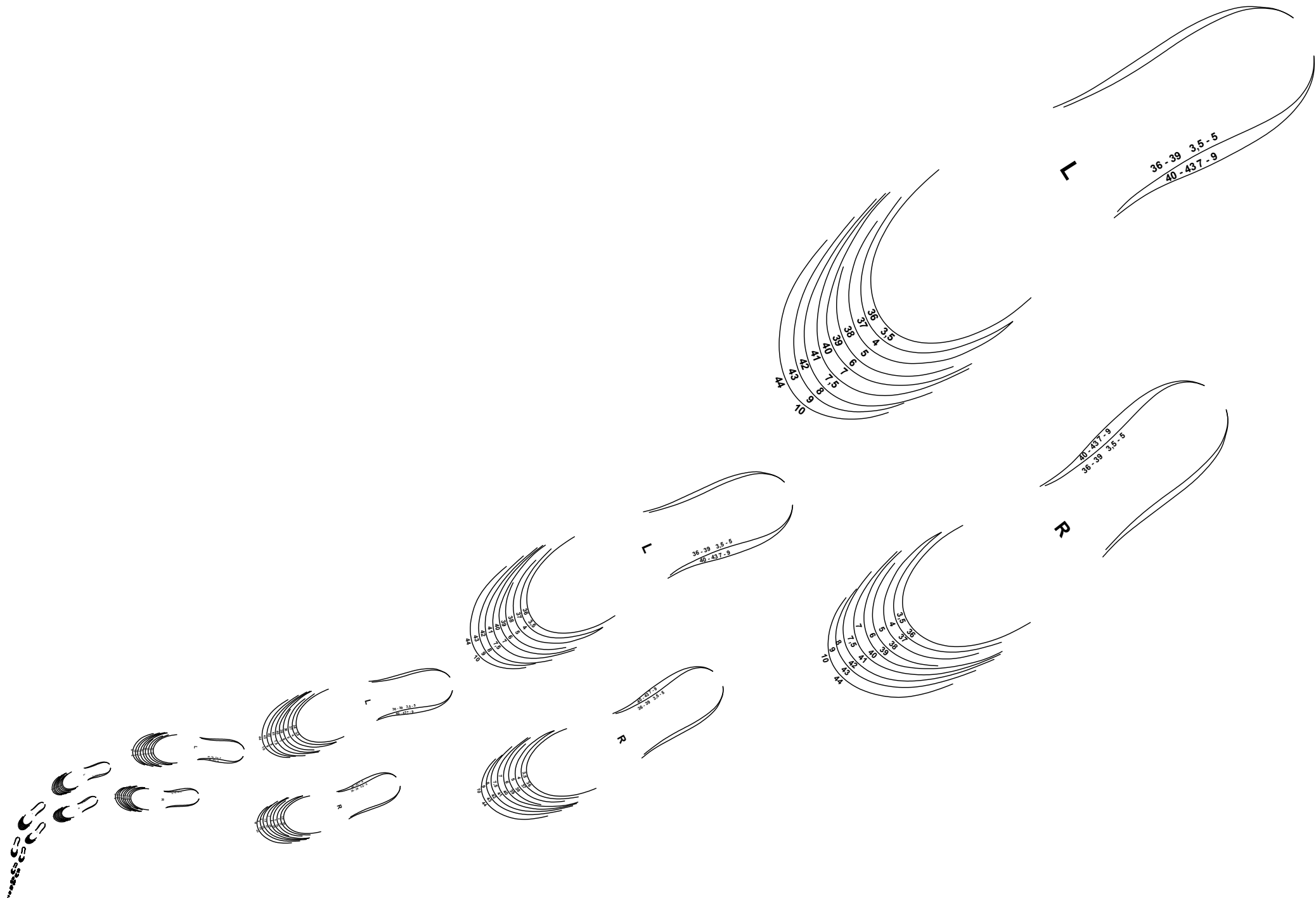
aufgenommenes rotlicht
aufgenommenes orangelight
aufgenommenes gelblicht
aufgenommenes grünlicht
aufgenommenes blaulicht
aufgenommenes lilalicht

aufgenommenes weißlicht
aufgenommenes weißlicht
aufgenommenes weißlicht
aufgenommenes weißlicht
aufgenommenes weißlicht
aufgenommenes weißlicht









Normal



Wir wünschen Ihnen viel Glück.

7543753

SUPER 6
 Spiel 77 / GlücksSpirale
 Superzahl

 **Spiel 77** ☐ Ja ☐ Nein
 **SUPER 6** ☐ Ja ☐ Nein
 **GlücksSpirale** ☐ Ja ☐ Nein

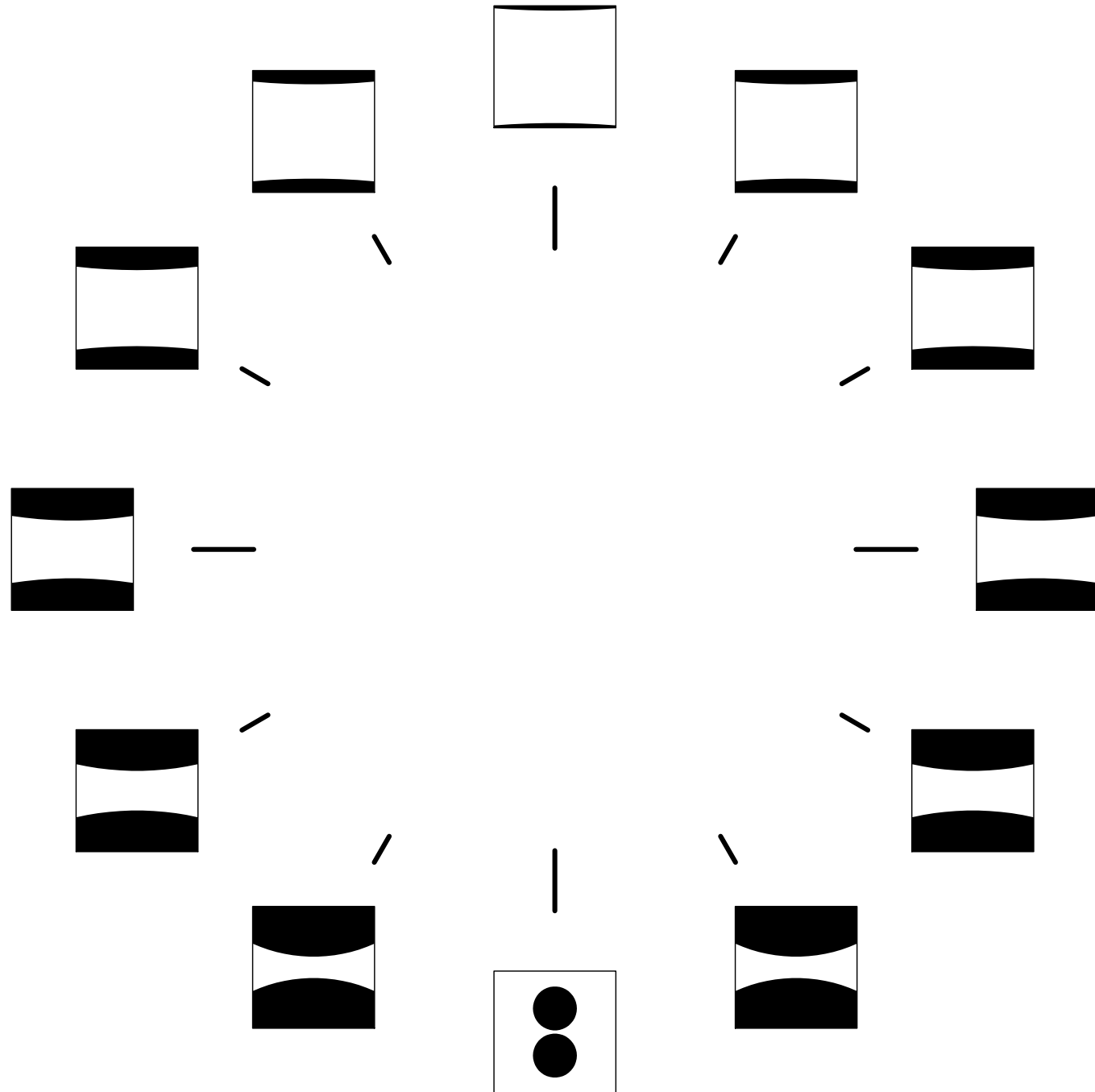
Ziehungstage:

Mi + Sa

Mi ☐Sa ☐

Laufzeiten: 1 – 5 = Wochenanzahl,
D = Dauerauftrag, M = Monatsspiel

1 2 3 4 5
D M



partikelspaltung, u.a.

vielleicht viel leichtes

endlich endliches

trotzdem trotz einigermaßen einiger maße

ungemein ungemein immer hin immerhin

sowieso: wieso so ausgesprochen ausgesprochen?

dennoch noch den schein des wahren wahrscheinlich wahren?

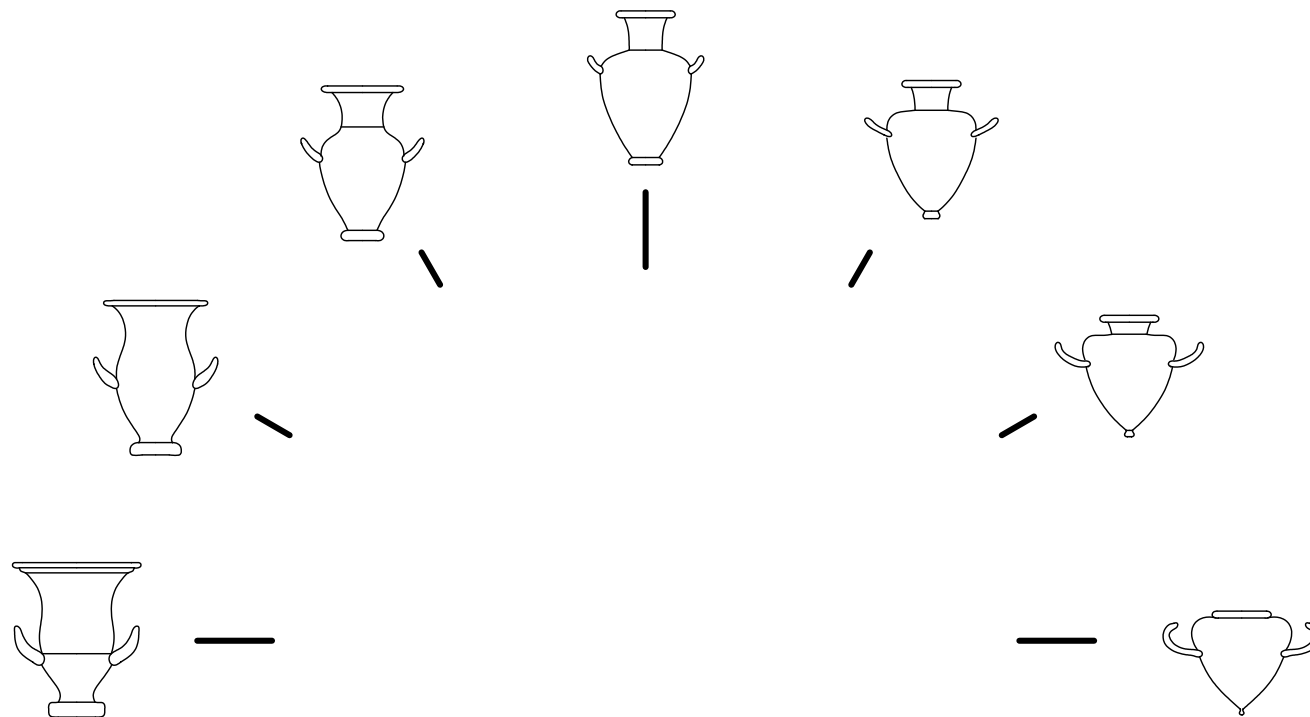
stattdessen: dessen statt

sofern so fern einfach ein fach

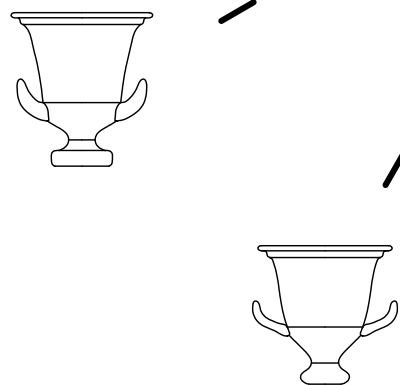
je überaus übers aus ebenso so eben

nichtsdestoweniger desto weniger nichts

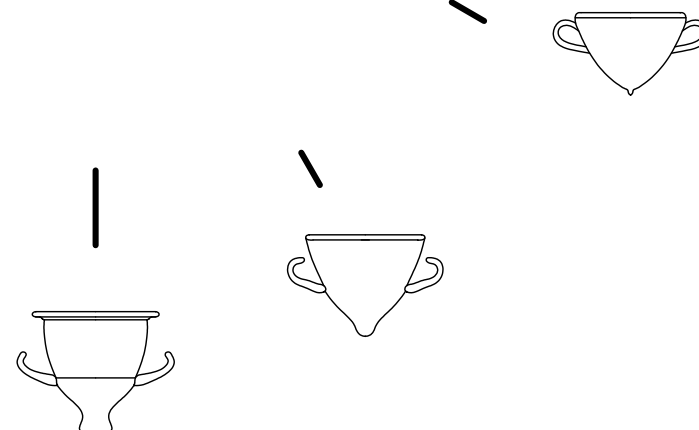
HYDRIA

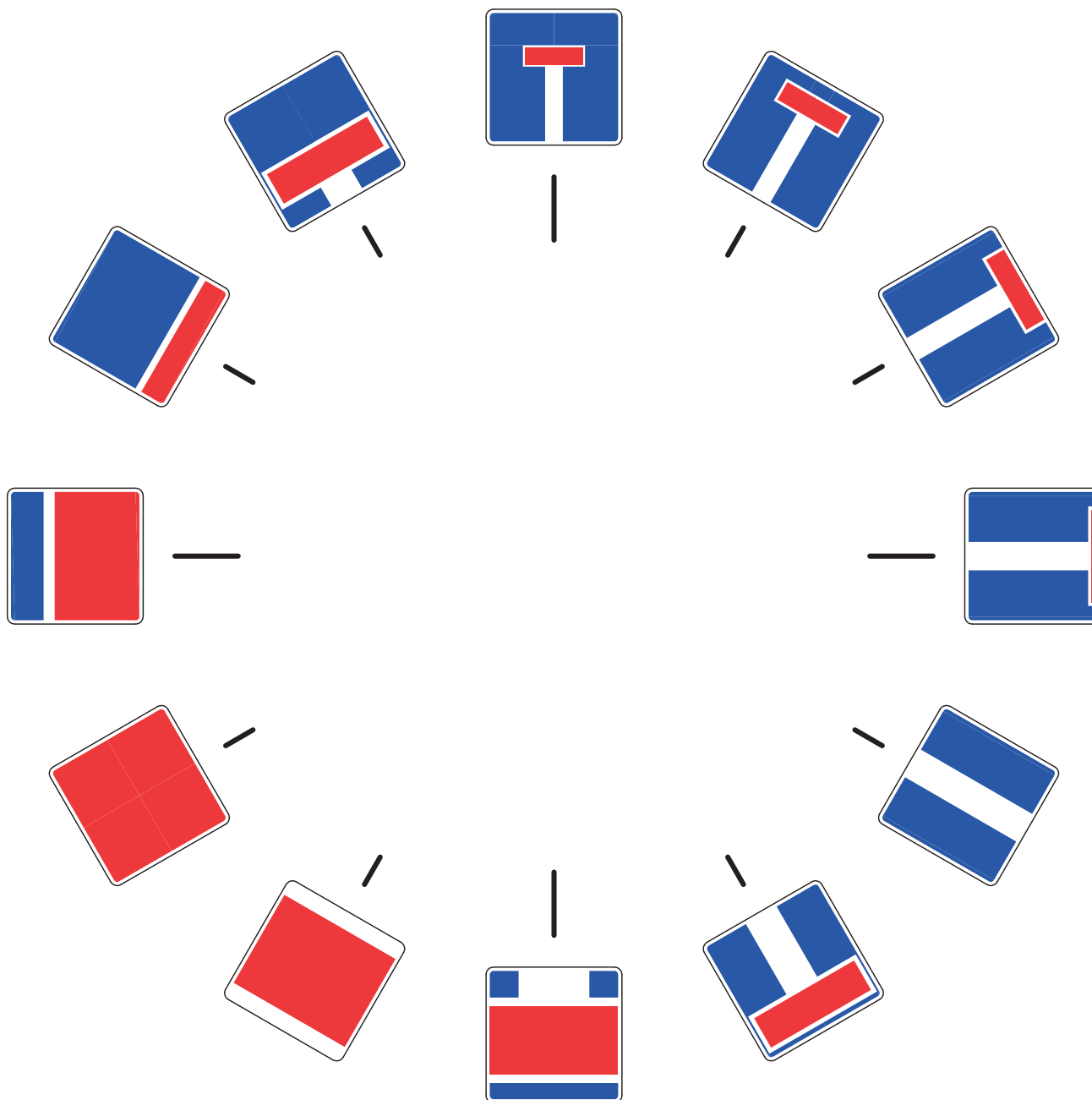


KRATER

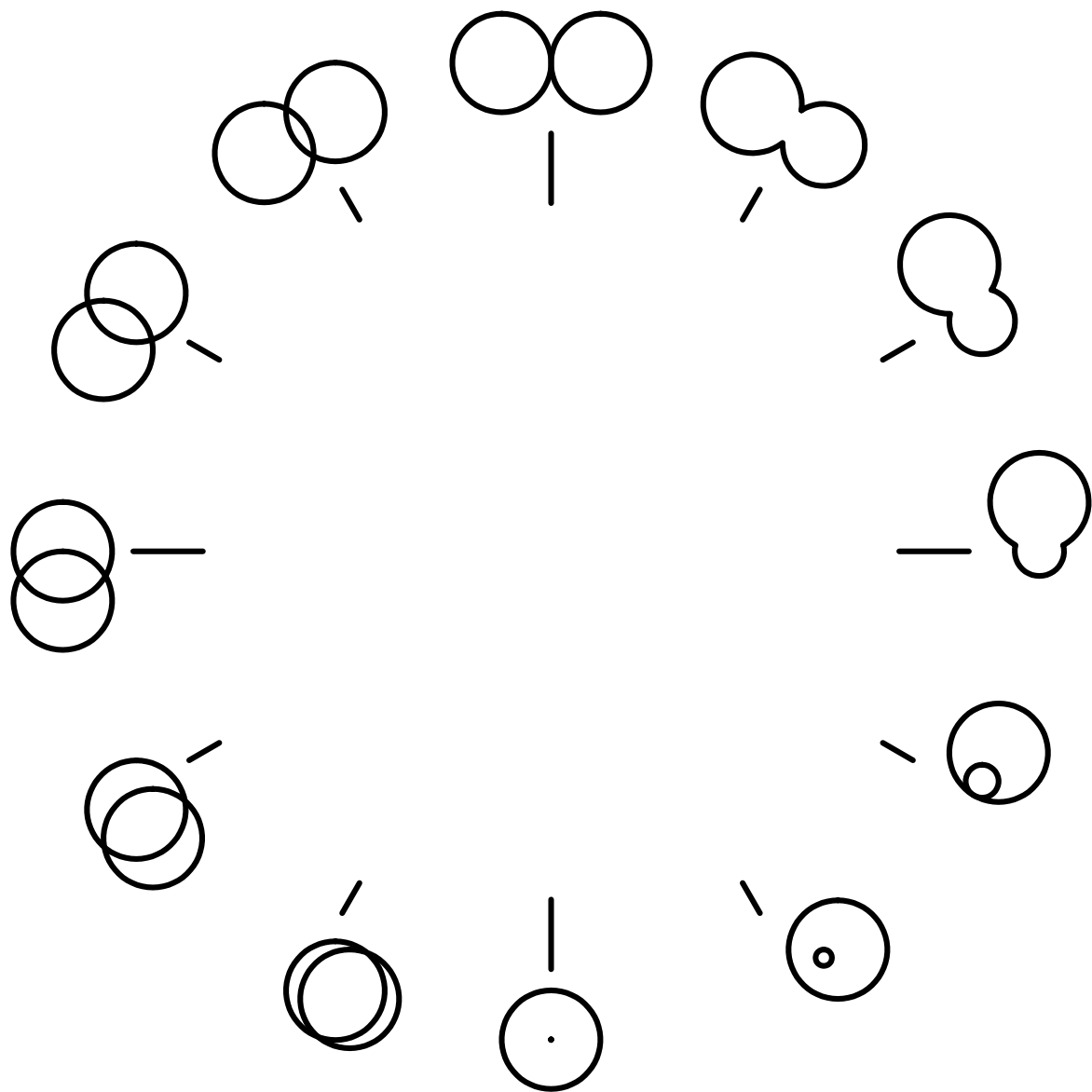


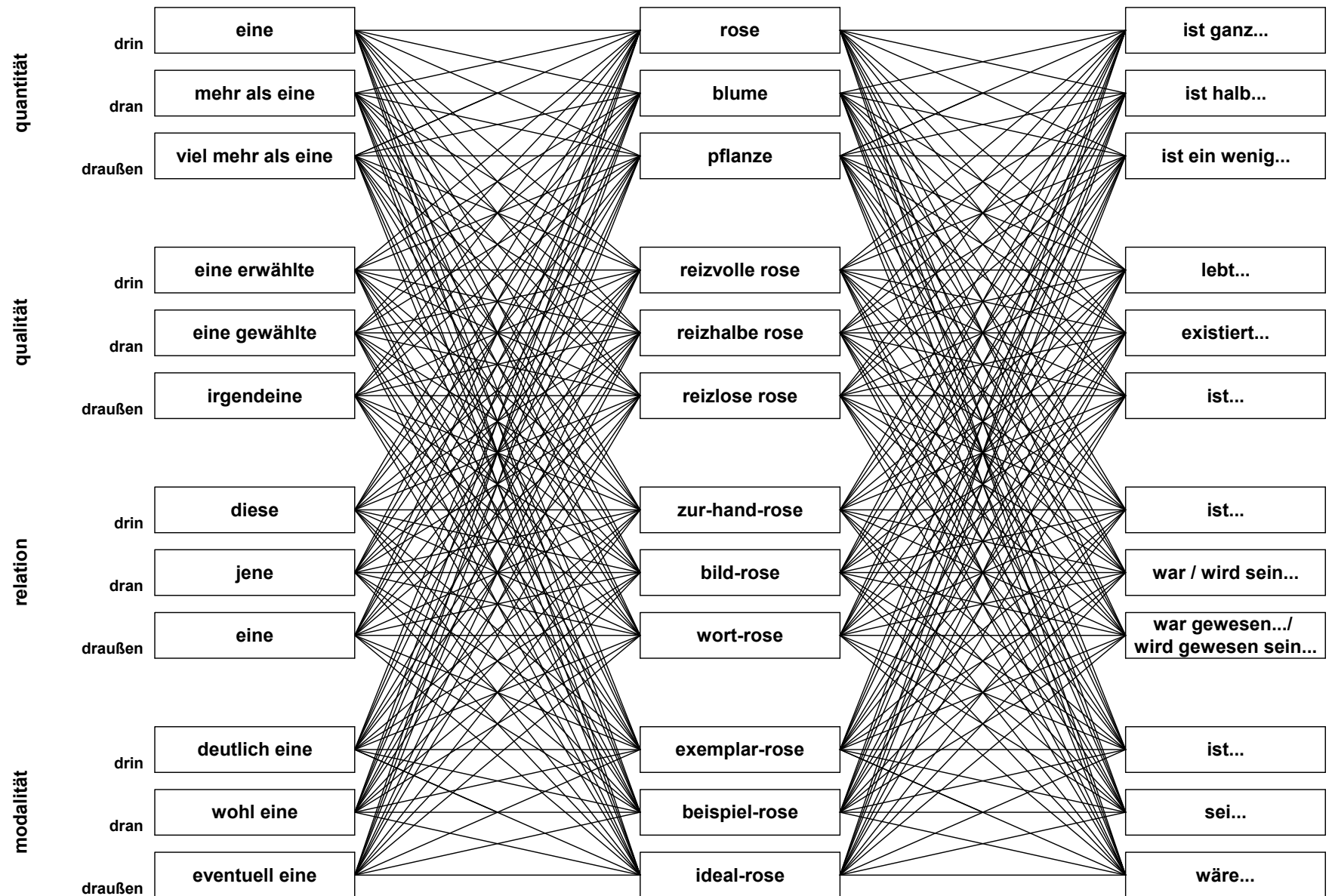
MASTOS

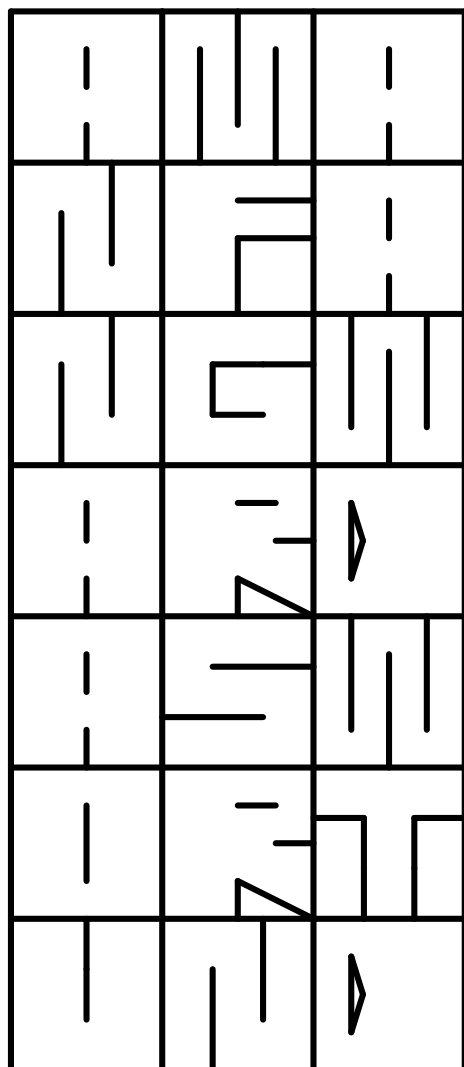


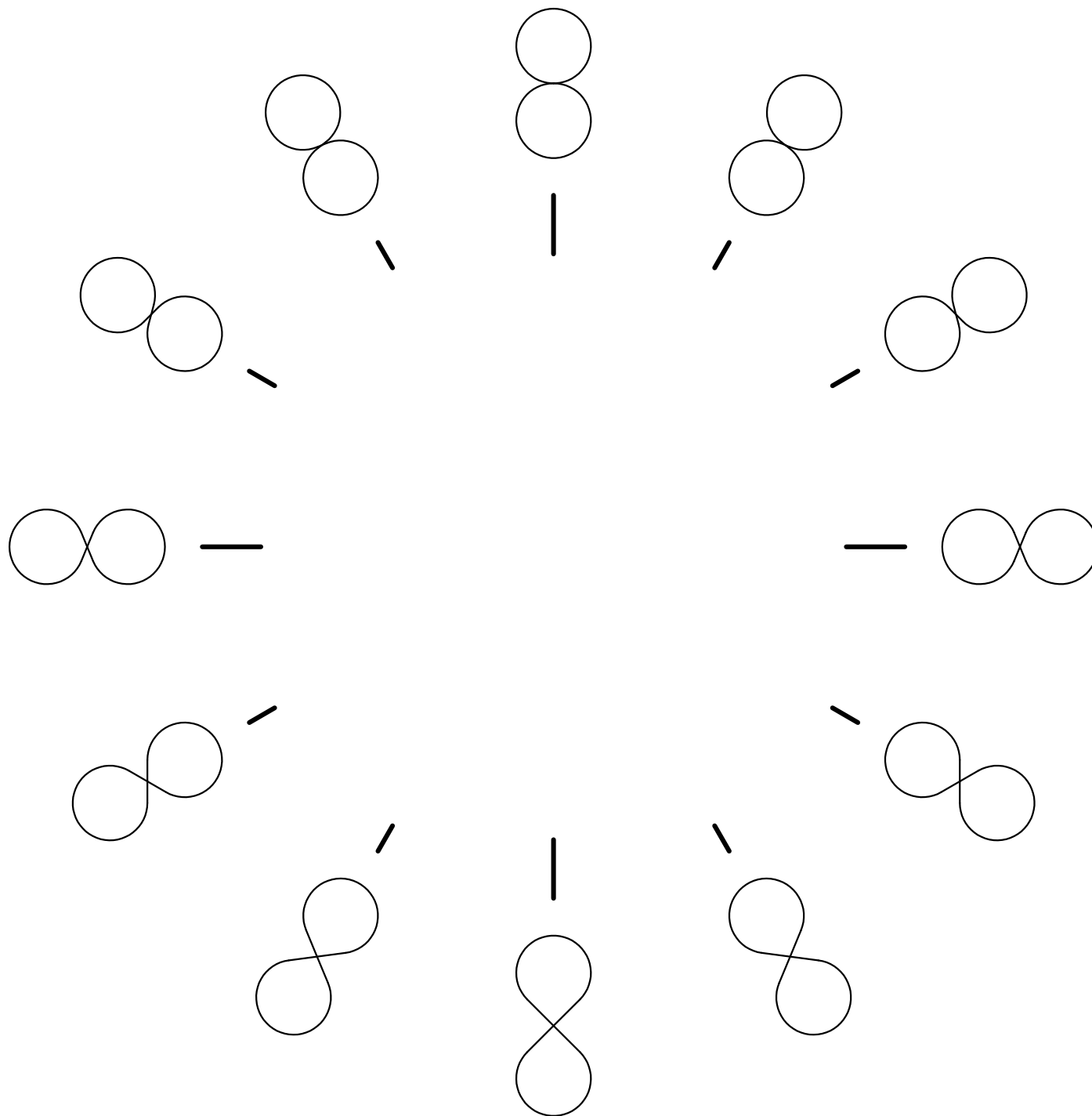


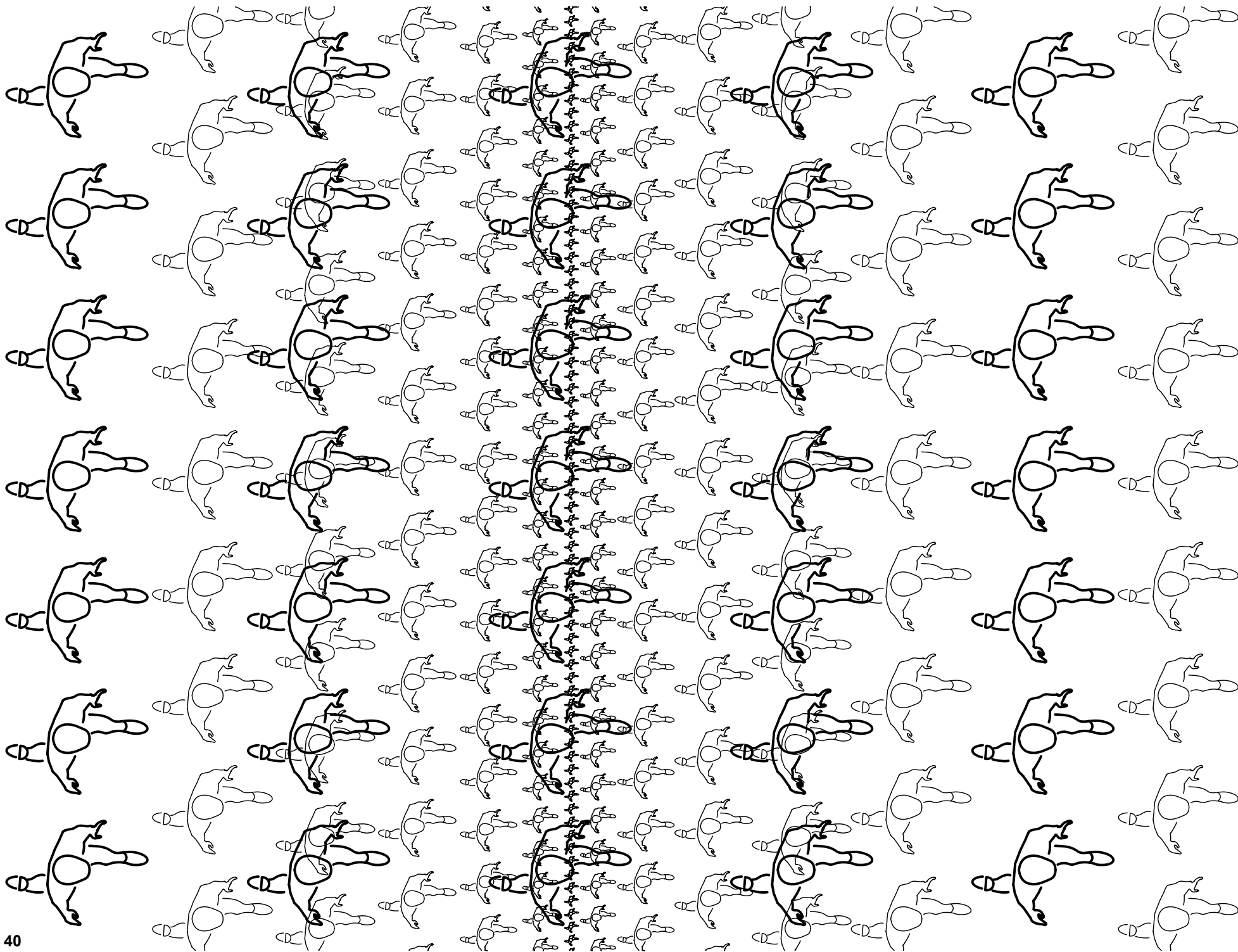


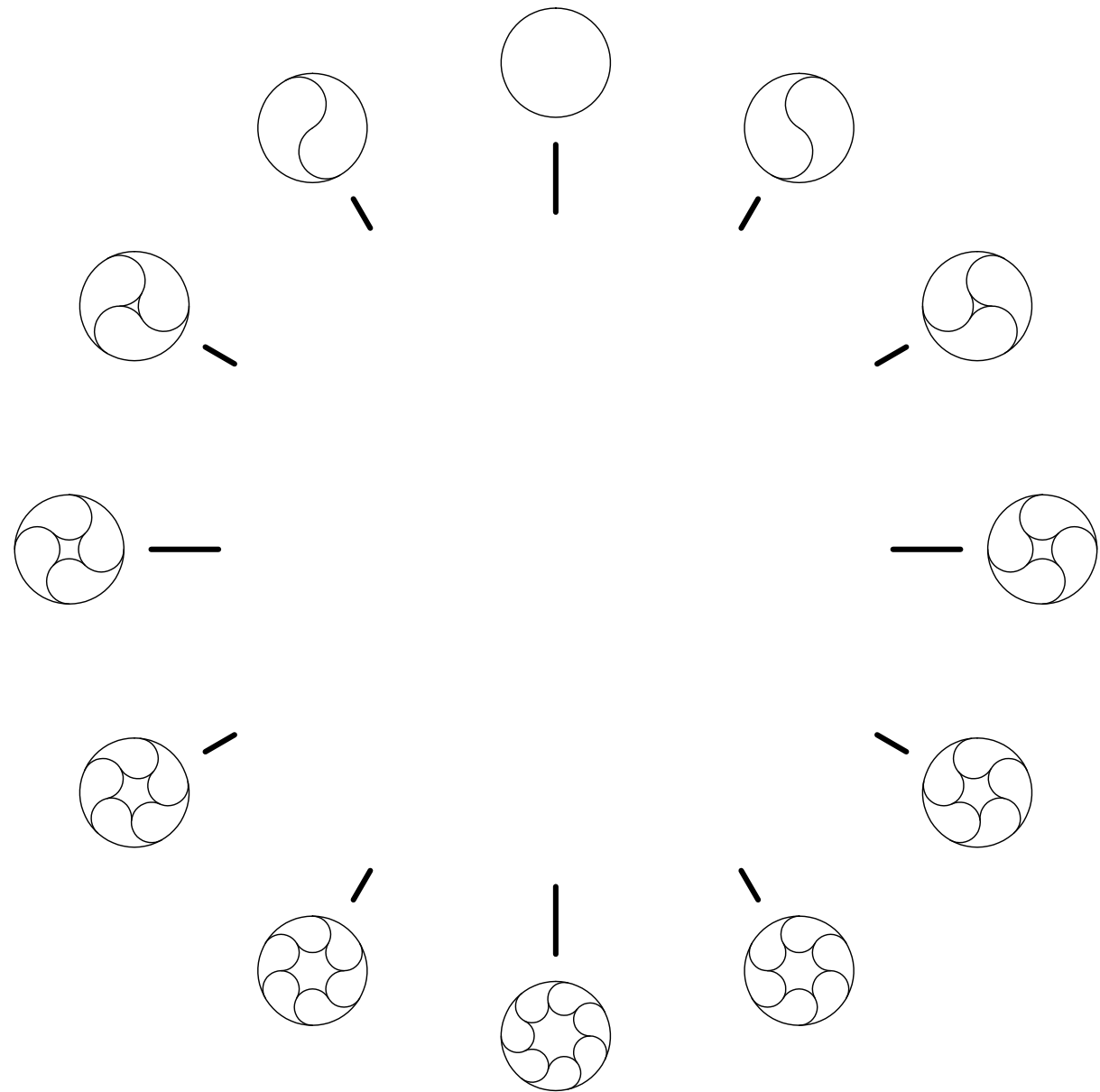


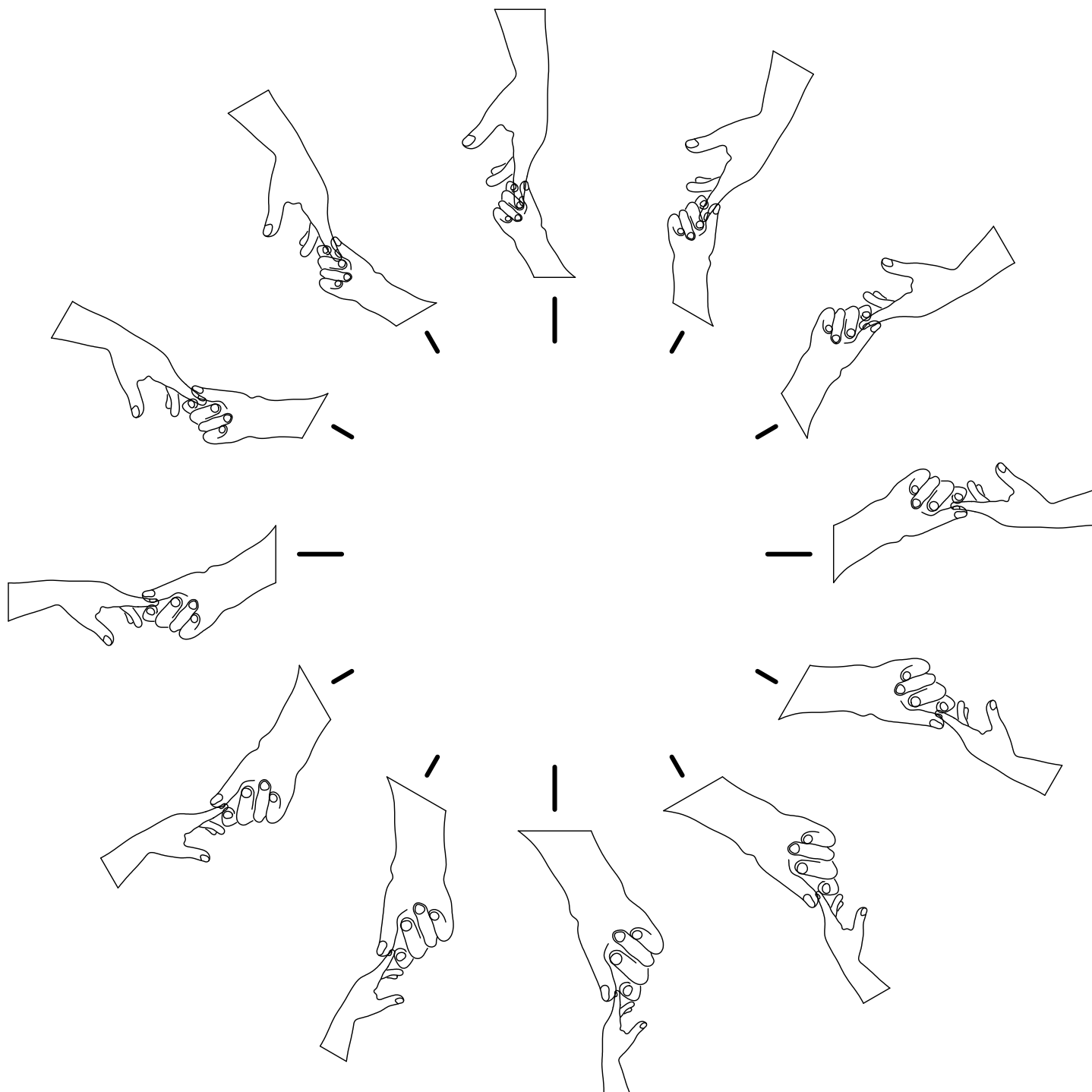




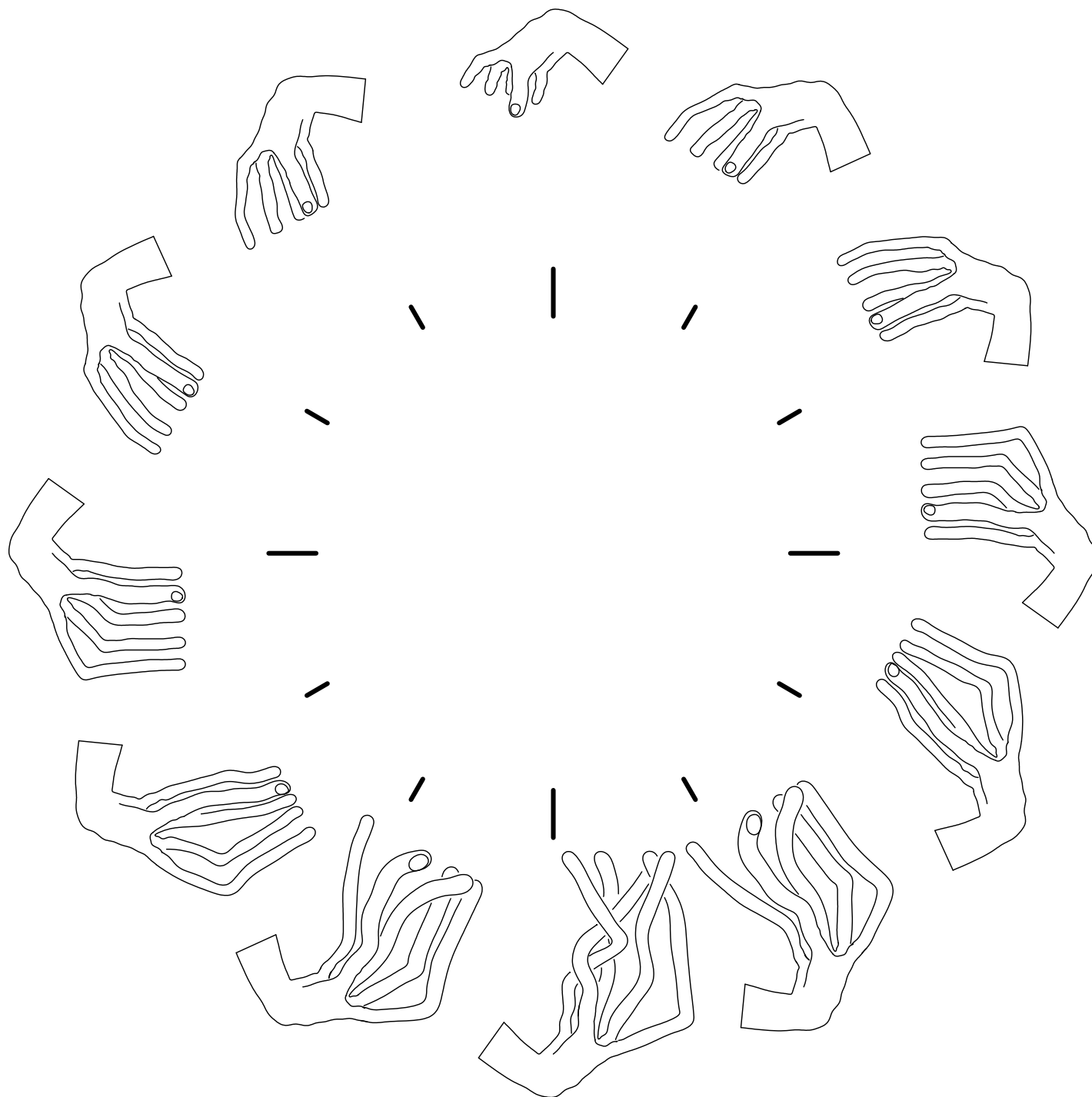


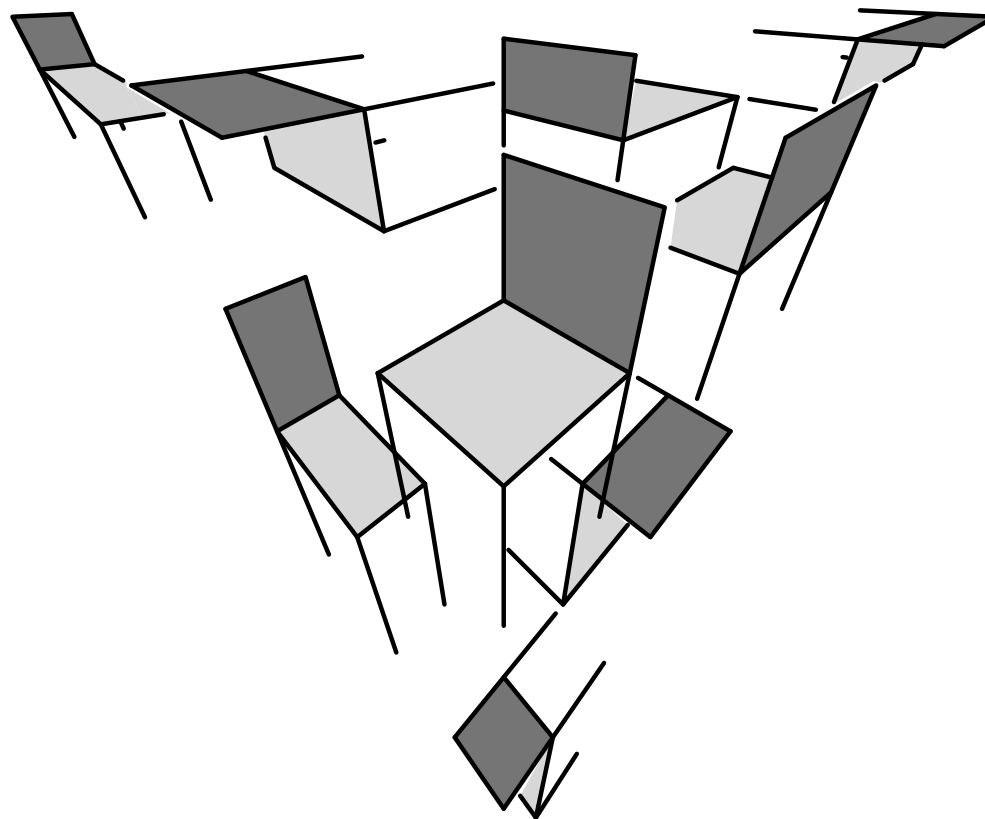


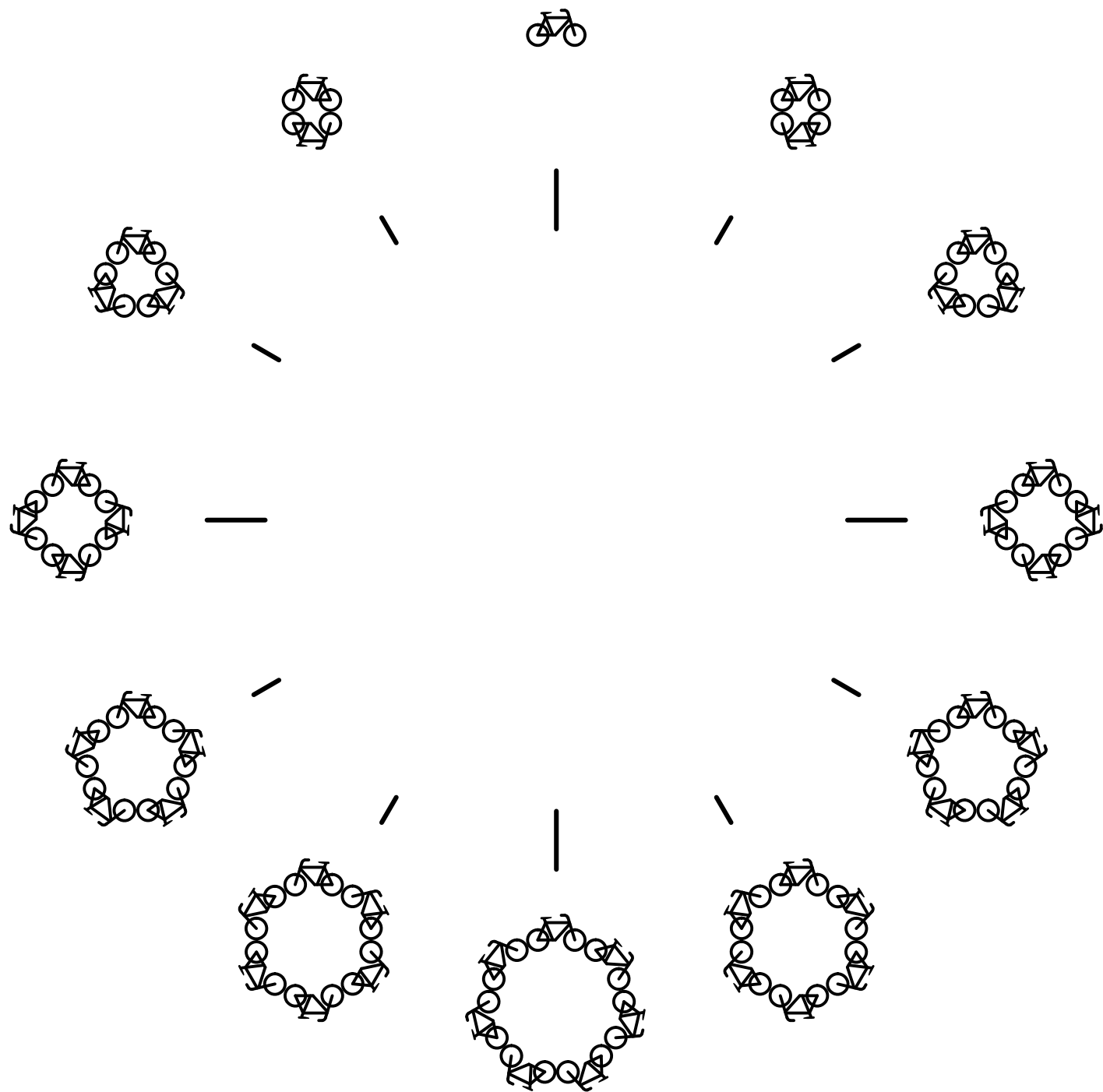


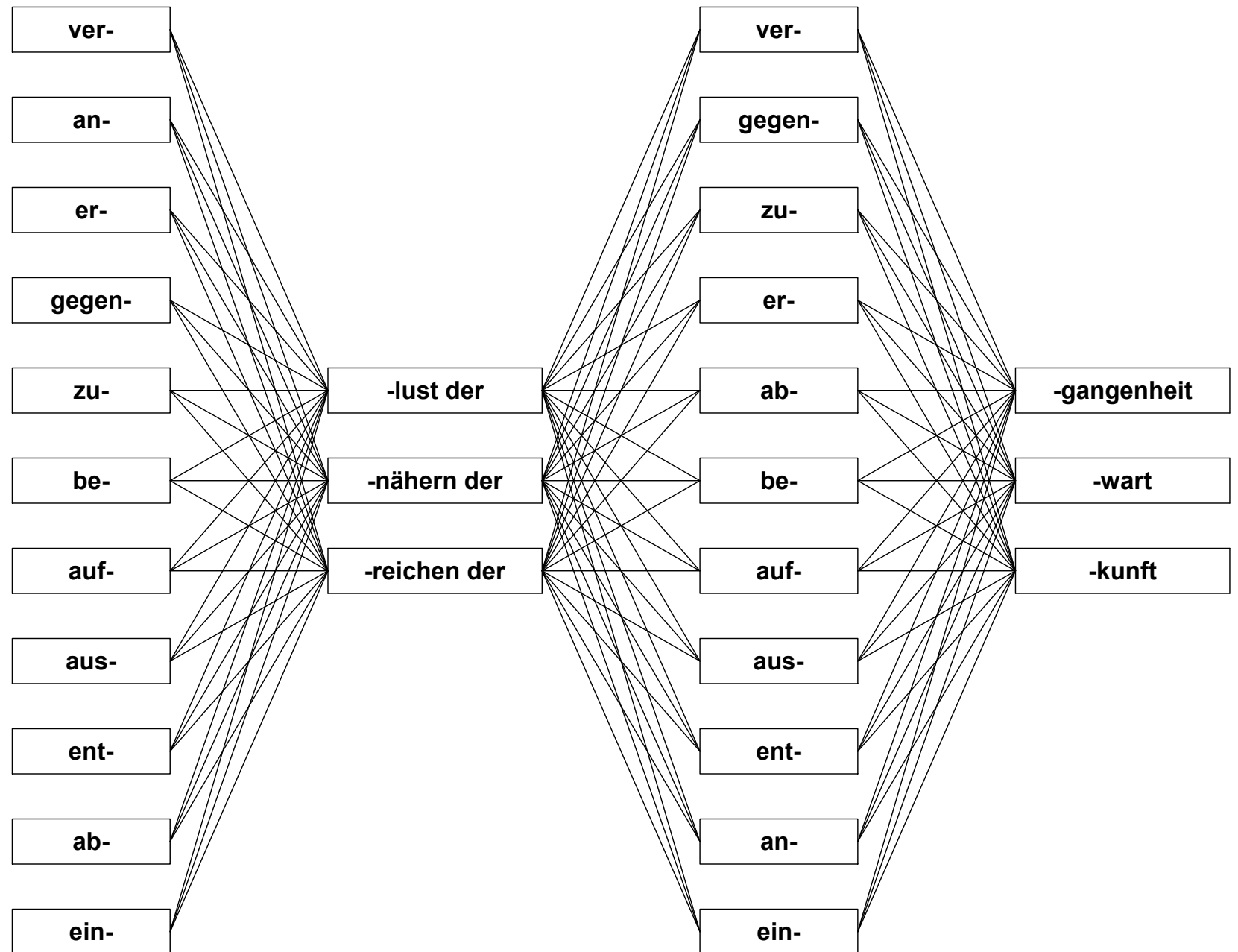


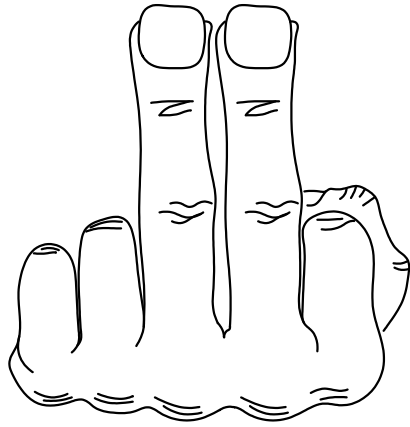




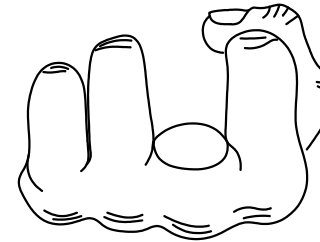




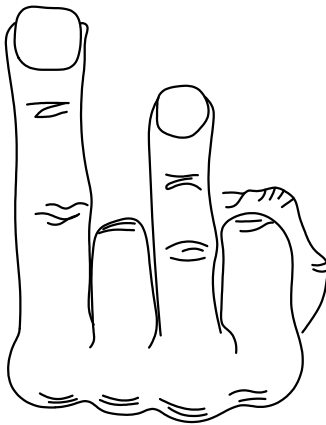




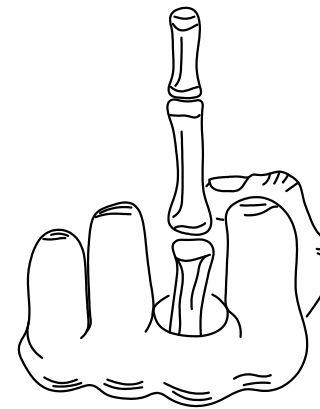
adiectio
v.a. quantitāt



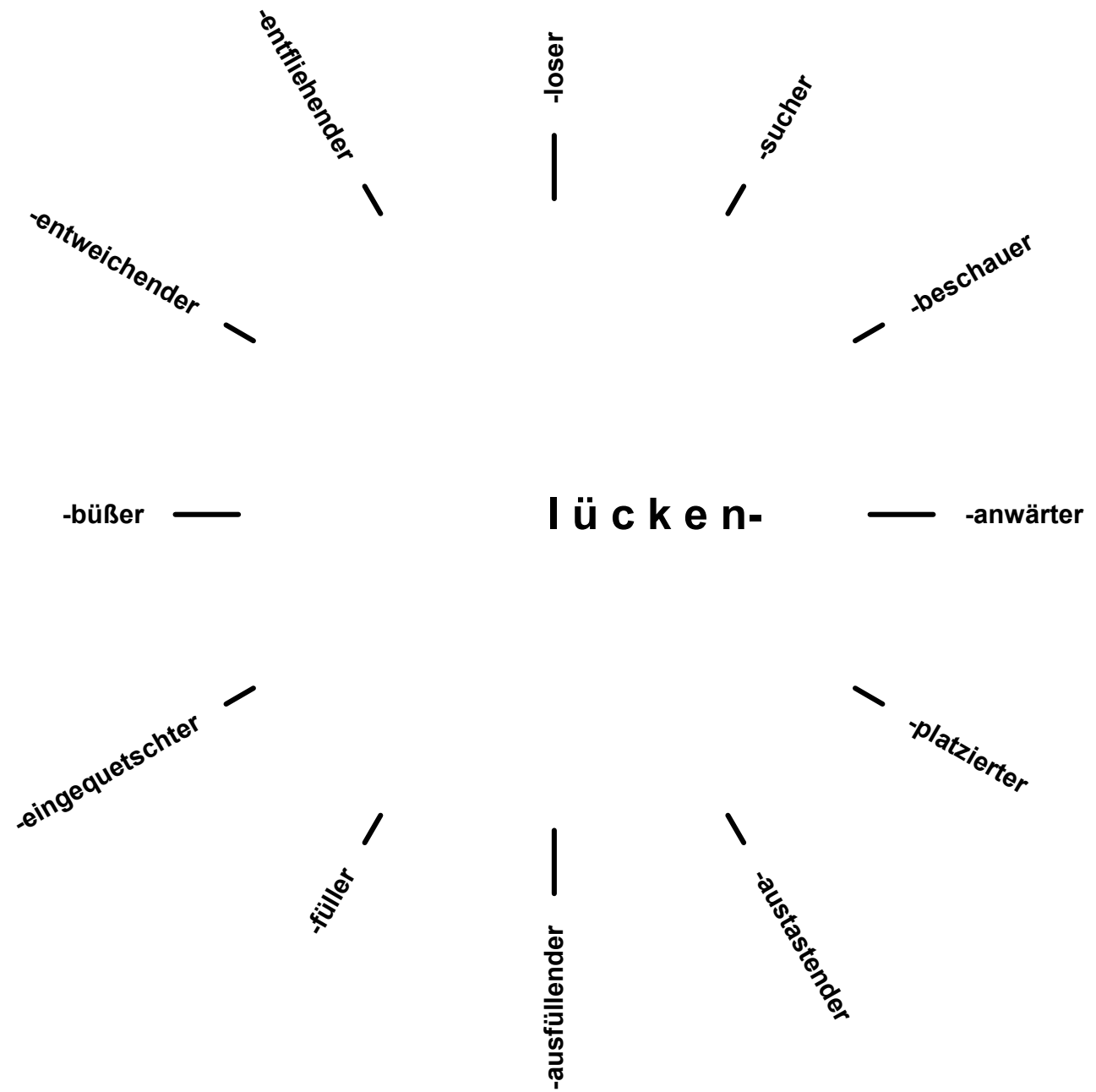
detractio
v.a. modalitāt



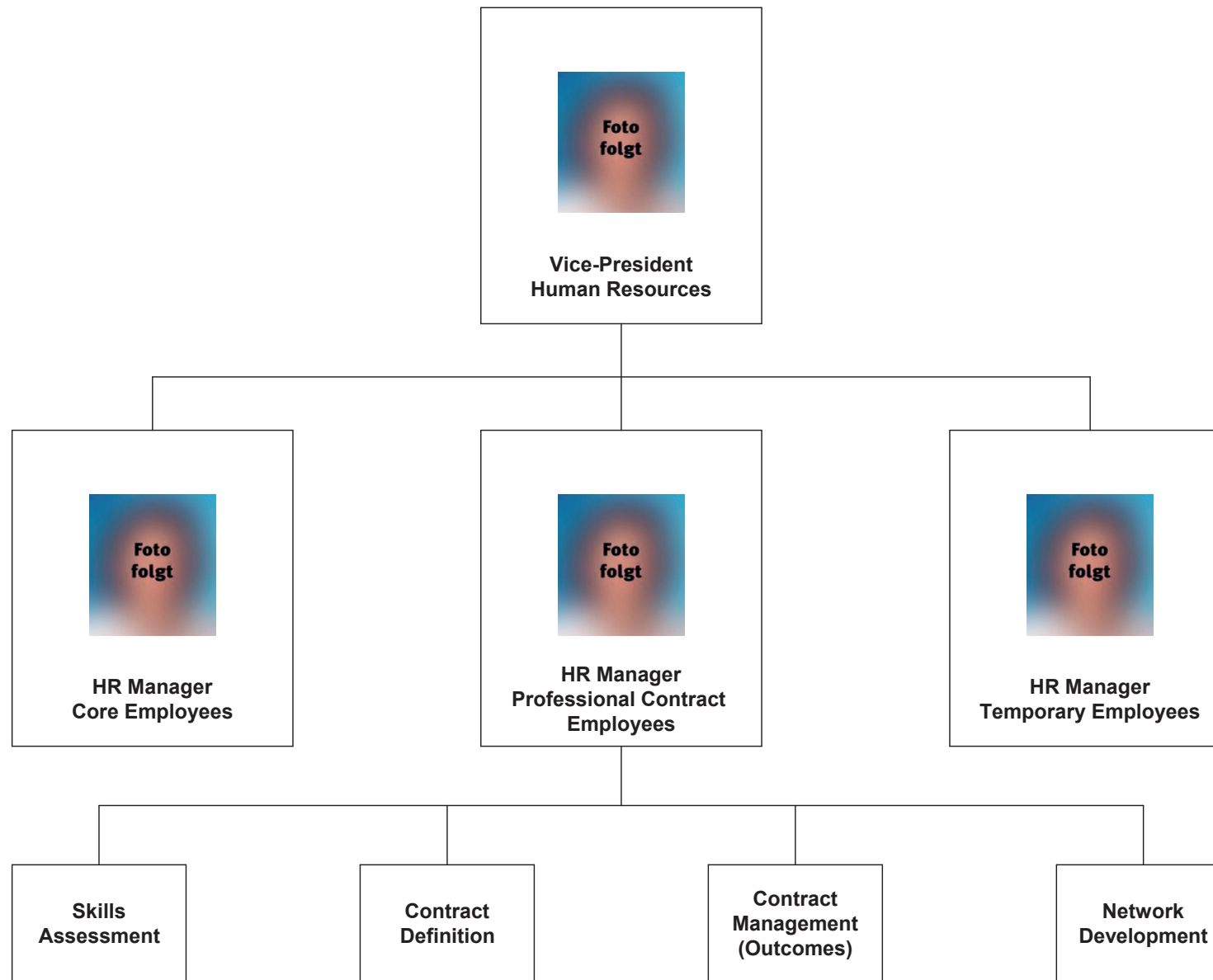
transmutatio
v.a. relation

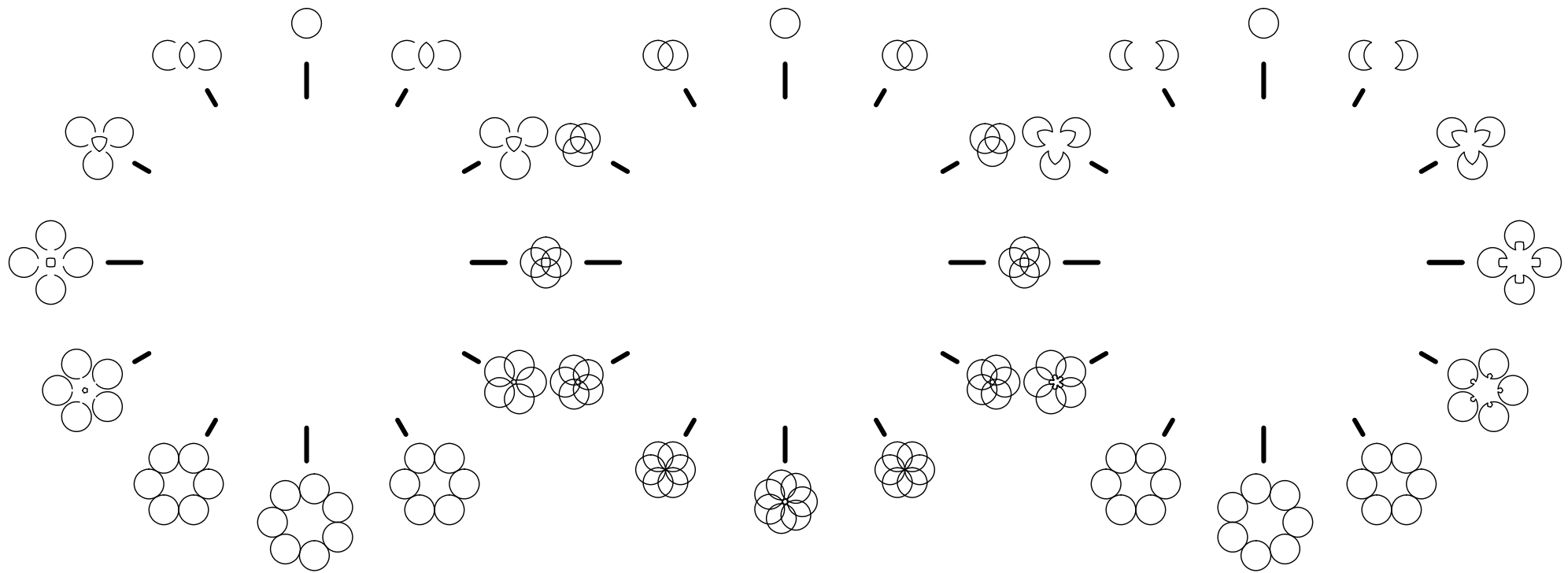


immutatio
v.a. qualitāt

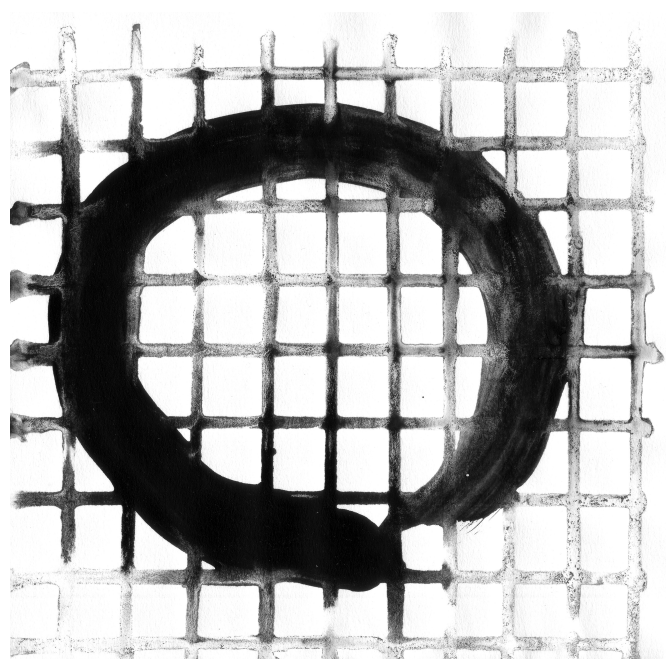
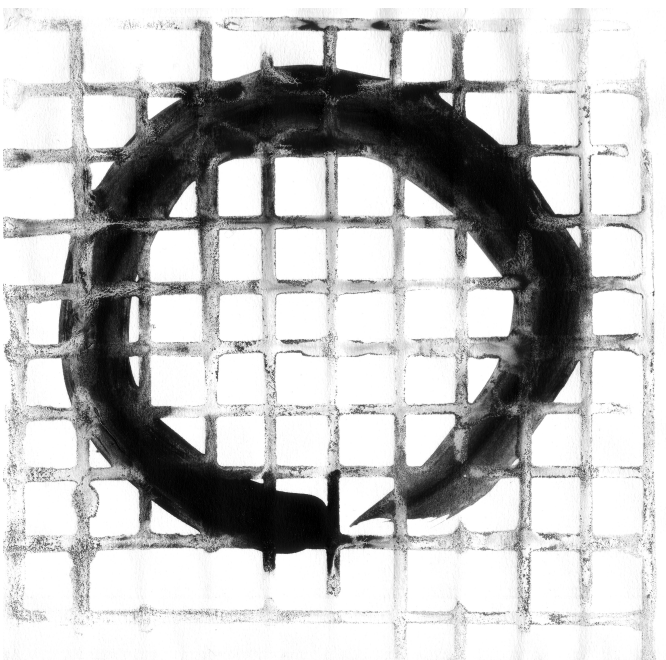
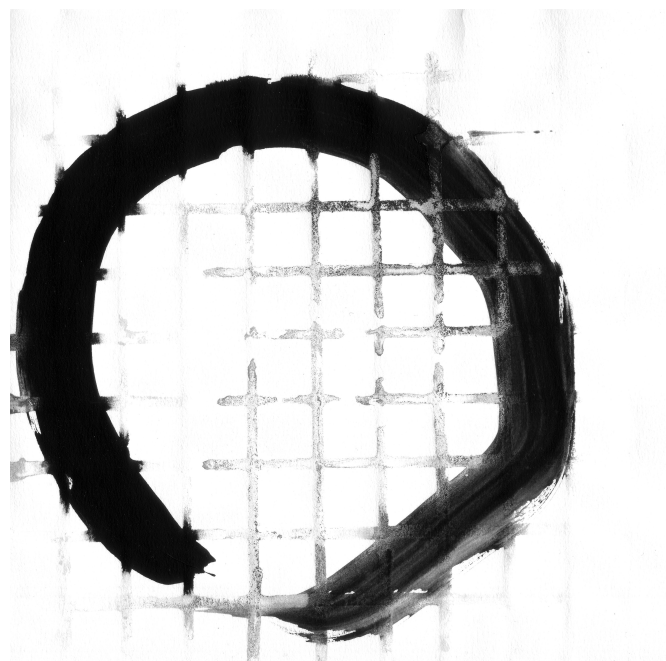


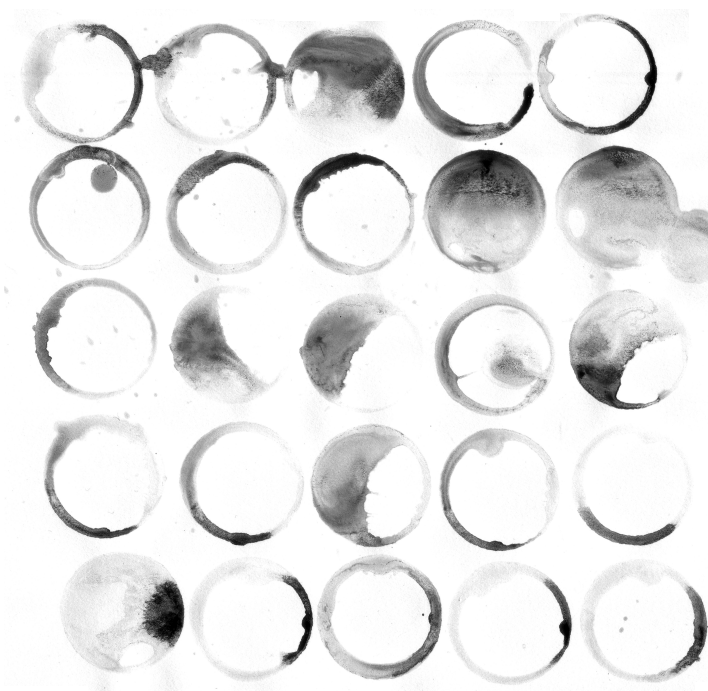
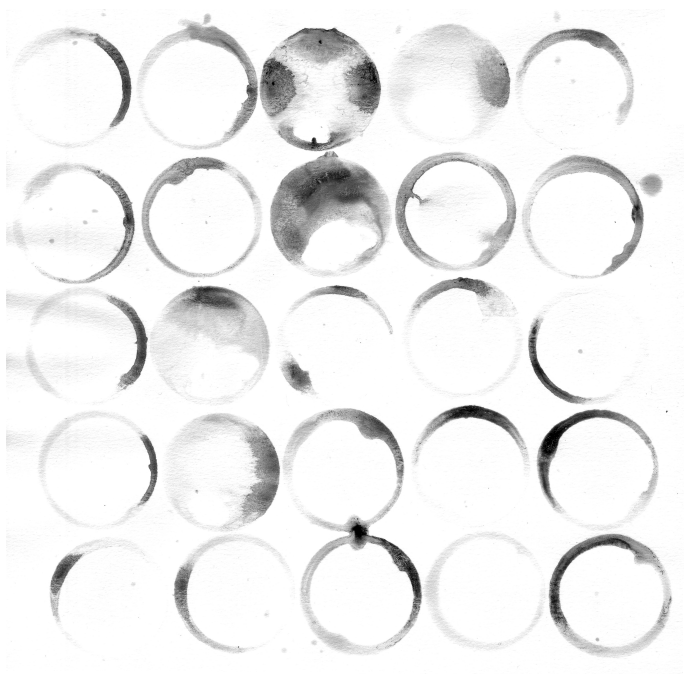
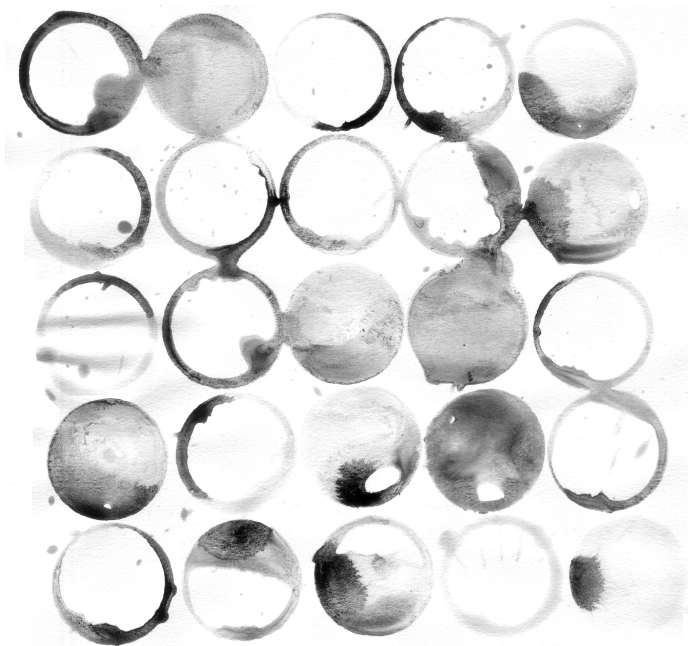
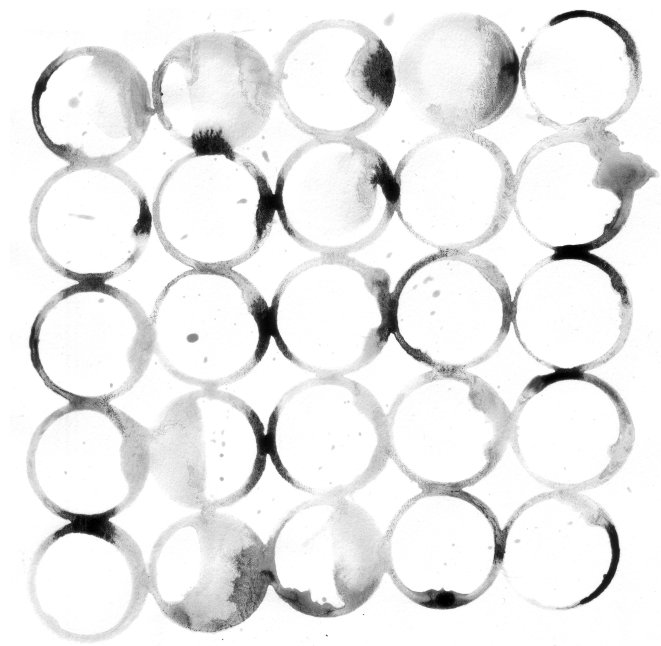
Portfolio-Oriented Structure of Human Resources Organization



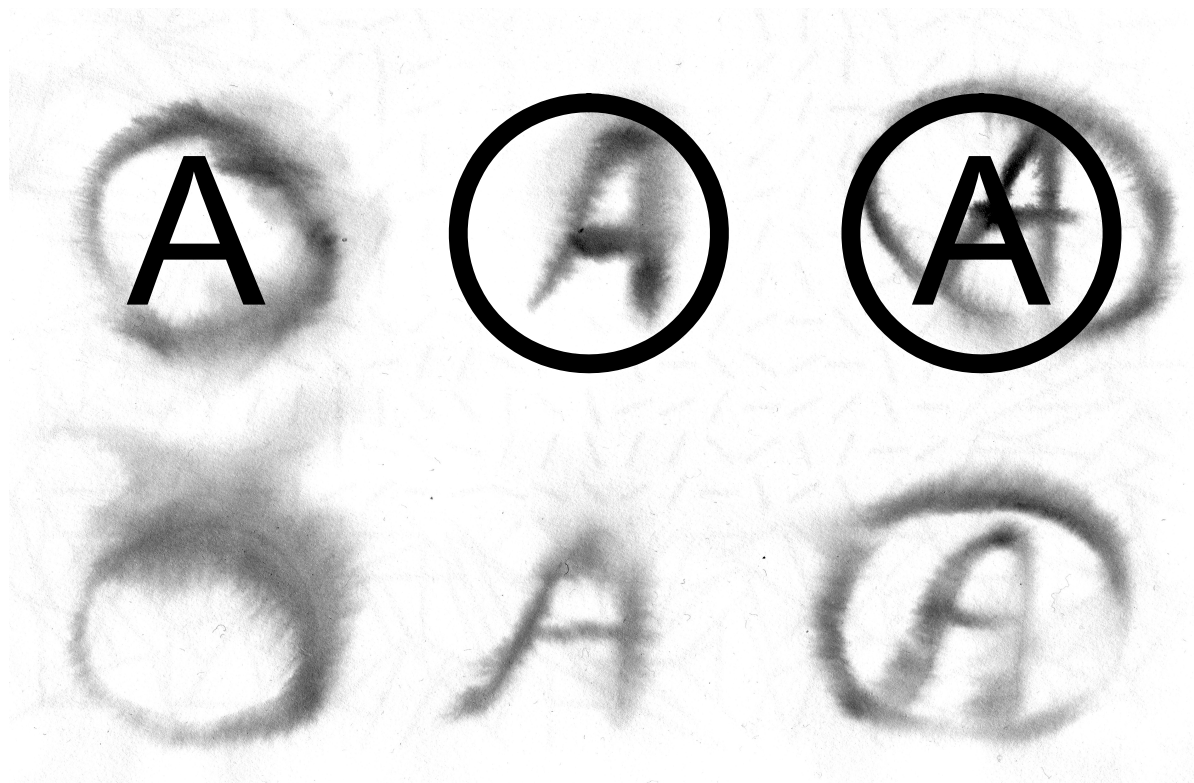
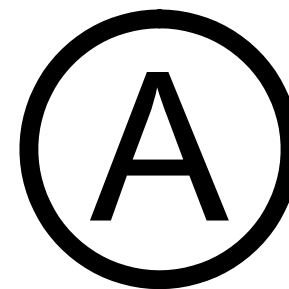
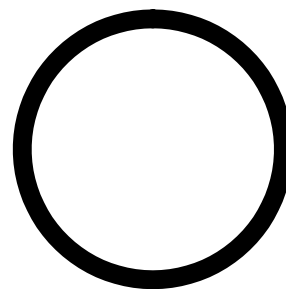


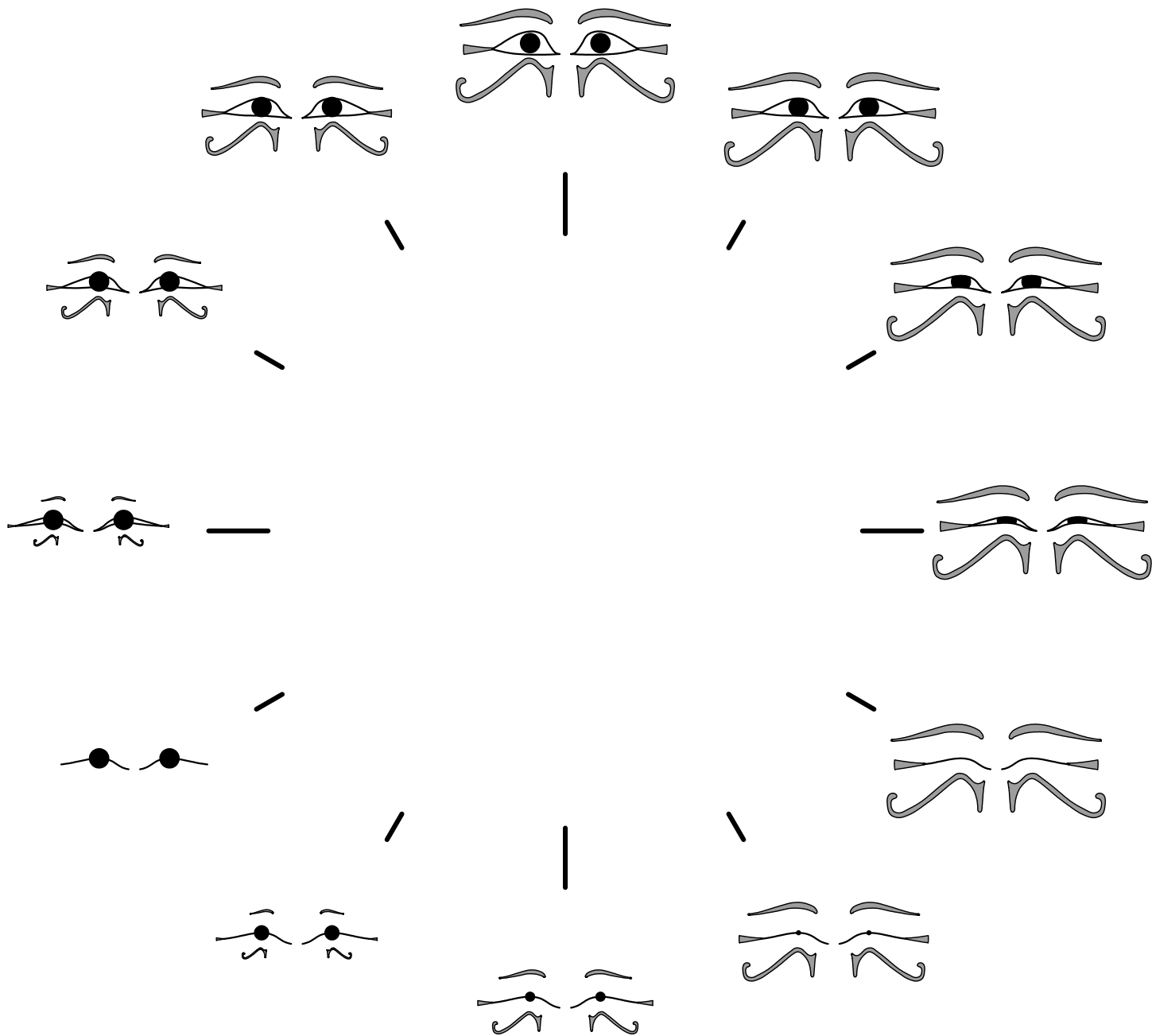
[illegible]

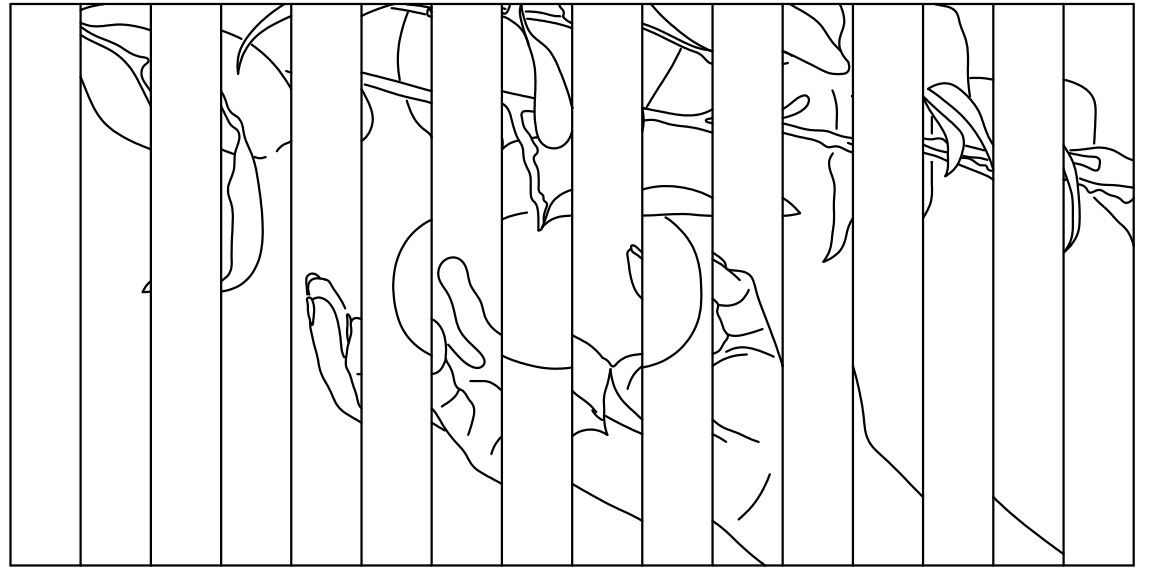


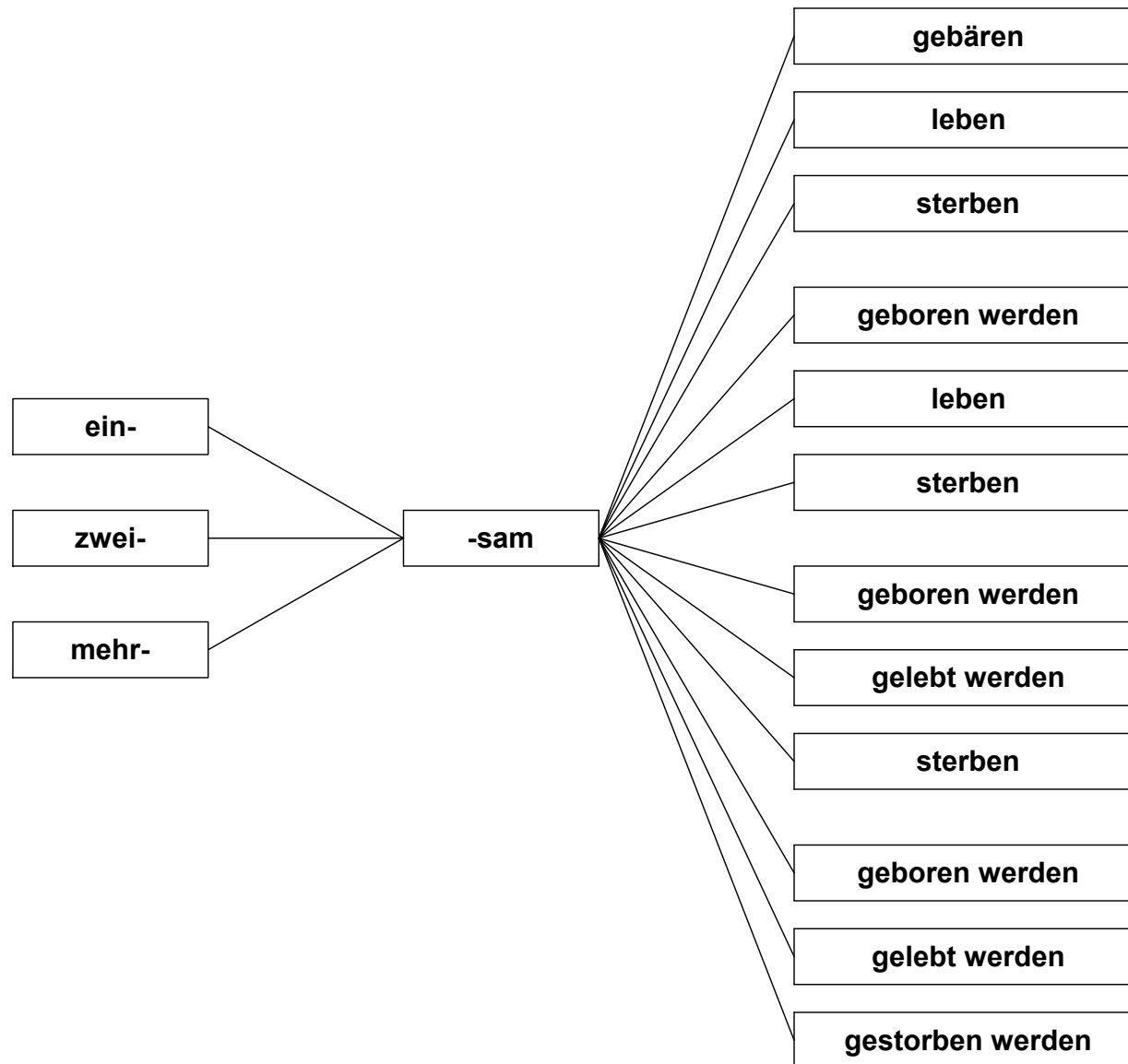


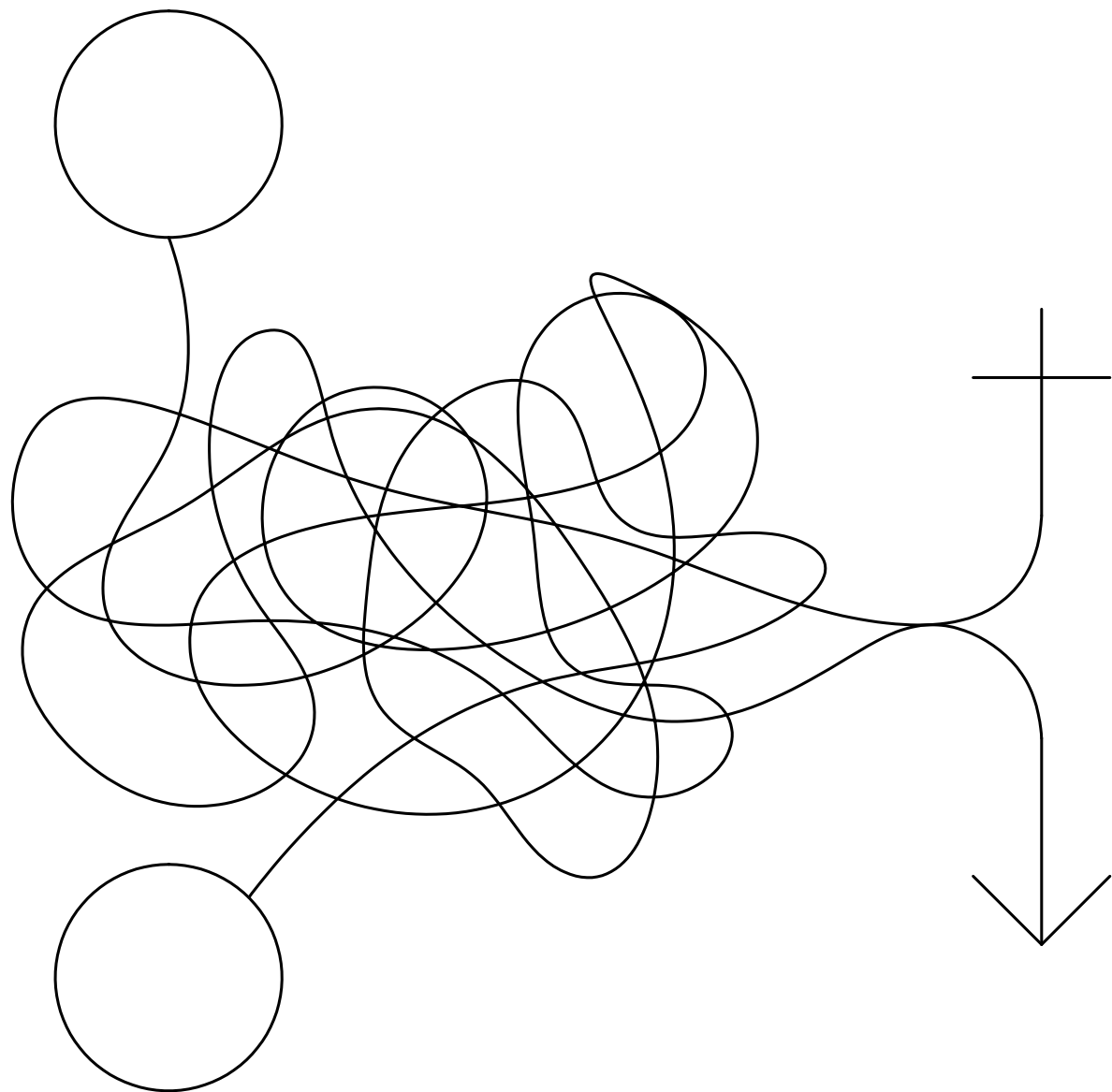
A

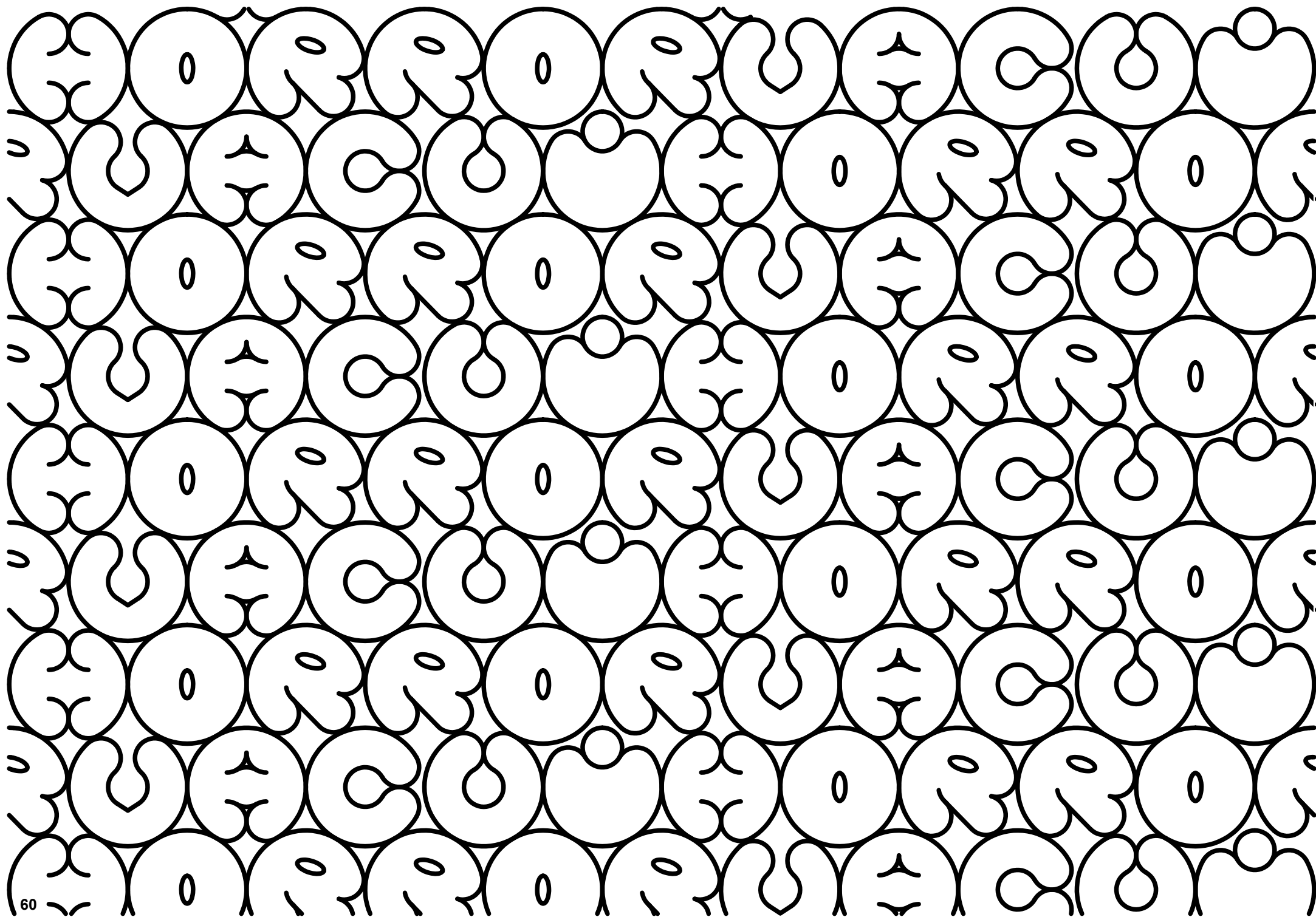


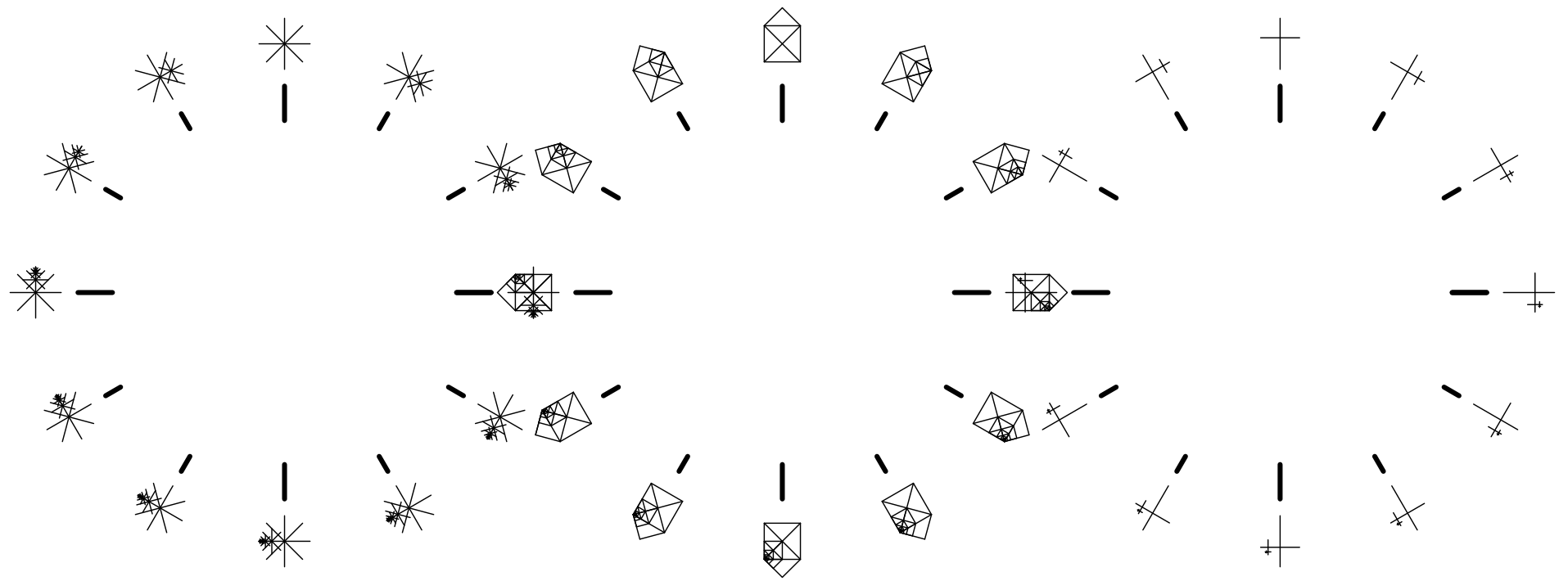


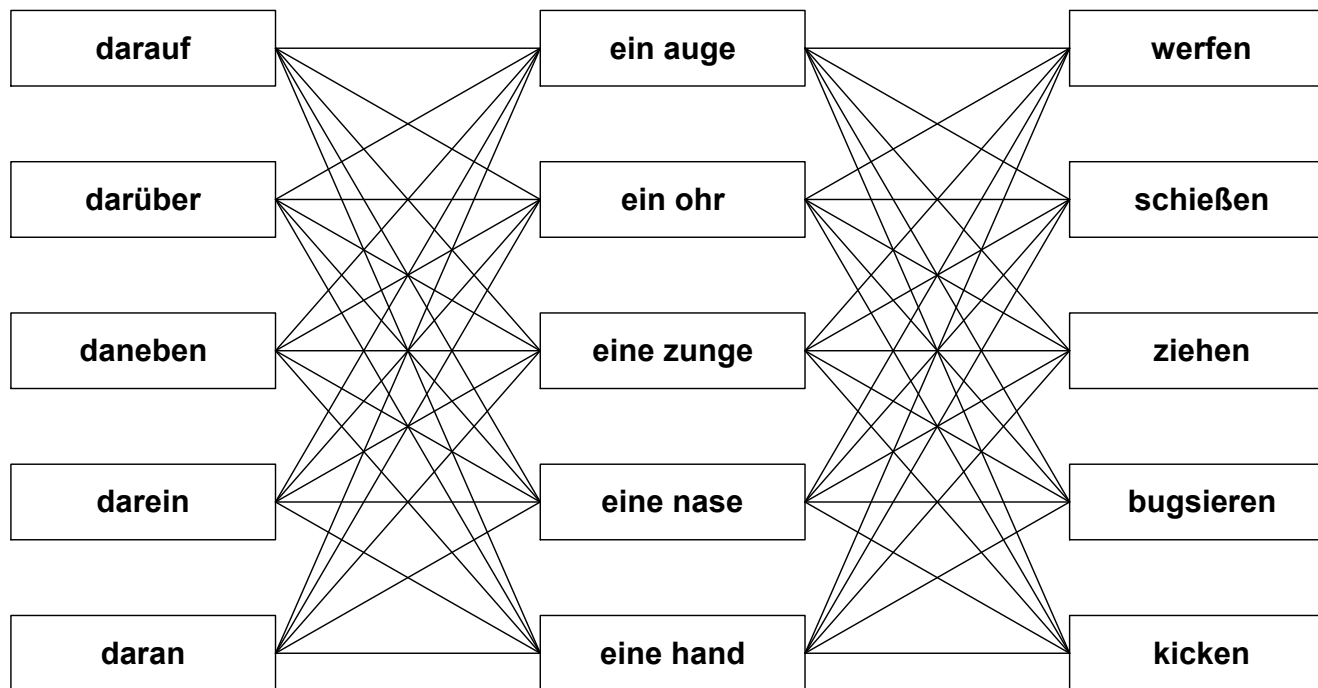


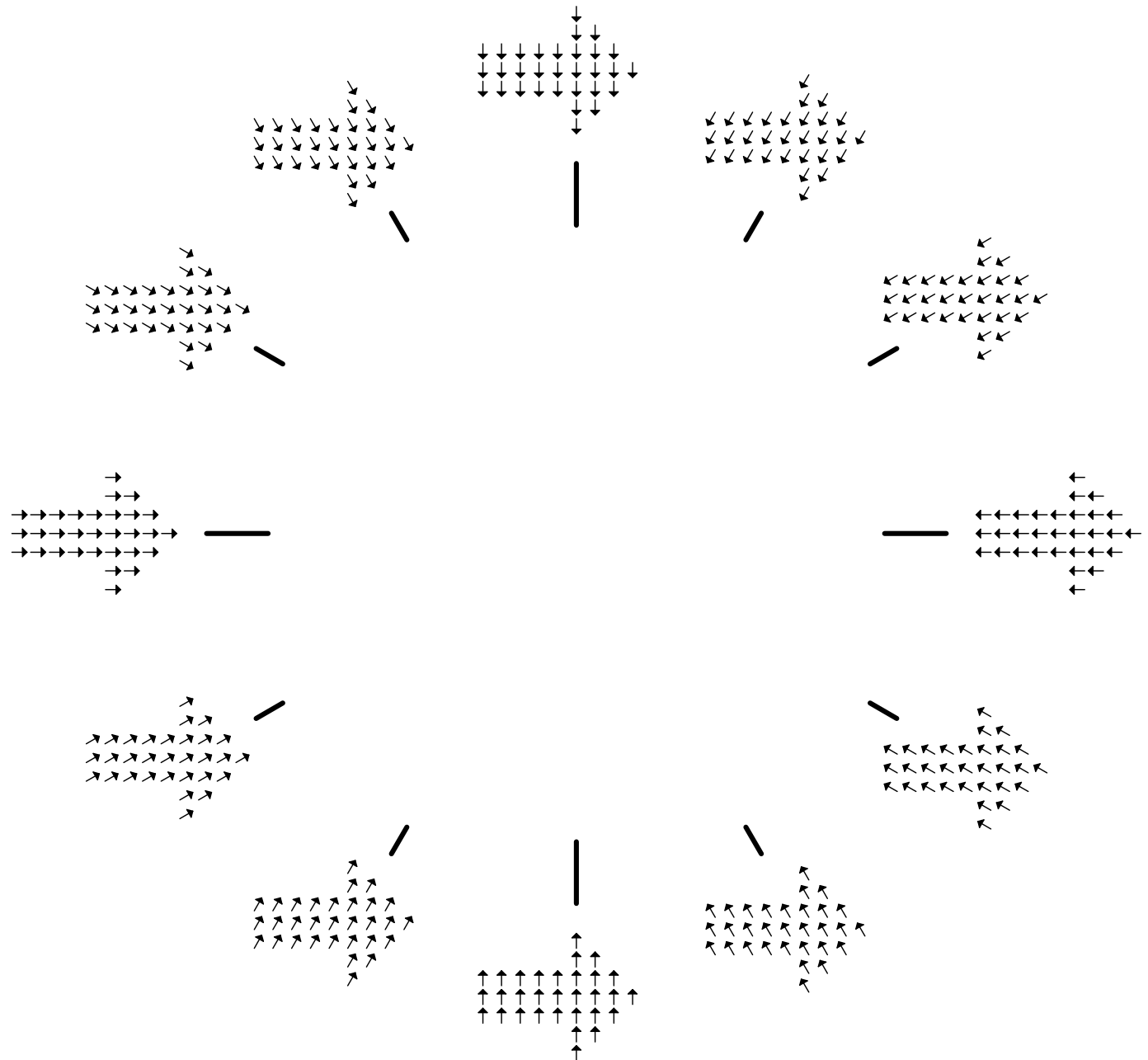


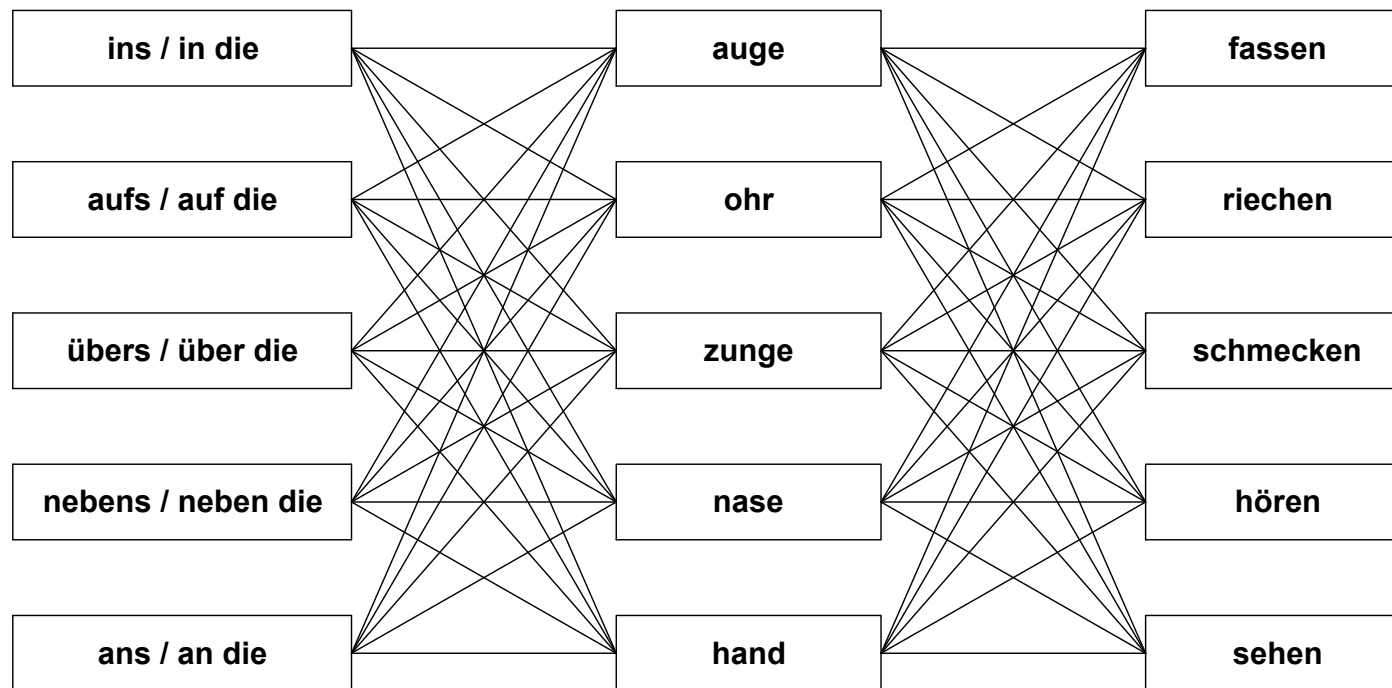






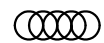
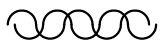


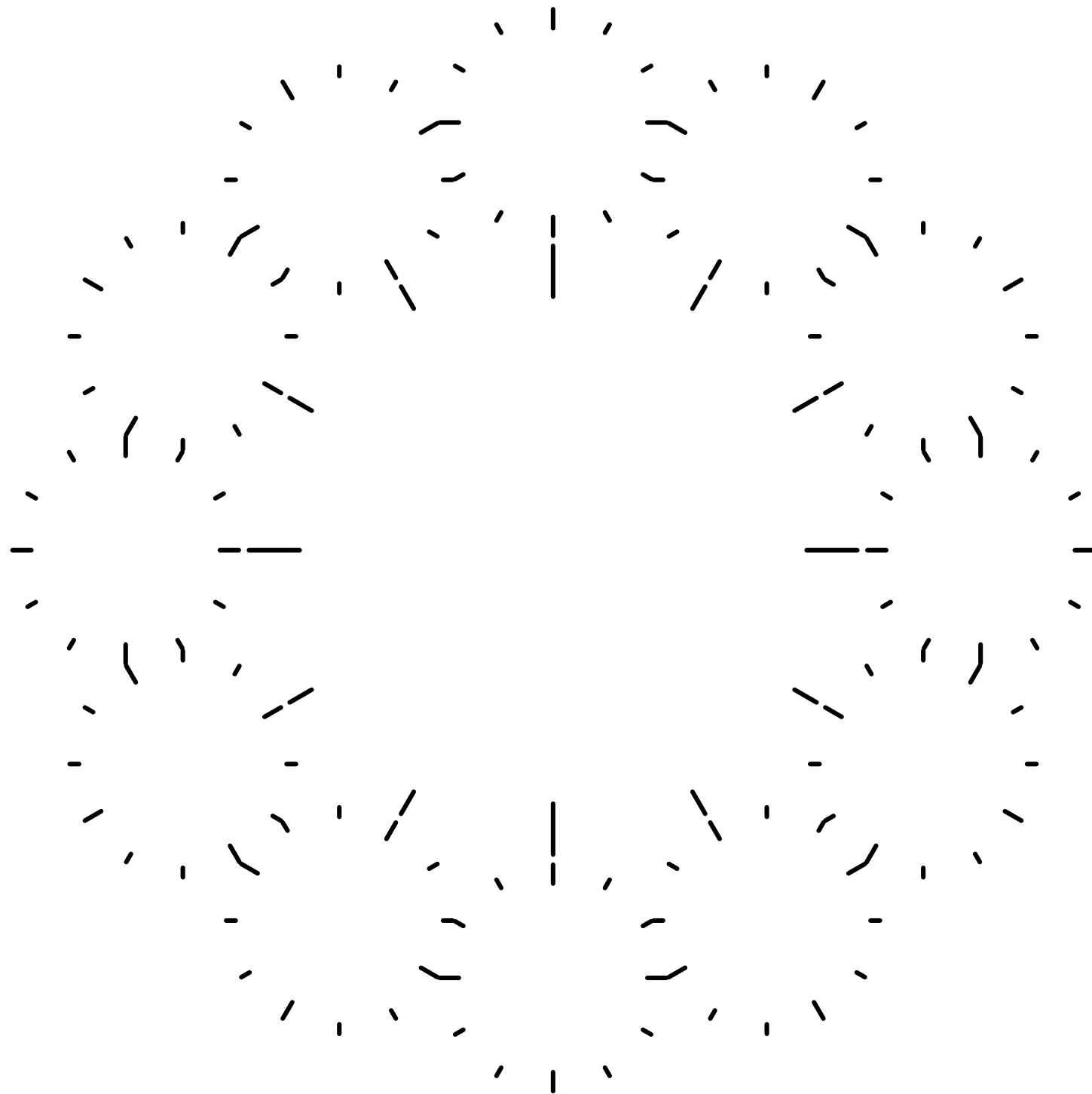




abwärts steigen	öffnend verschließen	arbeitend nichtstun
aufwärts fallen	verschließend öffnen	nichtstuend arbeiten
redend schweigen	erreichend verfehlen	kaufend stehlen
schweigend reden	verfehlend erreichen	stehlend kaufen
schlafend wachen	setzend diskutieren	habend nichthaben
wachend schlafen	diskutierend setzen	nichthabend haben
ausbreitend konzentrieren	tauend sich verfestigen	seiend werden
konzentrierend ausbreiten	sich verfestigend tauen	werdend sein
erhaltend verlieren	bleibend fortgehen	ziehend schieben
verlierend erhalten	fortgehend bleiben	schiebend ziehen
erinnernd vergessen	stehend rennen	aufhörend beginnen
vergessend erinnern	rennend stehen	beginnend aufhören
befragend hinnehmen	mitnehmend zurücklassen	lebend sterben
hinnehmend befragen	zurücklassend mitnehmen	sterbend leben

bachtins' blankverse.





debord + kant

ewig gestriges,
ewig morgiges,
nie jetziges.

überall nirgendwo,
nirgendwo überall,
nirgendwo irgendwo.

artige weise,
weisende art,
weisende artigkeit.

bezuglose bezugnahme,
bezugnehmende bezugslosigkeit,
beziehungsweise bettenbezug.

viel mehr,
mehr viel,
wenig fülle.

stets sich zu eignen habende eigenschaft,
gespielt zueigene eignung,
mann mit eigenschaft...

Bilanz nach Industrie-Kontenrahmen (IKR)

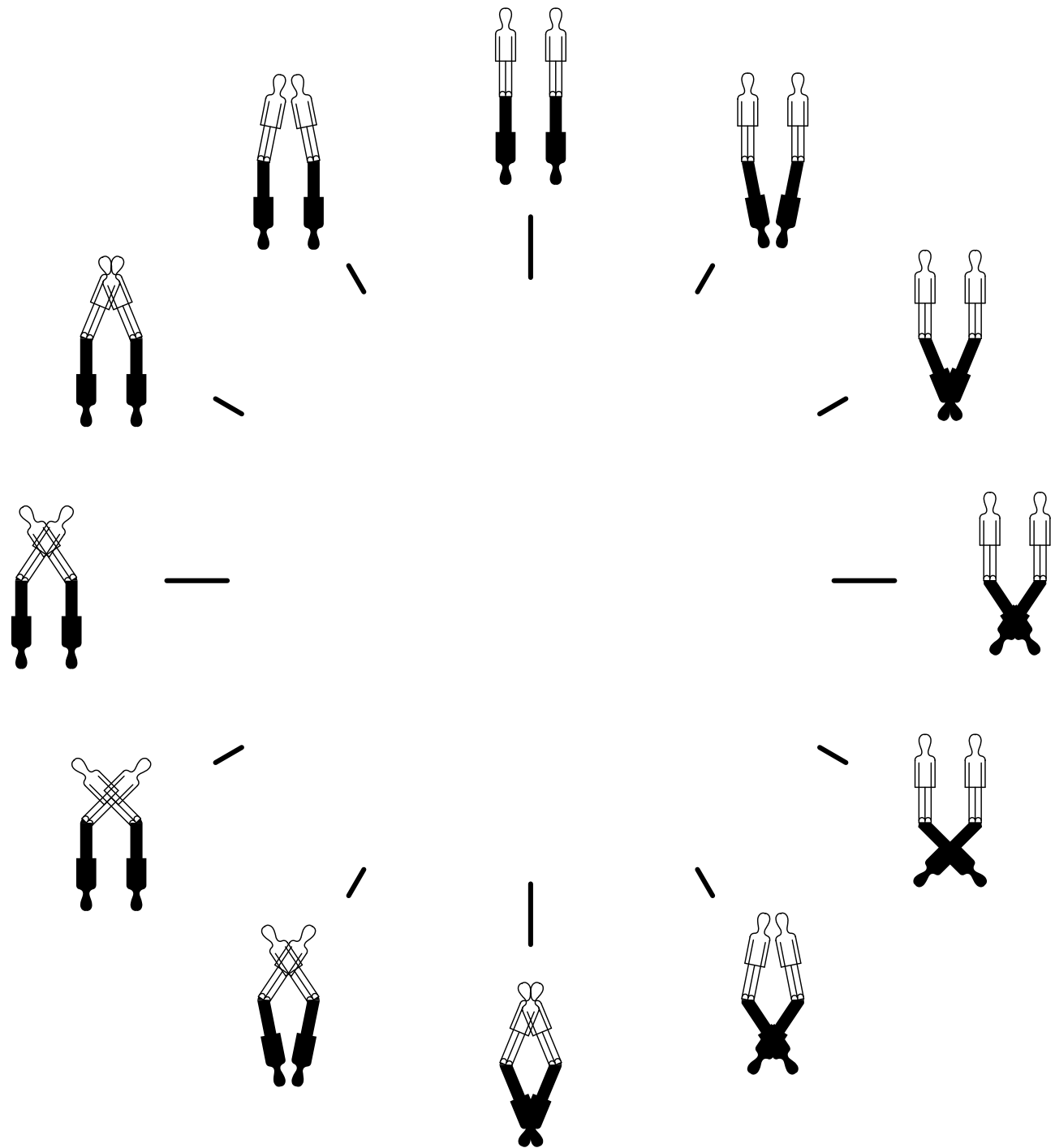
Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	Umlaufvermögen	3 Eigenkapital und Rückstellungen	4 Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung
0 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen 021 Konzessionen 024 Lizenzen an Rechten und Werten 054 Verwaltungsgebäude 073 Anlagen für Wärme-, Kälte- und chemische Prozesse sowie ähnliche Anlagen	1 Finanzanlagen 152 Genussscheine 153 Investmentzertifikate 2 Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung 21 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen 268 eingefordertes, noch nicht eingezahltes Kapital und eingeforderte Nachschüsse 289 Nebenkassen 299 nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	305 noch nicht eingeforderte Einlagen 318 eingeforderte Nachschüsse 333 Entnahmen aus der Kapitalrücklage 350 sog. steuerfreie Rücklagen 392 Rechts- und Beratungskosten	465 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/ Ausland 485 Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Organmitgliedern und Gesellschaftern

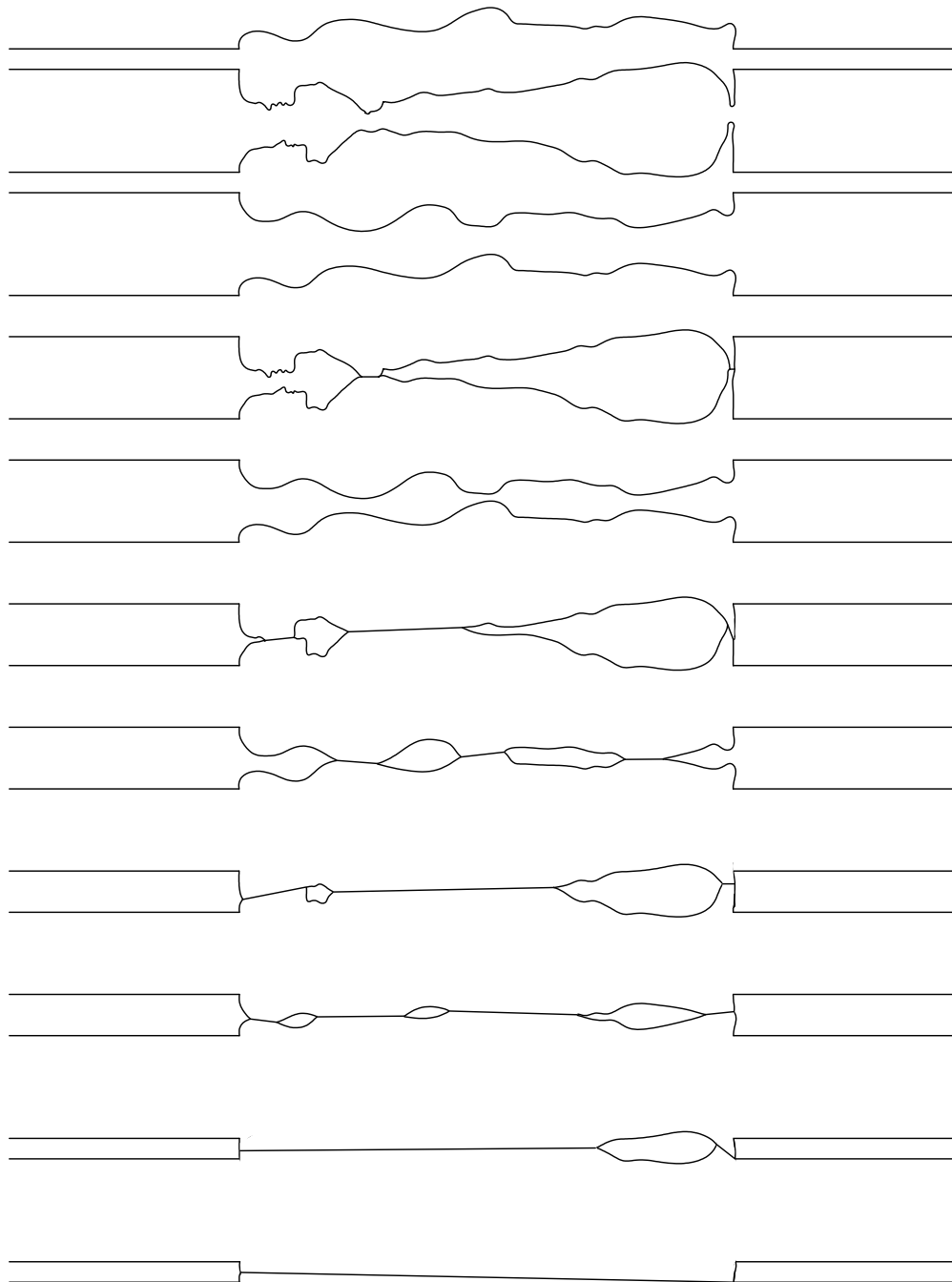
sich aus der schusslinie nehmen

sich aus der schuss linie nehmen

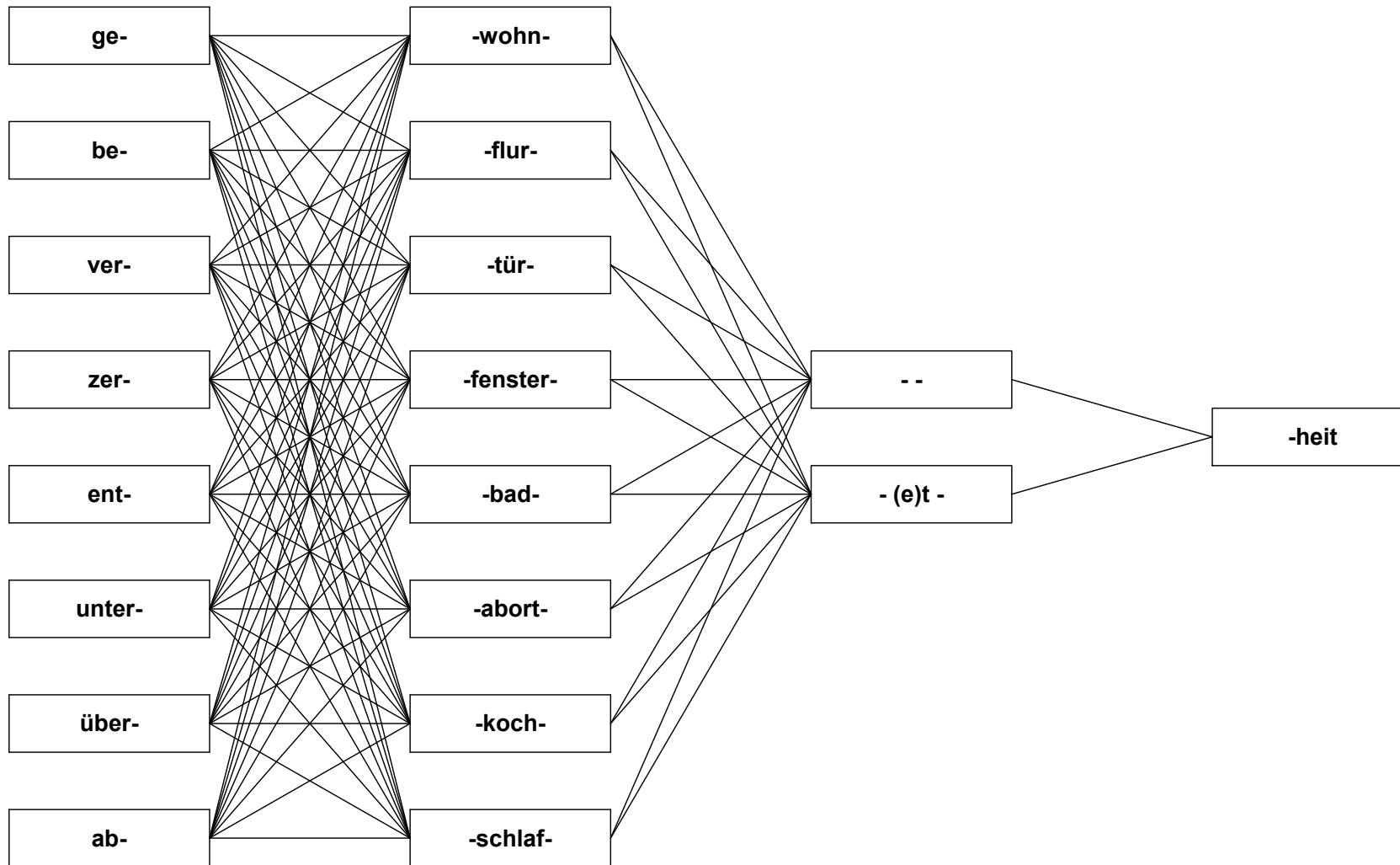
aus nehmen
sich linie
der schuss

sich linie
nehmen
aus der
schuss

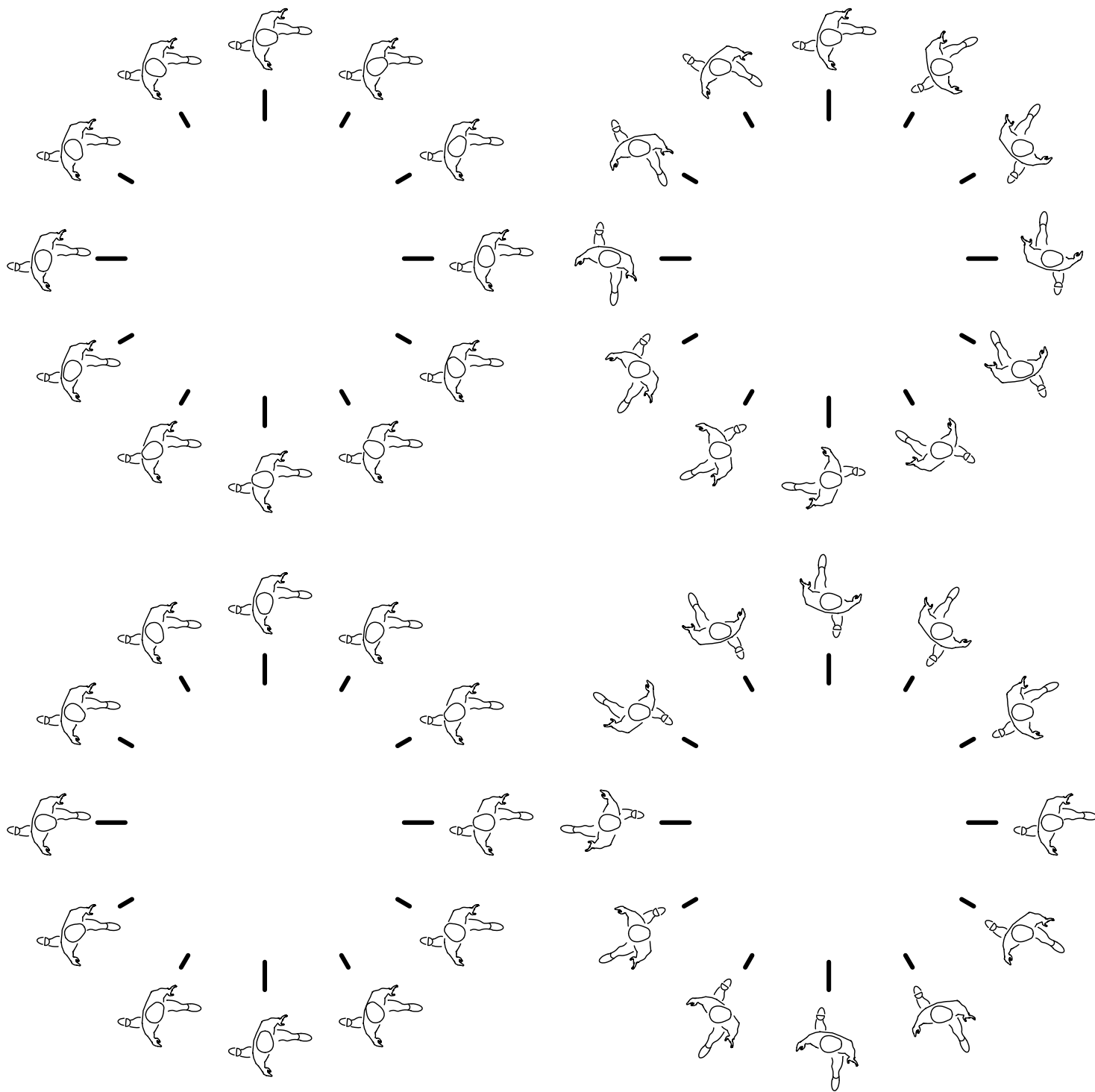


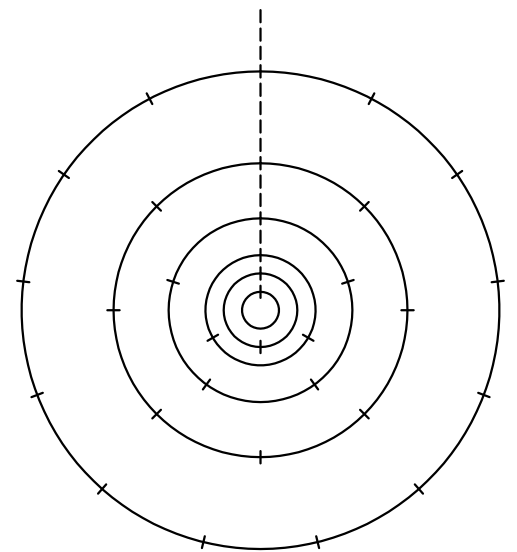
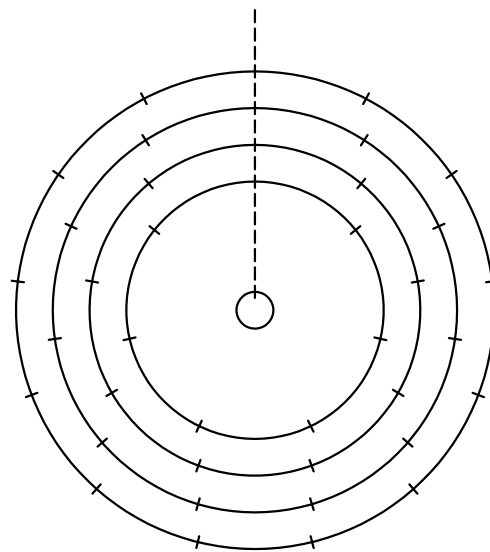
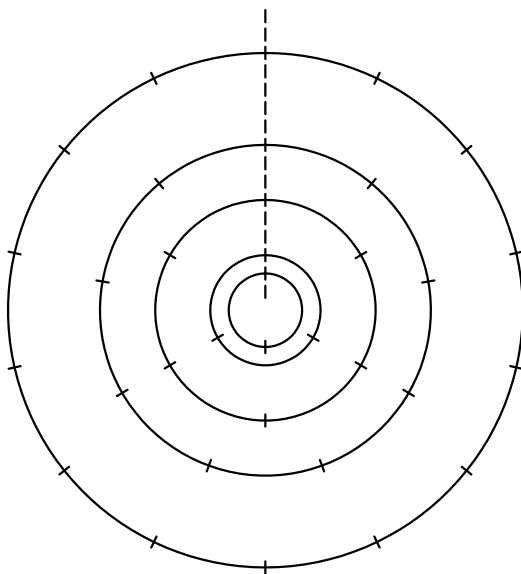
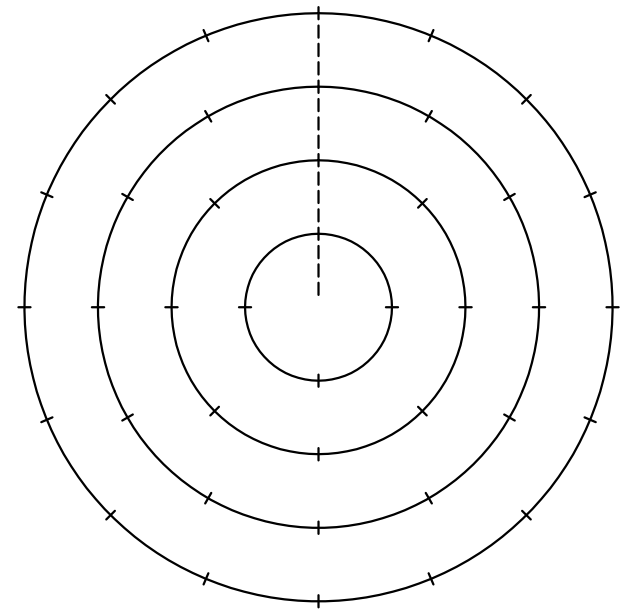
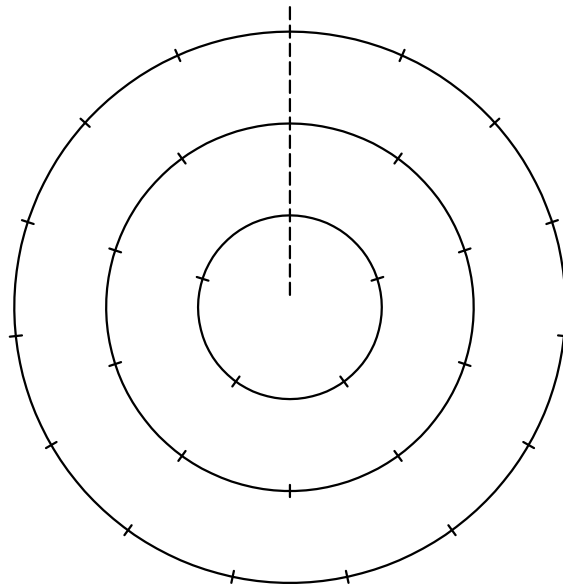
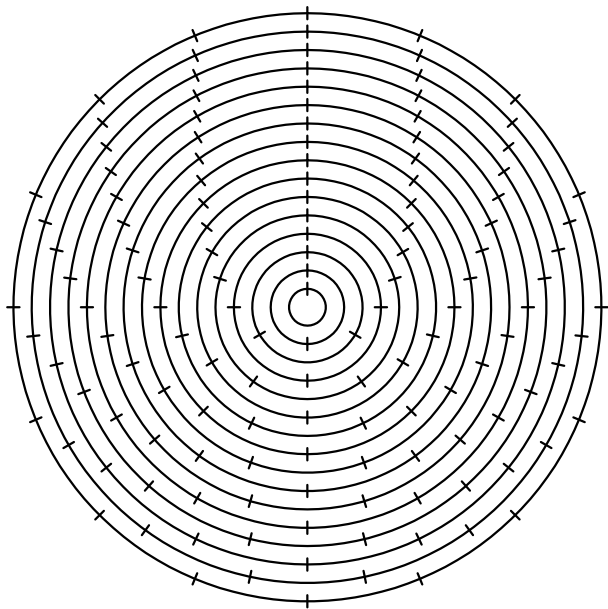


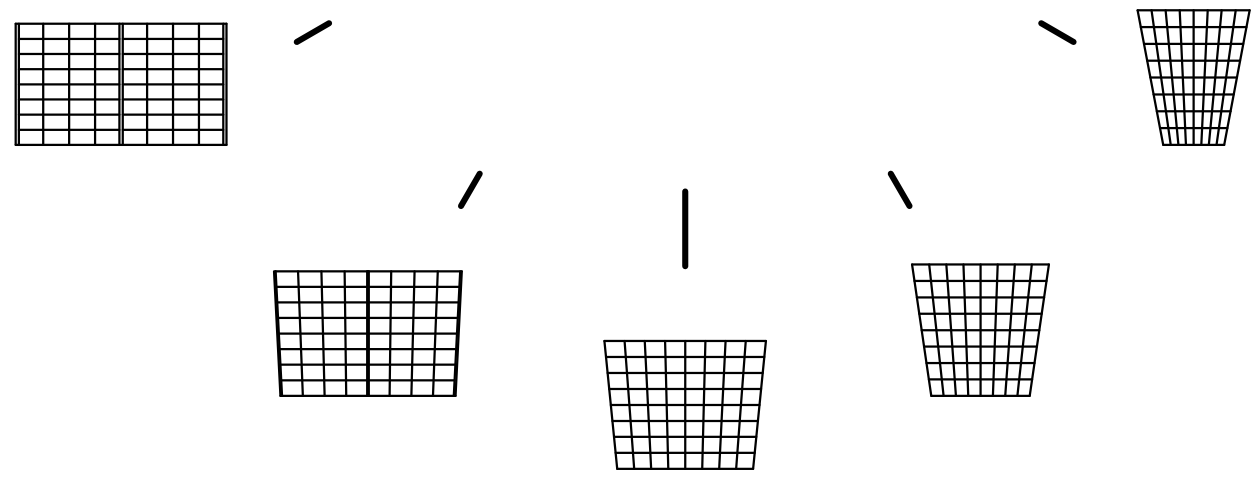


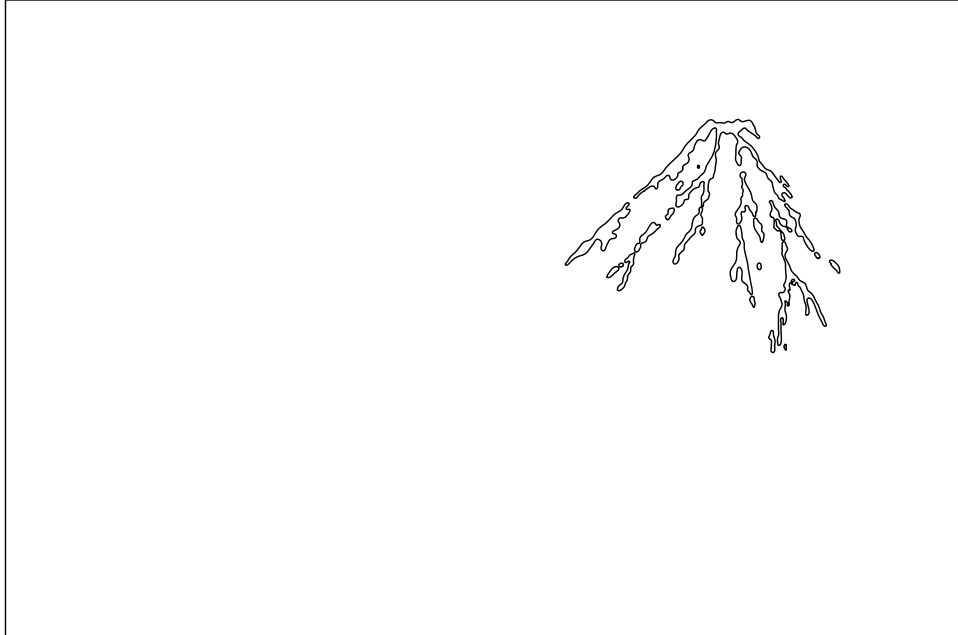
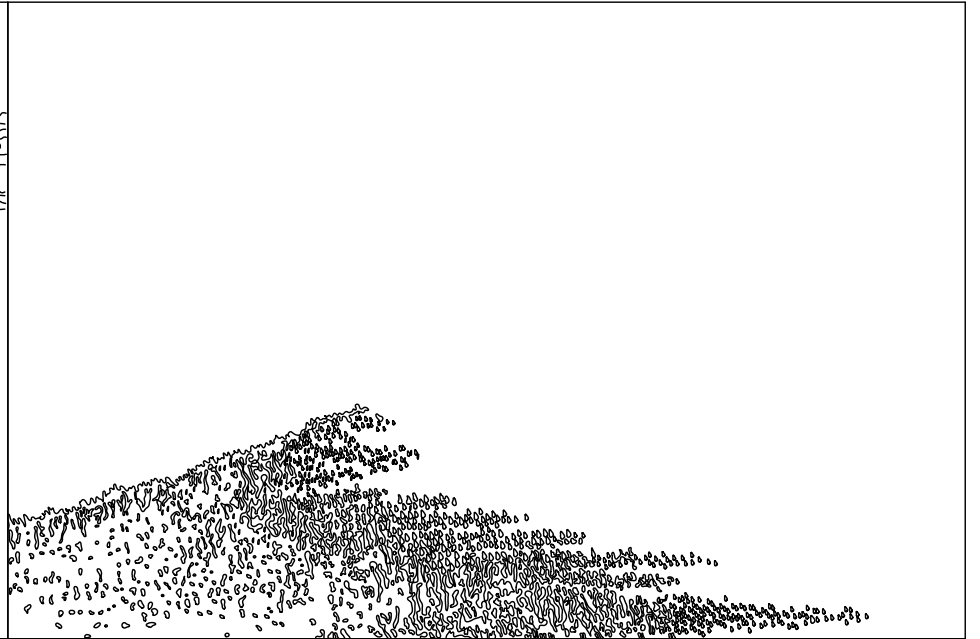
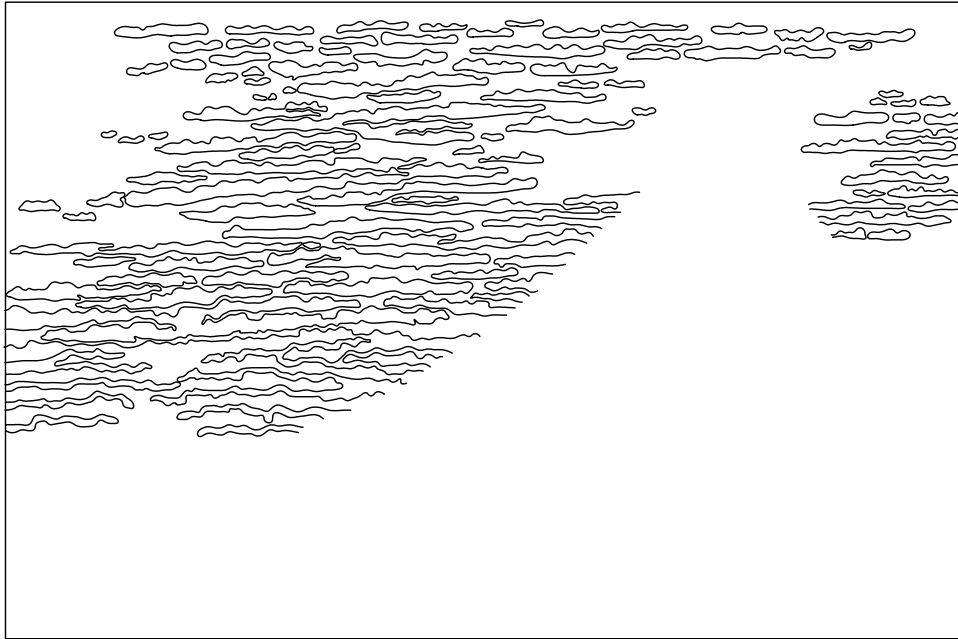


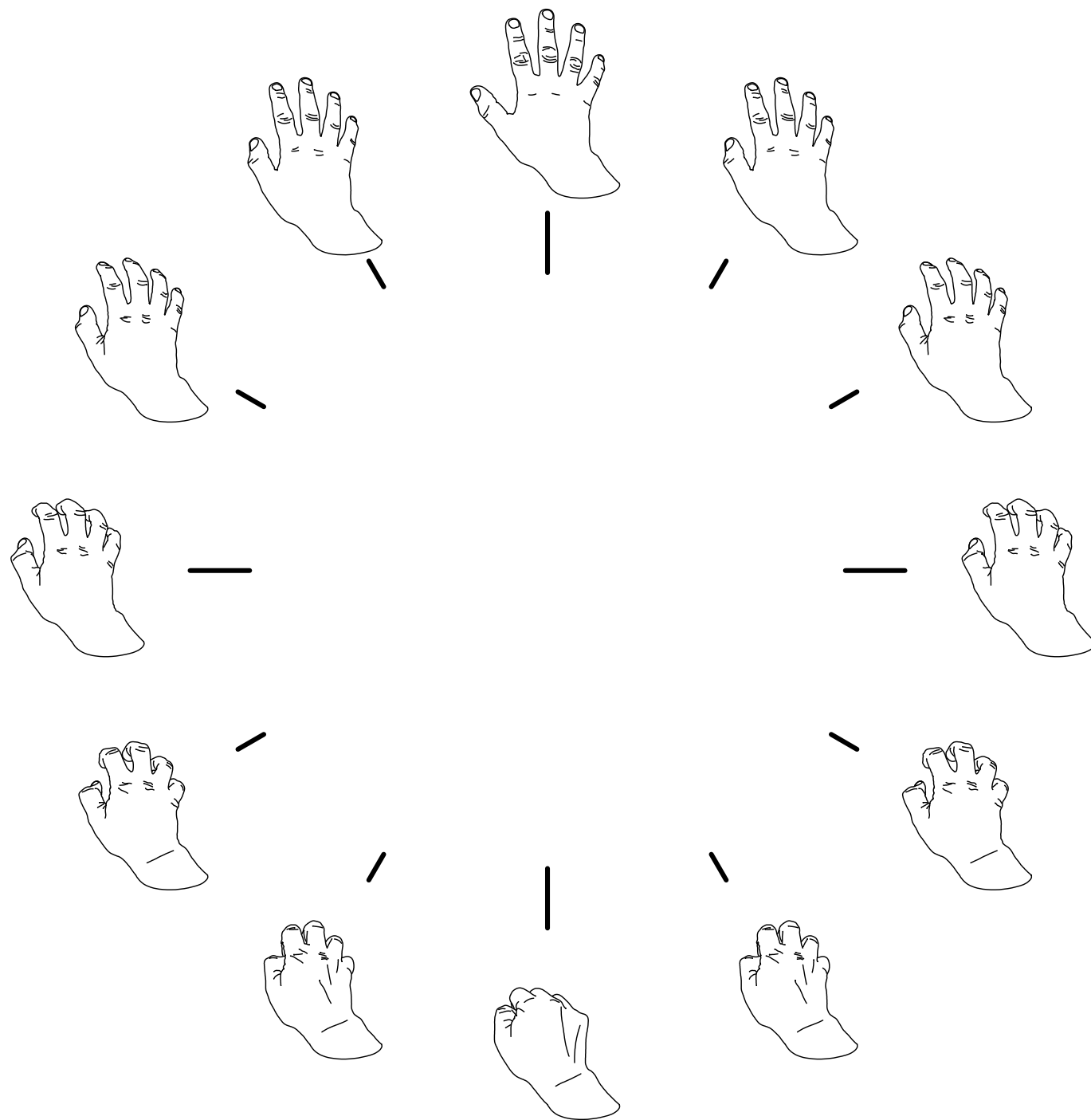












**ich war, was du bist;
ich bin, was du sein wirst.**

**du bist gewesen, was er sein wird;
du wirst sein, was er gewesen sein wird.**

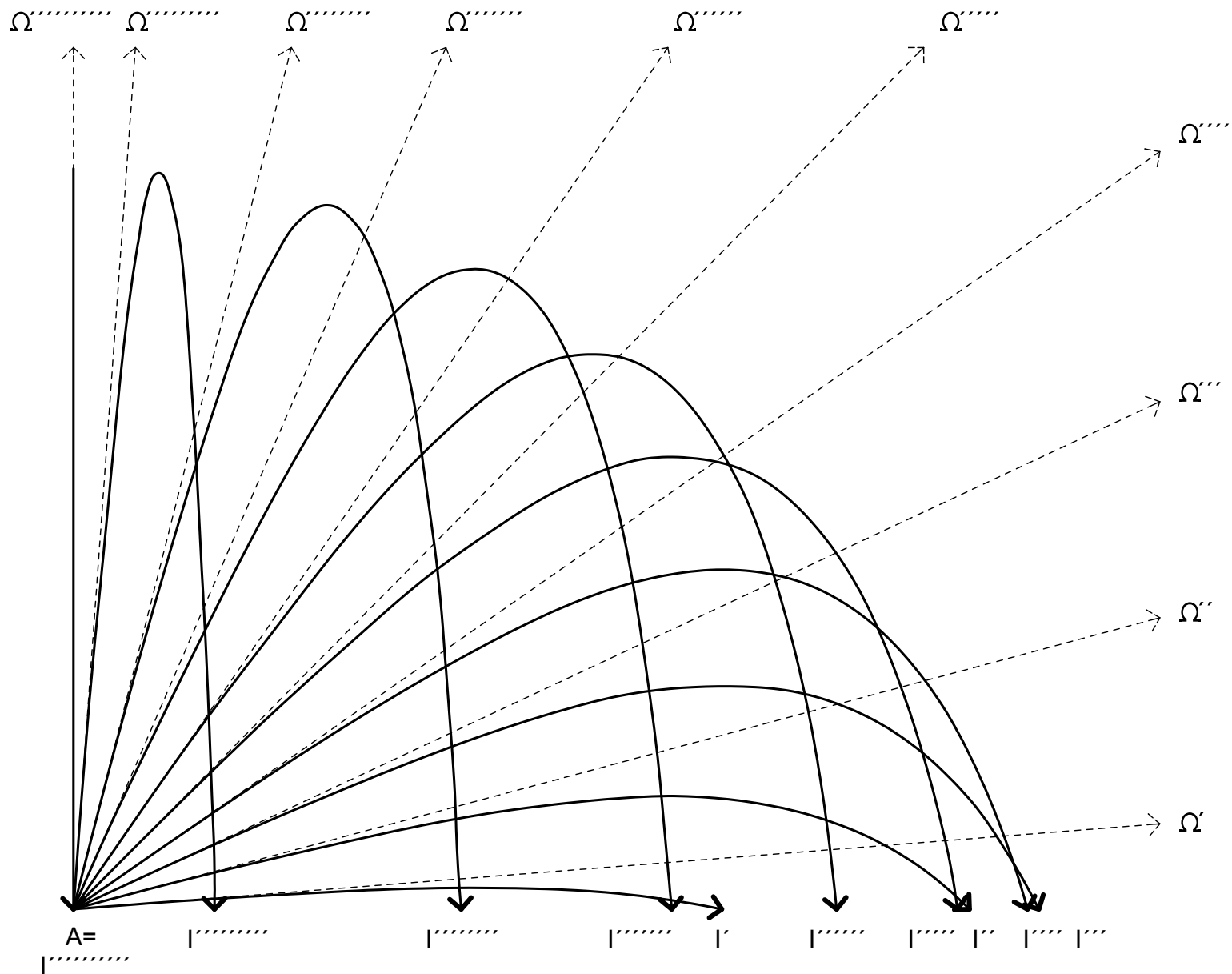
**er ist, was wir gewesen sein werden;
er wird gewesen sein, was wir gewesen waren.**

**wir werden sein, was ihr gewesen wart;
wir waren gewesen, was ihr wart.**

**ihr werdet gewesen sein, was sie waren;
ihr wart, was sie gewesen sind.**

**sie waren gewesen, was ich gewesen bin;
sie sind gewesen, was ich bin.**

**ich war, was du bist;
ich bin, was du sein wirst.**



regelt ungunklare bezugsbedeutungsblasen Umfangsmetaphorische übertragungsvergessenheit

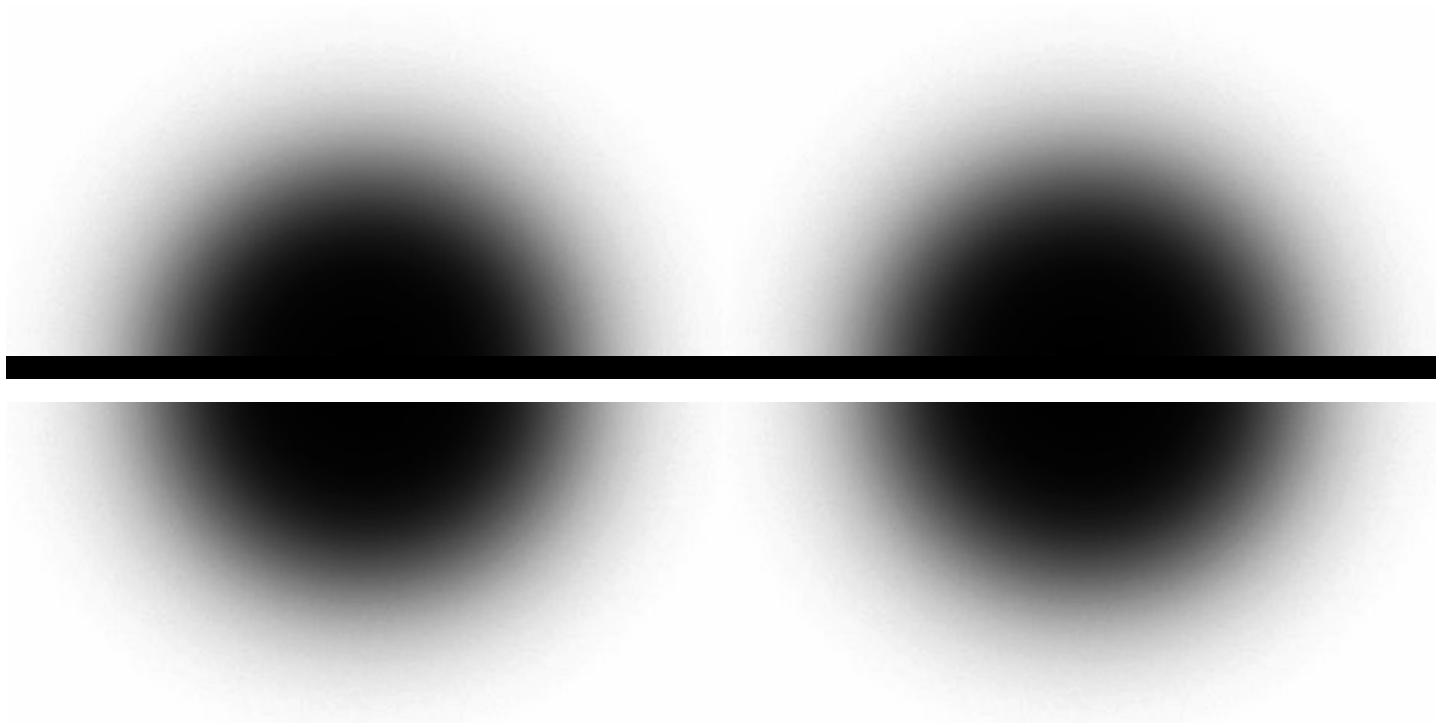


In Memoriam
'Jedermann sein eigener Fussball'
(Berlin 1919 - Berlin 1919)

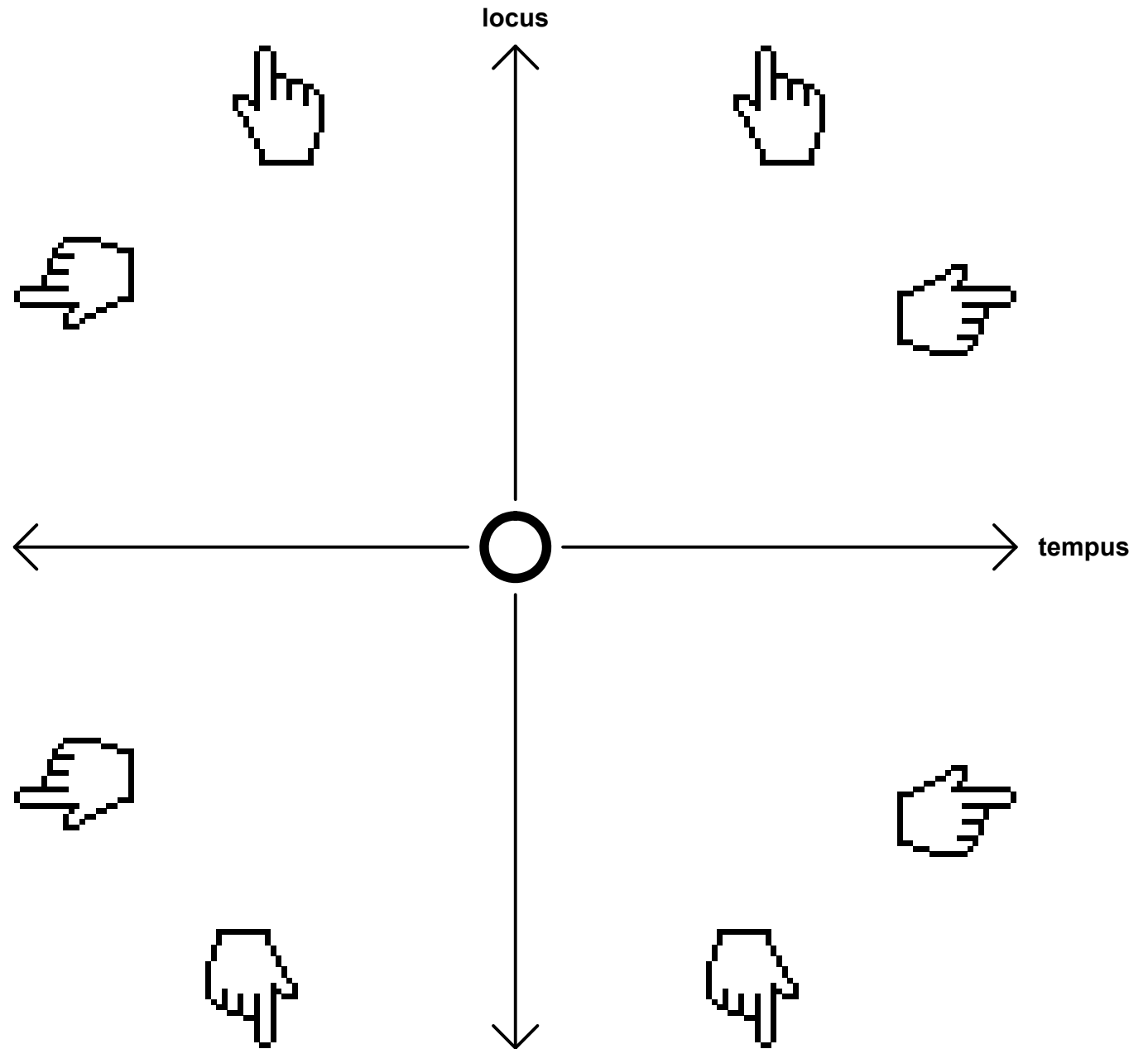
mittelpunktstetsaussen

mittelpunktstetsaussen

mittelpunktstetsaussen



**"Eigentlich müsste man ein Orbital so zeichnen, dass man keine scharfe Grenze erkennen kann.
Die Aufenthaltswahrscheinlichkeit nimmt nach außen hin langsam und kontinuierlich ab, nicht schlagartig."**



Aufgabe 1 (20 Punkte)

Erfinde je vier Jahreszeiteennamen für

a) Alpen, b) Rhein und c) Berlin.

Aufgabe 2 (30 Punkte)

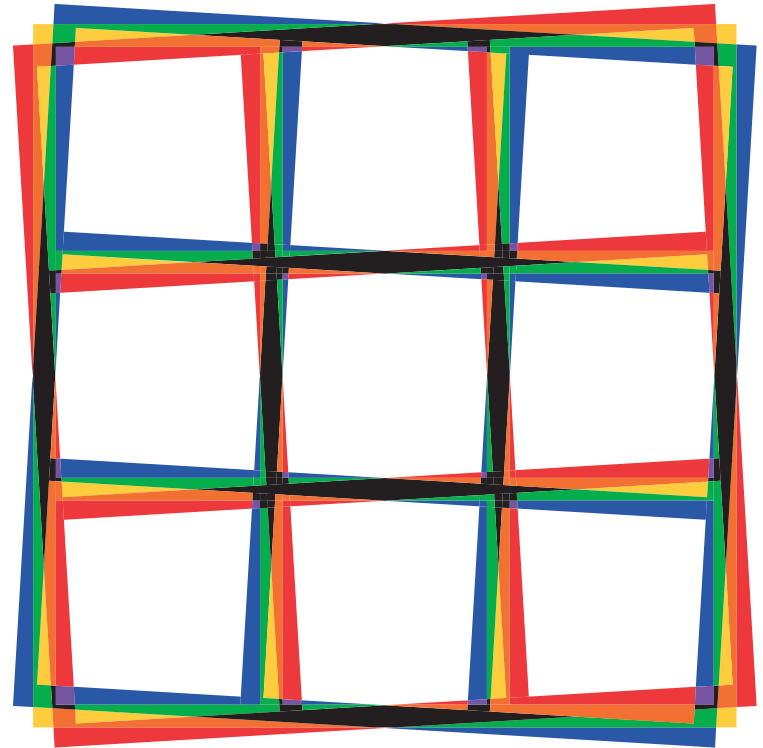
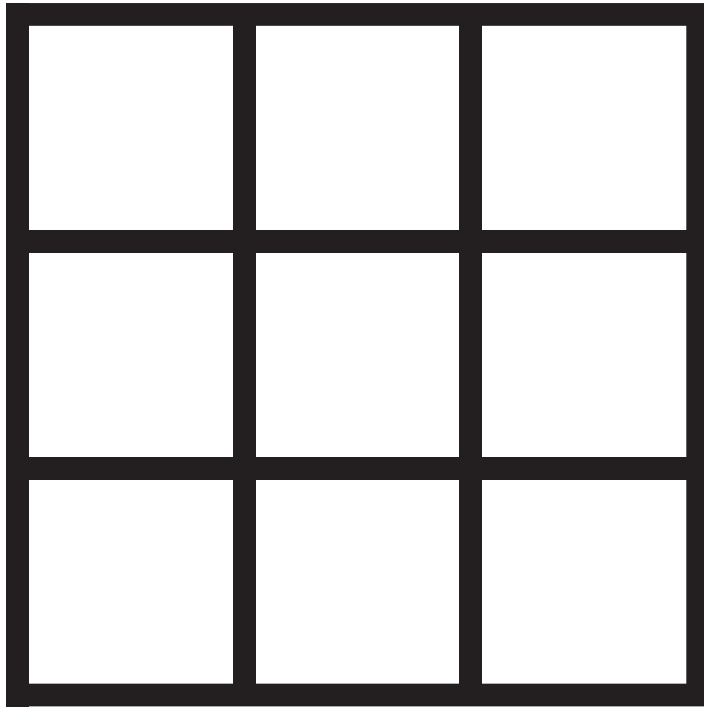
Erfinde je drei Ansichtsamen (Seitensicht a / b und Draufsicht) für

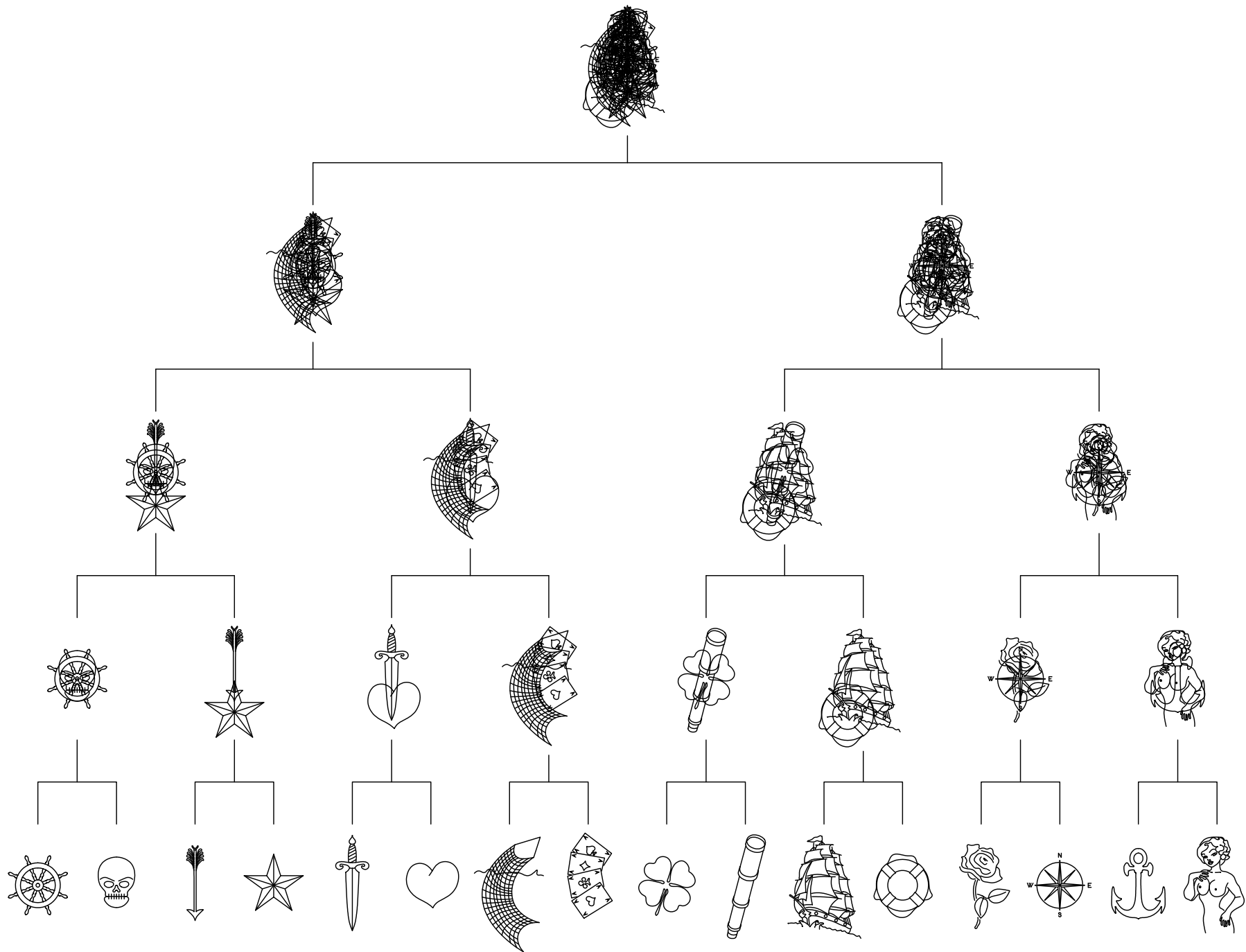
a) Flasche, b) Stuhl und c) Bett.

Aufgabe 3 (50 Punkte)

Erfinde je zwei Namen für andere Nutzungsarten für

a) Flasche, b) Stuhl und c) Bett.

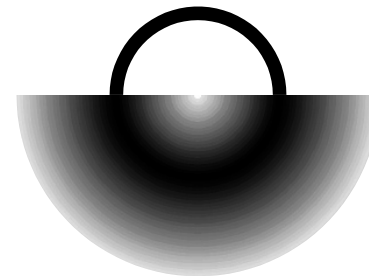
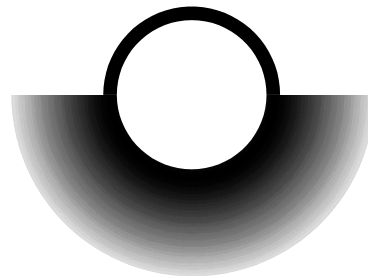
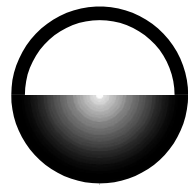
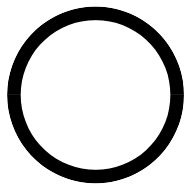
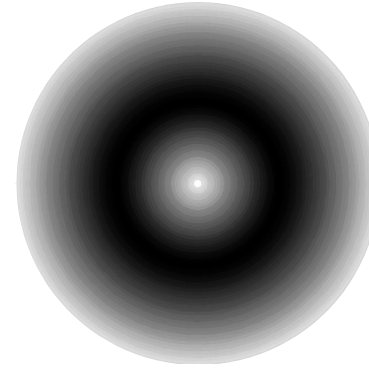
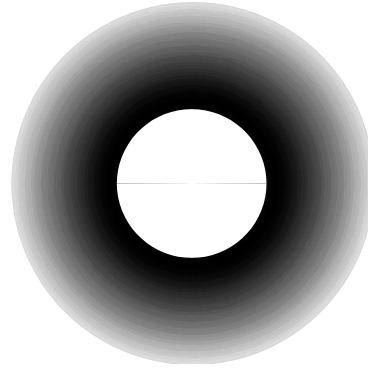
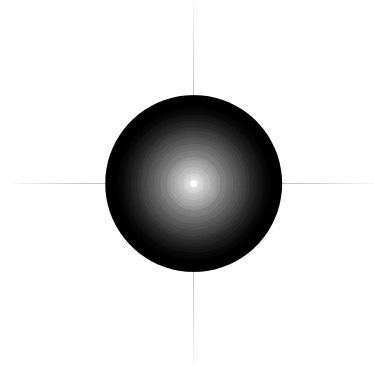
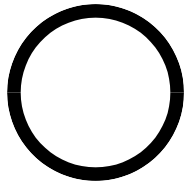


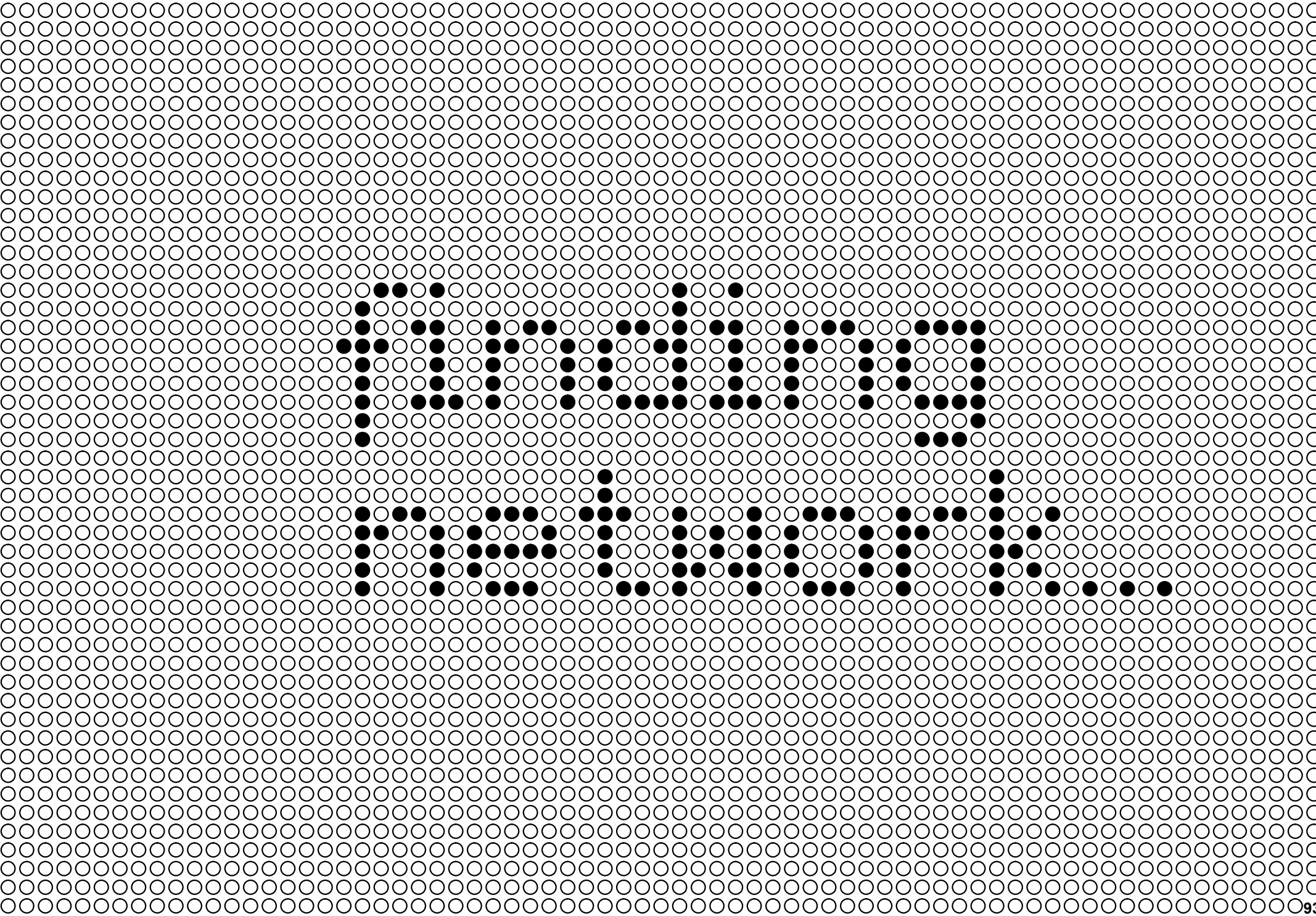




zu sehen ist die form der nische im raum der zugehfrau einer wohnung des hauses in der holdvilág utca 6 in budapest, XI. bezirk. das haus wurde im jahre 1938 im bauhaus-stil erbaut. die wohnung im dritten stock zur straße rechts wurde im selben jahr von meinem großvater józsef szóráth gekauft und von ihm und seiner familie bezogen. unterhalb des deckenunterzugs war ursprünglich ein regal angebracht, das mittels lederriemen aus der nische gezogen werden konnte. die nische (auf dem foto steht ein regal in ihr) nahm als versteck kurzfristig oder langfristig auf:

- 1) im jahr 1944 eine cousine der großmutter sowie den ehemann dieser cousine. letzterer war ein jüdischer textilkauflmann aus pécs (fünfkirchen). beide wanderten dann nach 1945 nach argentinien aus und boten 1956 der familie szóráth an, ihre überfahrt nach südamerika zu bezahlen;
- 2) in den jahren nach 1945 mehlsäcke des pächters von ackerflächen des großvaters bei mezötúr, bis zur verstaatlichung der ackerflächen durch die kommunistische regierung unter mátyás rákosi;
- 3) in den monaten nach dem aufstand 1956 die kalaschnikow meines onkels attila szóráth, der während des aufstands eine radiostation auf einem budaer berg zusammen mit anderen studenten besetzt hatte. mein großvater józsef szóráth zersägte in den nächten nach dem aufstand die waffe und warf die einzelteile bei spaziergängen in die donau.





super-art- market

Concept art - solange der Vorrat reicht!

Konzept Nr. 1 - "Für August Sander."

Verschiedene Hobby-MalerInnen werden beauftragt, Porträts von NS-Tätern zu verfertigen, in der für ihren neuen Beruf nach 1945 typischen Pose und mit den entsprechenden Produkten (z.B. Kaninchen- Mengele, Kuchen- Engel) in übergroßer Anzahl um sie herum. Zu den Porträts werden Selbstdarstellungen und statements der MalerInnen gehängt.

Konzept Nr. 2 - "Genova."

Schwarze Leichensäcke aus Kunststoff -in derselben Anzahl wie sie 2001 von den Behörden vor dem Gipfel in Genua für denselbigen bestellt wurden- werden mit bunten schwebenden Luftballons gefüllt und mit jeweils einem großen Pflasterstein halbwegs arretiert und in einer Halle gereiht, so dass sie wie Zeppeline schweben und sich mitunter berühren.

Konzept Nr. 3 - "In den Brunnen fallen."

Es wird ein Visualisierungsprogramm erstellt, das in einem Raster einer in sich selbst konzentrisch wiederholenden Augenform alle beliebigen Vorlagen-Fotos in eine Graphik sich verjüngender und verdickender paralleler Linien umwandelt.

Konzept Nr. 4 - "Umstülpung: Programm für neue Porträts."

Es wird ein Computerprogramm erstellt, das mittels mehrerer Aufnahmen eines zu Porträtierenden und einer CNC-Fräse eine Skulptur dieser Person im Schema des sensorischen Homunculus erstellt, so dass die Außenperspektive auf 'Körper' in eine Innenperspektive 'umgestülpt' ist.

Konzept Nr. 5 - "Ausdünnen."

Echt streetige 'Street Art' : Brustwarzenstückformen werden an Hauswände geklebt und farblich völlig an den Bestand angeglichen. Ggf. kann das Haus in Hautfarbe gestrichen werden, sogar unter Einschluss blauer Flecken o.ä..

Konzept Nr. 6 - "Unter dem richtigen Neigungswinkel."

Sitzwinkel-Skulpturen-Gruppe im öffentlichen Raum: Edelstahlblechformen (mattiert, 1cm) werden in allen denkbaren und sinnvollen Winkeln (der zwei Flächen zueinander und des entstandenen Winkels zum Erdboden) und Sitzbodenhöhen gereiht.

Konzept Nr. 7 - "Autobahnschilder Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH."

In der Nähe zu Abfahrten zu allen Standorten dieser SS eigenen KZ-Firma werden unscheinbarste Landschafts- und Gebäudedarstellungen in der üblichen Form von Autobahn-Sehenswürdigkeit- Schildern aufgestellt (z.B. Berlstedt, Oranienburg, Mauthausen, Flossenbürg).

Konzept Nr. 8 - "Für Uecker."

Foto-Reihe (Abzüge 1m x 1m) von in unterschiedlichen Längen ausrasierten Haaransätzen in ihrem typischen Wirbel, vorzugsweise dunkle Haare.

Konzept Nr. 9 - "Narziss."

Porträt-Visualisierungsprogramm, das aus einem Silhouetten-Riss mittels CNC-Fräse einen Rotationskörper in Form eines Ringes erstellt, in dem der zu Porträtierende auf seine eigene Rotationsform schaut.

Konzept Nr. 10 - "Das Selbst ist ein Verhältnis zu anderen, das sich zu sich selbst verhält." (Kierkegaard)

Herstellung von Backformen von Köpfen zu Porträtierender.

Konzept Nr. 11 - "Bauen - Wohnen - Denken."

Großskulptur: ein herkömmliches Fertig-Einfamilienhaus wird als Stahlprofilkontur-Gerippe nachgebaut, in das alle Innen- und Außentüren (witterungsfest) einmontiert sind; Maßstab 1:1.

Konzept Nr. 12 - "Fast zwei Sekunden Balance."

Objekt einer ca. acht Meter langen Wippe, an deren Enden große Uhren mit Sekundenzeiger montiert sind. Beide Uhren laufen total synchron, verursachen aber durch unterschiedliche Hebelarme an den Sekundenzeigern ein Wippen, das nur für ca. zwei Sekunden (12:00/ 0:00 und 6:00) still stehen mag.

Konzept Nr. 13 - "Das schwarze Quadrat findet nicht statt."

Objekt dreier Leinwand-Tafeln in der Größe des Bildes von Malewitsch, die Kontur des schwarzen Quadrates zeigend, in die zwei Präservative (teilgefüllt mit a) blauer und orangener b) lilaner und gelber c) roter und grüner Farbe) genagelt sind.

Konzept Nr. 14 - "Fest."

Objekt-Kunst: Ein gekürztes Bein eines Tisches steht auf einem Buch einer Sammlung Epitaph-artiger Selbstdarstellungen obdachloser Aidskranker.

Konzept Nr. 15 - "An der Kulturfront werden keine Gefangenen gemacht!"

Gründung einer GmbH, die sich mit der Herstellung 'on demand' von Voodoo-Puppen Prominenter oder anderer Personen beschäftigt und diese versendet.

Konzept Nr. 16 - " 1 Quadratzentimeter = 1000 Tote."

Quadratische Porträts von den jeweils aktuell geschätzten Top Ten von Diktator-Massenmördern in der Art von Warhols Mao-Porträt -wobei ein Quadratzentimeter des Porträts für 1000 mittelbar und unmittelbar Ermordete steht.



So geht's :

Coupon ausfüllen und zusenden an:
Axel Rohlf, Hof Sürstedt, 27243 Harpstedt.

Hiermit bekunde ich Interesse am Erwerb des Konzeptes
Nummer _____ und bitte um Zusendung diesbezüglicher
Kostenvoranschläge.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon-Nummer: _____

E-mail: _____

super-art-market

Concept art - solange der Vorrat reicht!

<p>Konzept Nr. 17 - "Kontinenten-Relief." Darstellung der Kontinente-Konturen mittels der am häufigsten für den jeweiligen Kontinent gebrauchten Wörter (neben denen der Kontinentennamen) in den Tageszeitungen; je häufiger desto größer (siehe Programm wordle o.ä.).</p>	<p>Konzept Nr. 26 - "Im Angesicht." Fotoserie von Gummipuppengesichtern in stark verzierten, goldenen Bilderrahmen.</p>
<p>Konzept Nr. 18 - "floating image." Teppiche aus künstlichem Schaf-Fell zu Porträts ausrasieren und in Ventilator-Windstrom stellen.</p>	<p>Konzept Nr. 27 - "Einmal auch eine schöne Abnutzung." Berühmte Skulpturen wie Michelangelos David aus Bonbonmasse nachgießen, auf Holzspieße gesteckt verkaufen; Prozess des Verschwindens der Formen beim Abschlecken fotografisch seriell festhalten.</p>
<p>Konzept Nr. 19 - "tableau de vin/ Hommage an Raimer Jochims." Glasbehälter mit einer flachen Seite und einer Gegenseite mit einer Ausstülpung herstellen, so dass nach Auffüllen mit Wein Ähnlichkeit mit den chromatischen Bildern Raimer Jochims entsteht. Zum Aufhängen und Betrachten an der Wand -auch zum Trinken.</p>	<p>Konzept Nr. 28 - "Für Merleau-Ponty." Schachbrett-Fotowerk: im Wechsel acht Fotos von Öffnungen des Körpers und acht einer Wohnung (Türschlitz, Steckdose, Gasheröffnung, Wasserhahnöffnung usw.) in einem Feld aus vier mal vier Fotos hängen.</p>
<p>Konzept Nr. 20 - "Asphalt-Literatur." Fotoserie: Erstes Foto von Fußsohle nach einem Schritt barfuß auf dem Asphalt, zweites nach zwei Schritten usw. bis die Fußsohle homogen mit Straßenstaub bedeckt ist.</p>	<p>Konzept Nr. 29 - "Kunst der Fuge." An Fliesenwände im öffentlichen Raum (z.B. U-Bahn o.ä.), auf denen Graffiti waren, die nur noch in den Fugen sichtbar erahnbar sind, das Schild hängen: "Kunst der Fuge".</p>
<p>Konzept Nr. 21 - "Nabelschau." Porträtfoto von Kopf vor schwarzem Hintergrund über Foto des dazugehörigen Bauchnabels, beide gleich groß auf den zwei gleich großen Abzügen, beide in Negativdarstellung (Kopf wirkt wie Loch, Nabel wie positive Form).</p>	<p>Konzept Nr. 30 - "Abflussbilder." Backstein mit Faden umspannen, das Fadenende hinter einer Leinwand in ihrer Mitte befestigen (Leinwand mit Faden durchstechen und in einer Kunstperle arretieren); sodann die entstandene Ausbeulung mit Wasser füllen und in diesem die Pinsel reinigen, die man für das Malen eines konventionellen Acryl-Landschaftsbildes verwendet hat. Das Wasser fließt ab und es bleiben "Schmutzränder". Beide Bilder zusammen ausstellen.</p>
<p>Konzept Nr. 22 - "Nähe." Rauminstallation: verdunkelter Raum, Handy-Lautsprecher von der Decke herabhängend: Stimmen, die Kontaktanzeigen vortragen, auch die entsprechenden Abkürzungen.</p>	<p>Konzept Nr. 31 - "Abrieb." Figuren aus Balsaholz schnitzen, diese dann auf langen Sandpapierbahnen zur Hälfte, sie kontinuierlich in eine Richtung ziehend, abschleifen und am Endpunkt festkleben.</p>
<p>Konzept Nr. 23 - "Repräsentation." Digitalfotos von Orten berühmter Schlachten des Ersten Weltkrieges (Argonnerwald, Chemin des Dames, Douaumont etc.) heute; die dpi-Zahl (dotch per inch) ist so berechnet, dass ein Punkt des Fotos einem Toten der jeweiligen Schlacht entspricht.</p>	<p>Konzept Nr. 32 - "Pneu- Odem." Berühmte Skulpturen wie z.B. die Unendliche Säule von Brancusi aus Latexhaut nachformen und in diese Pneu dann im Rhythmus des Atmens Luft drücken bzw. absaugen.</p>
<p>Konzept Nr. 24 - "Epitaph für die uneingelöste Moderne." Objekt aus einem Dreierlichtschalter, dessen drei Klappschalter beschriftet sind mit "Licht", "Luft" und "Sonne"; auf Kasten montiert; ohne Verkabelung.</p>	<p>Konzept Nr. 33 - "Öffentliche Leerstellen." Leinwände im Format der im NS verbrannten Kunstbildwerke, diese beschriftet mit allen noch verfügbaren Angaben inklusive Datum und Ort der Verbrennung o.ä..</p>
<p>Konzept Nr. 25 - "Alles im Fluss. (Für Diter Rot.)" Wattestäbchen in Glaskasten: für jede Flüssigkeit eines Tagesgeschehens ein in diese getauchtes Wattestäbchen; die Stäbchen in ihrer Folge gereiht. Stäbchen etikettiert mit den Angaben zum jeweiligen Zeitpunkt, nicht aber zur Flüssigkeit.</p>	<p>Konzept Nr. 34 - "Nicht-Haftung." Fotodiptychen: Fotos von Bauschäden und vergleichbaren Schäden/ Krankheiten am menschlichen Körper (Substanz-Durchströmschäden, mechanische Schäden, Inkompatibilität von Materialien, biologischer Befall, Temperaturschäden usw.).</p>
	<p>Konzept Nr. 35- "Einfüh/r/l/ung." Pneuskulpturen: a) dreidimensionale Darstellung des menschlichen Skeletts in aufblasbarer Gummipuppe, welche permanent aufgeblasen wird und luftentleert wird, so dass das Skelett sich unter der Hülle immer wieder einmal abzeichnet b) Pneu über Gitterrost</p>
	<p>Konzept Nr. 36- "Sichtsbagbarkeiten." Drei Tafeln aus Farben und zugehörigen Wörtern für jene Farben, die in drei Zeitpunkten einer Sprachgemeinschaft zur Verfügung standen (z.B. Deutschland 1250, 1600, 1850; Ähnliches ist möglich mit Zahlwörtern, Geometriewörtern usw. unterschiedlicher Sprachgemeinschaften im Vergleich.) Jeweiliges Datum ist auch auf der Tafel. Bei Bezeichnung verschiedener physikalischer Farben mit einem Wort sind chromatische Farbverläufe dieser Farben herzustellen.</p>
	<p>Konzept Nr. 37- "Differenz-Duden." Duden-Auflagen aus den Jahren 1880, 1905, 1915, 1929, 1934, 1941, 1947, 1976 (DDR) versus 1980 (BRD) und 2009 in ihren Differenzen darstellen: Zu- (Sternchen) und Abgänge (Kreuz) von Begriffen mit jeweiligen Jahreszahlen sowie im Vorwort Graphische Gesamtdarstellungen der Zu- und der Abgänge nach Mengen in semantischen Feldern und Jahren als Jahresringdarstellung (auch als Ausstellungstafeln mit Wortbeispielen).</p>

super-art-market

Concept art - solange der Vorrat reicht!

Konzept Nr. 38- "Reliefierung von Prozessakten."
Gerichtsprozessunterlagen z.B. zum Attentat auf Talât Pascha (1921) oder zum Massaker von Novi Sad (1942) quantitativ linguistisch aufbereiten: häufige Wörter (die spezielle semantische Konzepte bezeichnen) größer drucken als seltenere.

Konzept Nr. 39- "Stecken."
Darstellungen von Verstecken für Menschen, Material, Nahrung, Waffen usw. aus Geheimpolizeiberichten des XX. Jahrhunderts sammeln. Ordnen nach Ort, Datum und Bezeichnung des/ der Versteckten.

Konzept Nr. 40- "Pneuma." (vierteilige Installation)
a) Ballon mit dem Volumen einer durchschnittlichen menschlichen Lunge auf Sockel, in Atemrhythmus aufblasen und luftentleeren; b) Latexhaut-Bild mit ausfahrbaren Enden in Atemrhythmus sich vergrößern und verkleinern lassen (Mechanismus z.B. aus Autoantennen); c) Fotoserie: Vollfüllung/ Entleerung von Bürogroßbauten (Fenster im Winter, Zeitangaben); d) Fotoserie: Vollfüllung/ Entleerung durchsichtiger Müllbeutel (Zeitangaben).

Konzept Nr. 41- "Gegen-Warten."
Fotoporträts von Diktatoren mit Computerprogrammen digital "altern" lassen auf ein Menschenalter um die 115 Jahre.

Konzept Nr. 42- "Sehreste."
Fotoserie: Körperhaltungen aus berühmten Bildern von Aktmodellen nachstellen lassen und diese in starkem Gegenlicht fotografieren, so dass Licht auf dem Abzug die Konturen der Akte überdeckt, nur noch noch Haltungsreste übrig bleiben.

Konzept Nr. 43- "Simultaneisierung-Software."
Programme, die Strukturen in digitalen Fotos erzeugen, z.B. konzentrische Kreise (klar ausgeschnitten oder durch Unschärfe durch verminderte Pixelanzahl oder Weichzeichnung), die sich in ihren Kreislinienentwicklungen verdicken und verdünnen und so im Fotoabbild ein zweites Abbild z.B. eines Auges erzeugen oder einer Gegenwelt z.B. achsensymmetrischer Spiegelung des Abfotografierten o.ä..

Konzept Nr. 44- "Design your own private IV. Reich."
Computerspiel einer selbst zu generierenden virtuellen Wirklichkeit, in der man mit Instrumenten digital-informationeller Herrschaft (= Digitalisierung von Geld, DNA, kulturellem Gedächtnis, Sinnesreizen, Gesprächen, Körpern lebendiger und toter Darsteller, mechanischen Operationen wie z.B. bei Drohnen, Robotern usw.) ein Design eines "own private IV. Reich" und zugehöriger Widerstandsgruppen erstellt.

Konzept Nr. 45- "Griffigkeit."
Figurine aus mit geschredderten Akten gefüllten Latexhandschuhen in den Raum "zeichnen", indem die Handschuhe einzeln von der Decke abgehängt werden und zusammen eine Körperhüllfläche nachformen.

Konzept Nr. 46- "Neurömischer Brunnen."
Drei gestaffelt große, mit Wasser gefüllte Schalen, die ineinander schwimmen in Anspielung auf das Gedicht von C. F. Meyer.

Konzept Nr. 47- "Kleines Punker-Monument."
Kerzen, von zwei Enden her brennend, um Achse mittig durchgestochener Nadel als Auflager wippend; mehrere Kerzen übereinander gestaffelt, so dass sie sich in ihren Rhythmen durch Auftropfen beeinflussen.

Konzept Nr. 48- "Raum-Blick."
Anamorphotisch gestaltete Worttypografie auf allen Begrenzungsflächen eines Raumes, so dass die vier Eckstandortsbezeichnungen wie "in der Ecke Nord-Ost-Wand" o.ä. nur aus der jeweiligen Ecke heraus orthogonal lesbar sind.

Konzept Nr. 49- "Tympanon-Graffito."
Unter Satteldächern von Häusern Figurinen in der Art des Modulors von Le Corbusier in allen denkbaren Körperhaltungen bis zum aufrechten Gang (liegend... hockend... stehend) unter dem Schrägdach in Punktklinien zeichnen.

Konzept Nr. 50- "Klangkörper simultan."
EKG-Kurve und Preiskurve von Schweinbäuchen im XX. Jahrhundert als Klangkurven übereinander legen.

Konzept Nr. 51- "flow-job."
Figurine aus durchsichtigen Schläuchen bauen, so dass Hirn- und Magenwindungen usw. angedeutet sind; diese durchflossen von Luft und Tropfen roter Flüssigkeit.

Konzept Nr. 52- "Maschinenhaltung."
Schleifmaschine, die Foto "ihrer Selbst" abschleift, in Gehege auf Boden.

Konzept Nr. 53- "Der Gang der Dinge."
Zu begehender Raum mit Luftblasenfolie auslegen, in der Mitte ein Paar Skier.

Konzept Nr. 54- "Gleichzeitigkeiten."
Gekurvtes Stahlband zwischen zwei Kunststoffscheiben, Sand fällt durch Verengungen zwischen den Kurven (> Prinzip gereihter "Endlos-Sanduhren").



So geht's :
Coupon ausfüllen und zusenden an:
Axel Rohlfs, Hof Sürstedt, 27243 Harpstedt.

Hiermit bekunde ich Interesse am Erwerb des Konzeptes
Nummer _____ und bitte um Zusendung diesbezüglicher
Kostenvoranschläge.

(Ort, Datum) (Unterschrift)

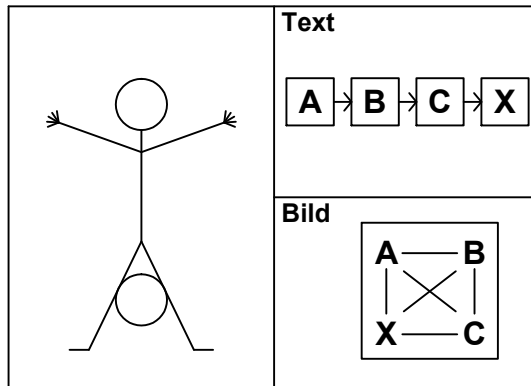
Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon-Nummer: _____

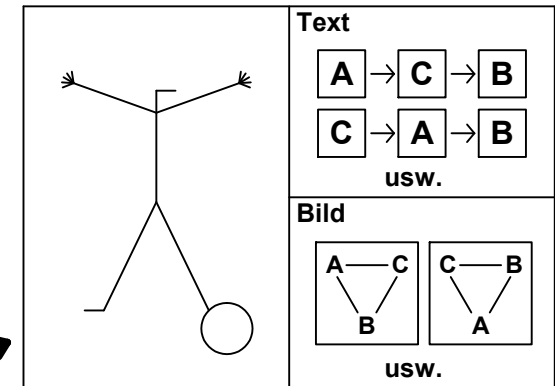
E-mail: _____



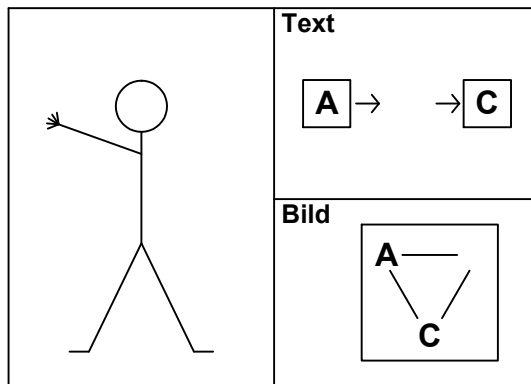
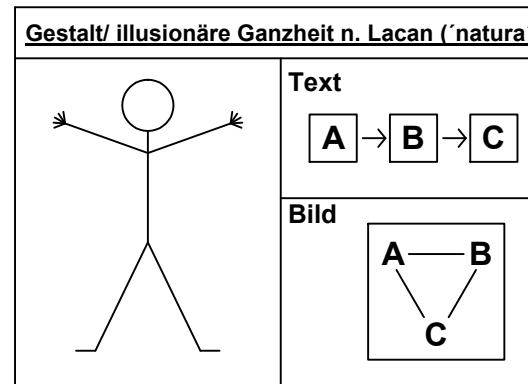
Hinzufügen (adiectio) > Ambiguität im engen Sinn (ars 1)
- Text: Anapher (Syntax)/ fantast. Einzelelemente (Semantik)
- Bild: symbolische Elemente im ikonischen Abbild (Ikonografie > Zeichenmaterial), (Wiederholung) Bild im Bild (Syntax), fantast. Einzelelemente (Semantik)

Übersicht über die fünf Arten der Devianzästhetik: 'ars 1' bis 'ars 5' versus 'natura' (A. Rohlfs).

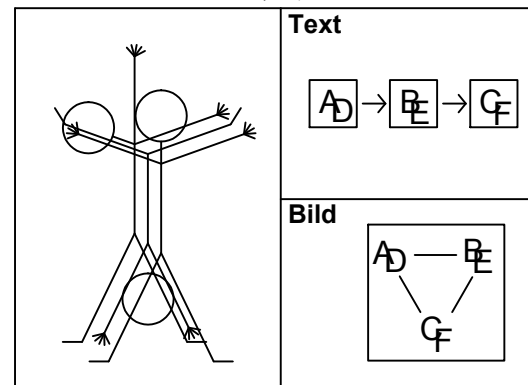
HP-Didaktik der Ästhetik:
die jeweilige im Werk vorliegende ästhetische Operation 'ars'
wird rückgängig gemacht zu 'natura', um die beiden
voneinander abweichenden Bedeutungen/ Wirkungen u.ä. von
'ars' versus 'natura' zu vergleichen (z.B. gesagte Trope 'ars'
wird rückübersetzt in den gemeinten Ausdruck 'natura')



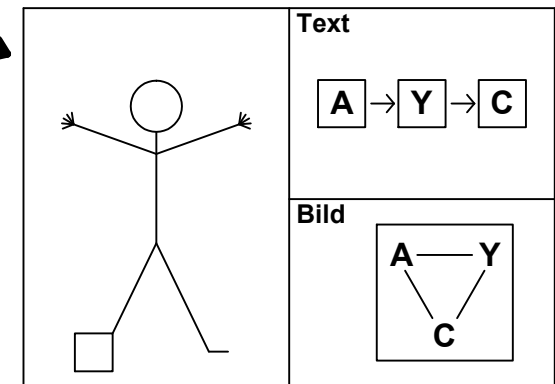
Vertauschen der Position (transmutatio) > > Permutation >
Konstellation (ars 3)
- Text: Inversion, Metathese (Syntax), Konstellation
Gomringers (Syntax als Semantik/ kognitive Struktur),
Rollentausch-Variationen (das Karnevaleske nach Bachtin;
Semantik)
- Bild: Auf-den-Kopf-Stellen (Baselitz, Syntax);
Rollentausch-Variationen (lebendige Objekte, leblose
Menschen; Semantik)



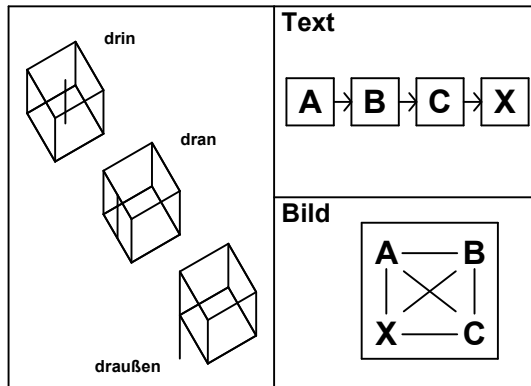
Fortnehmen (detractio) > Fragment (ars 2)
- Text: Ellipse, Asyndeton (Syntax),
das stets Fragmenthafte eines Textes im Vergleich zur
Sinnesreizfülle (Unbestimmtheitsstellen der Semantik, vgl.
MultiNet-Abbs. zu Objekt- und Situationsbeschreibung)
- Bild: geschwärzte Bereiche/ angeschnittene Figuren
(Syntax), Spuren/ Indizes auf Leerstellen/ Verpackungen
(Semantik)



Simultaneismus (ars 5)
- Text: GleichZEITigkeit narratologischer Aspekte des WIE
des Erzählens (überwiegend Syntax)/ Parodie, erlebte Rede:
"Polyphonie" nach Bachtin (zw. Syntax und Semantik)/
polyfunktionale Figuren (Semantik)
- Bild: GleichRÄUMigkeit verschiedener Momentaufnahmen:
Futurismus (Syntax); Schizo-Look, hermaphroditische
Rekombinationen (Semantik)

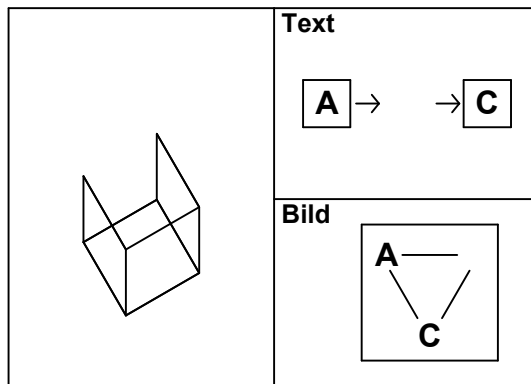


Ersetzen (substitutio) > Subversion (ars 4)
- Text: die Tropen Metapher, Metonymie anstelle des
Gemeinten (Semantik),
Ersetzen der Hauptfunktion einer Dokumentarismus-/
Werbe-Textsorte o.ä. (Textsortensubversion, Pragmatik)
- Bild: rhetorische Tropen im Bild: Zwitterwesen zwischen
Löwe und Mensch ('Cesar ist ein Löwe' - Semantik),
Ersetzen der Hauptfunktion einer 'Bildsorte' wie
'Subvertising' (Pragmatik)



Hinzufügen (adiectio) > Ambiguität im engen Sinn (ars 1)
= Störung zunächst v.a. des Aspekts der QUANTITÄT im Schema einer kognitiven Einheitlichkeit, in der Folge Trennung oder Ergänzung o.ä. der Ursprungseinheit, die weiterhin erinnert wird

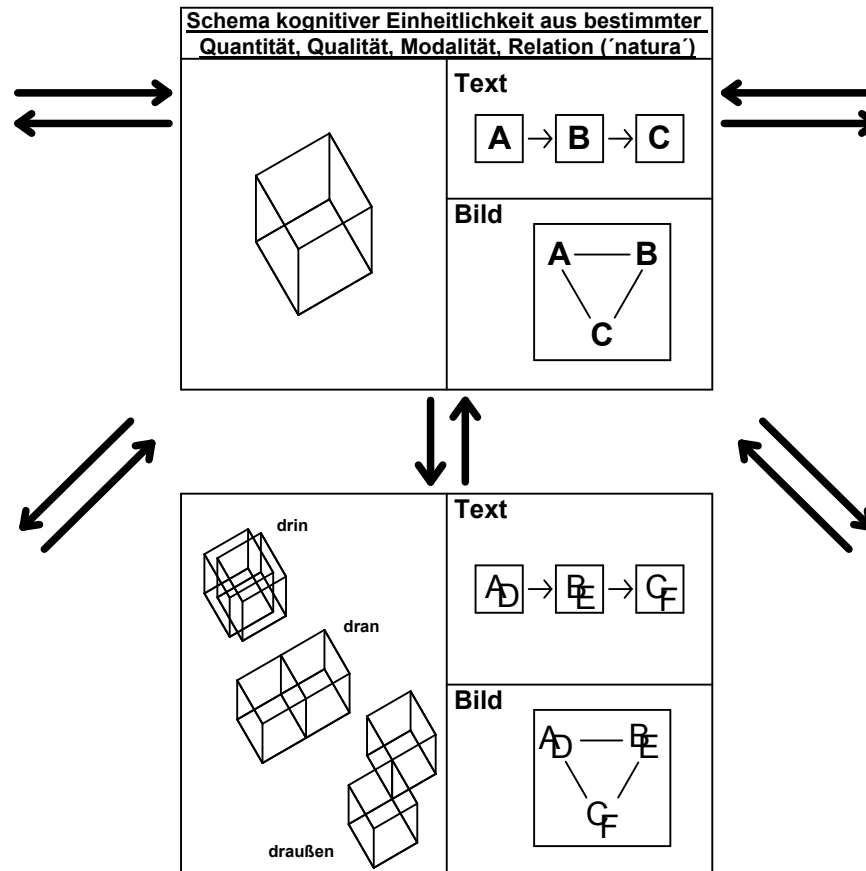
- Konkrete Poesie: z.B. "lus -tig, -tig, -tig" oder "St- und-en, St- und- en" von Ernst Jandl, "lei bleib" von Gerhard Rühm;
- Konkrete Kunst: Struktur von Bildelementen wird durch zusätzliche Elemente (oft andersfarbig) an wenigen Stellen ergänzt, z.B. "Spirale" von Marcel Wyss oder "En u, en o et d' un seul trait" von Vera Molnar, "Broadway Boogie Woogie" von Piet Mondrian



Fortnehmen (detractio) > Fragment (ars 2)
= Störung zunächst v.a. des Aspekts der MODALITÄT im Schema einer kognitiven Einheitlichkeit, in der Folge treten erkannte partielle Abwesenheit und erinnerte volle Präsenz zusammen auf

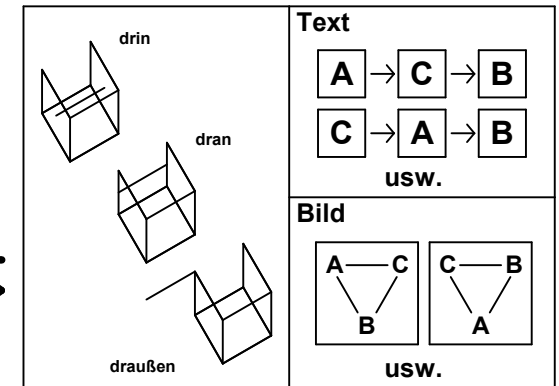
- Konkrete Poesie: "schweigen" von Eugen Gomringer, "fragment" von Timm Ulrichs, teilweise "schtzngrmm" von Ernst Jandl;
- Konkrete Kunst: "Variations of incomplete open Cubes" von Sol LeWitt, "1% de désordre" von Vera Molnar

Übersicht über die fünf Arten der Devianzästhetik in Konkreter Kunst und Konkreter Poesie als Konstruktionen vom Alltag abweichender, also nichteinheitlicher Kognitionen (A. Rohlf's).



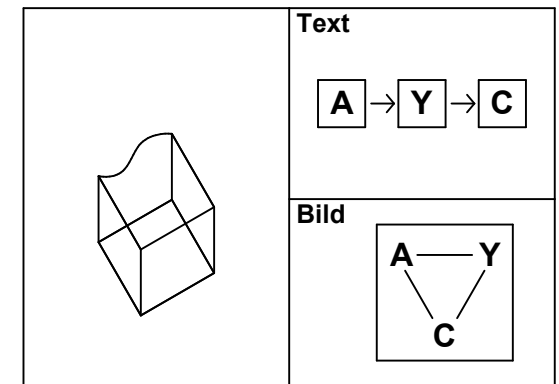
Simultaneismus (ars 5)

= Störung aller vier Aspekte im Schema einer kognitiven Einheitlichkeit (QUANTITÄT, RELATION, MODALITÄT, QUALITÄT), in der Folge Konkurrenz der Aspekte
Konkrete Poesie: Palindrom, "wind baum" und Konstellation als Bild Gomringers, Superposition/ Durchdringung/ Teilung/ Variation von Lettern (Bremer, "licht" Gappmayrs, "jetzt" Rühms), Kontradiktion Text zu Bild Gappmayrs
Konkrete Kunst: GleichRÄUMigkeit von Farbstrukturen (Bill, Mavignier, Lohse, Glattfelder bis Chromatik Jochims') und von Formstrukturen ("Arithmetische Komposition" von van Doesburg, Morellet, Soto, "Effet esthétique" und multiple Fluchtpunktsysteme Molnars, Rohlf's) und von sichtbarer Darstellungsstruktur mit dargestellter Form (Kovács, 2D-Ansichtsbild auf 3D-Objekt bei Kovacic: Punkt zu Linie zu Fläche zu Raum, Hencze), verschiedene Raum-Anschein-Lesarten bei Bildern Albers'



Vertauschen der Position (transmutatio) >> Permutation > Konstellation (ars 3)

= Störung zunächst v.a. des Aspekts der RELATION im Schema einer kognitiven Einheitlichkeit, in der Folge konkurrieren erinnerte und aktuelle Relation
- Konkrete Poesie: Konstellation als Wort-Permutation sowie "kein fehler im system" von Eugen Gomringer, "unordn g" und "kino - ikon" von Timm Ulrichs;
- Konkrete Kunst: Austausch von Figur-Grund-Rollen (z.B. Ryszard Winiarski), drei Fluchtpunkte auf Eckpunkte eines Quaders verlegen (Hans-Jörg Glattfelder), normale Folgen monokularer Tiefenkriterien 'durcheinander bringen' (z.B. Josef Albers)



Ersetzen (substitutio) > Subversion (ars 4)

= Störung zunächst v.a. des Aspekts der QUALITÄT im Schema einer kognitiven Einheitlichkeit (partielle Abweichung von sonst einheitlicher Eigenschaft), in der Folge konkurrieren erinnerte und aktuelle Qualität
- Konkrete Poesie: "a rose is a rose is a rose" von Timm Ulrichs (Objekt), paradigmatische oder wortbildungshafte Transformationsprozesse einer Wendung oder eines Wortes (Rohlf's)
- Konkrete Kunst: "Hypertransformation" oder "Le quinzisième se dérègle" von Vera Molnar, Ewerdt Hilgemanns Impllosionen eines Kubus